

Biberbacher

GEMEINDENACHRICHTEN 2012

Amtliche Nachrichten
Nr. 1 Jänner 2013

Amtliche Mitteilung – Zul. 128657W85U
Zugestellt durch österreichische Post



700 Jahre Pfarre Biberbach



Biberbach ist PV Bezirksieger



Verabschiedung und Ehrung
OSR Hannelore Schmidl



Neue Volksschuldirektorin
Katharina Latschenberger



Plakatständer installiert



Karin Strohmayer ist Bundessiegerin

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Im Jahr 2012 hat sich die Wirtschaft sehr gut entwickelt und damit auch die Steuereinnahmen der Gemeinde. Vor einem Jahr haben wir eine Erholungsphase angekündigt und trotzdem können wir auf ein bewegtes Jahr 2012 zurückblicken.



Biberbach ist dem Namen Energieforscherdorf auch im abgelaufenen Jahr wieder gerecht geworden. Überraschenderweise sind wir im Bezirk Amstetten jene Gemeinde, die mit 121,8 Watt Photovoltaikstrom pro Einwohner am besten abgeschnitten hat und damit Bezirksieger geworden ist. Allen Photovoltaikanlagenbetreibern möchte ich herzlich gratulieren und vielen Dank aussprechen. Nachdem die Energie immer teurer wird, kann ich nur alle Gemeindeglieder im eigenen Interesse ersuchen, Energie zu sparen, wo es nur möglich ist. Wenn man bedenkt, dass jeden Tag 10.000 mal so viel Energie auf die Erde trifft, als wir brauchen, dann müsste es doch in den nächsten Jahrzehnten möglich sein auf Atomenergie zu verzichten und fossile Energieträger nur mehr auf wenige Bereiche beschränkt zu verwenden. Im Jahr 2012 haben wir auf das Gemeindeamt 2,55 kWp und auf den Bauhof 12,88 kWp installiert.

Das Energieeffizienzgesetz verpflichtet uns eine Energiebuchhaltung zu führen, alle öffentlichen Gebäude bis 2020 zu isolieren und einen Energiebeauftragten zu installieren. Biberbach bedient sich nicht wie viele Gemeinden eines Energiebeauftragten vom Gemeindeverband für Umwelt, sondern wir haben 2 eigene Energiebeauftragte. Ein herzliches Danke an unseren geschäftsführenden Gemeinderat Max Soxberger und unseren Amtsleiter Werner Wagner dafür, dass sie den Kurs besuchten und auch die Prüfung mit Erfolg ablegten.

Um in Zukunft noch mehr Altholz und Strauchschnitt übernehmen zu können, haben wir beim bestehenden Rinden- und Hackgutlagerplatz zusätzlich 700 m² asphaltiert. Durch die größere Lagerfläche ist es nicht mehr notwendig so hoch aufzuschütten.

Für unsere Bahnfahrer wurde der Parkplatz bei der Haltestelle Krenstetten-Biberbach asphaltiert und so sichergestellt, dass die Bahnbenutzer nicht mehr vom Auto in Pfützen aussteigen müssen. Im abgelaufenen Jahr haben wir die Siedlungsstraße Höllesberger komplett erneuert und die bestehende Straße am Stelzenberg verbreitert und die neue Zufahrt asphaltiert. Die Parkfläche neben der Gemeindestraße Oismühle, bei den Häusern Figerl und Spanring wurde ebenfalls asphaltiert.

Die Senkung am Güterweg Brandhof zwischen Pimshof und Brandhof ist behoben worden. Die Ausweichstellen beim Hause Dorfer unterm GH Hofmarcher und bei der Auffahrt am Einfaltsberg sind besonders im Winter für die Autofahrer eine wesentliche Erleichterung. Das größte Straßenbauvorhaben im Jahr 2012 war die teilweise Verlegung und Generalsanierung des Güteweges Engelsberg. Die Böschungen links und rechts von der Straße sind jetzt wesentlich leichter zu bearbeiten und der Berg selbst im Winter besser zu bewältigen.

Um bei einem Brand im Raum Gansberg genug Löschwasser zu haben, war eine Generalsanierung des Löschteiches beim Haus Gelbenegger notwendig. Die Gemeinden Biberbach und Seitenstetten haben diese Sanierung finanziell unterstützt. Die Säuberung des Regenrückhaltebeckens bei der Sportanlage von ca. 400 m³ Schlamm ist nicht nur ein Gewinn im Winter für die Stocksützen, sondern auch im Ernstfall ein brauchbarer Löschwasserlieferant. Durch die tatkräftige Unterstützung der Tennismitglieder war es möglich, das Tennishaus kostengünstig mit neuen Fenstern, eines Vollwärmeschutzes, einer Pellettsheizung, und einer neuen Solaranlage zu versehen.

Um den Winterdienst für unsere Gemeindeglieder im Ort zu erleichtern und um effizienter arbeiten zu können, wurde ein Schmalspurtraktor mit Schneeschild und Sandstreuer, besonders für die Gehsteige, angeschafft.

Die Pensionierung beendete die 39 jährige Ära an unserer Volksschule von Fr. OSR Dir. Hannelore Schmidl. Hannelore Schmidl hat immer das Positive im Menschen gesucht und nie aufgehört ein Optimist, ein überaus freundlicher, liebenswerter Mensch zu sein. Wir Biberbacher danken ihr für ihre

ausgezeichnete Arbeit in der Volksschule in den letzten 39 Jahren. Fr. Dir. Schmidl hat 2 Generationen Biberbach ausgebildet und damit ein tragfähiges Fundament für die Kinder, für die Zukunft gebaut. Sie hat vielen Kindern das Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht. Besonders danken möchte ich ihr für das Wirken als Direktorin in den letzten 11 Jahren. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, mit den Eltern und mit mir war hervorragend. Sie hat das Schullogo nicht nur auf die Schule geschrieben, sondern sie hat „Wissen, Werte, Wohlfühlen“ ihr ganzes Berufsleben gelebt. Wir wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensabschnitt. Der neuen Direktorin Katharina Latschenberger wünsche ich im Namen der Gemeindevertretung viel Schaffenskraft, viel Freude und Erfüllung in der neuen Aufgabe an unserer Volksschule.

Ein weiterer besonderer Höhepunkt im Gemeindeleben war der Empfang der Bundessiegerin beim Berufswettbewerb der Maler von Karin Strohmayer. Wir gratulieren zu dem ausgezeichneten Erfolg und freuen uns, dass ein junges Unternehmen aus Biberbach eine Bundessiegerin hervorgebracht hat. Herzlichen Glückwunsch an unsere tüchtige Karin, aber auch an die Eltern Ulli und Franz Strohmayer. Ein Dankeschön auch an die Musikkapelle für die Spontanität zu einem würdigen Empfang unserer Bundessiegerin. Dem Kapellmeister Hannes Ettliger, allen Musikerinnen und Musikern gratulieren wir zum ausgezeichneten Erfolg beim Wertungsspiel in Haag.

Zu den Aktivitäten im Rahmen der gesunden Gemeinde danke ich herzlich dem gf. Gemeinderat Kneifel, Fr. Vizebgm. Edermayr, Dr. Böhm, Dr. Hidasí und allen Mitwirkenden beim Gesundheitstag. Im Rahmen einer Feierstunde im Stadion in St.Pölten erhielten wir am 2.11.2012 das Zertifikat „Gesunde Gemeinde.“

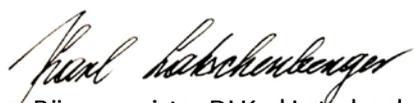
Zu der sehr würdigen und schönen Feier im Zusammenhang mit 700 Jahre Pfarre Biberbach gratuliere ich unserem neuen Pfarrherrn P. Stefan Gruber. Ein Dankeschön an Alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Eine besondere Bereicherung für unsere Gemeinde und unsere Pfarre ist das Buch Zeichen am Weg - 700 Jahre Pfarre Biberbach. Den Autoren OSR Karl Lammerhuber und OStR Dr. Franz Überlacker möchte ich im Namen der Biberbacher Bevölkerung ein herzliches Dankeschön aussprechen. Es freut mich, es freut uns, dass sich P. Stefan sehr wohl fühlt in unserer Gemeinde, dass wir wieder einen sehr umgänglichen, sympathischen Priester bekommen haben.

Obwohl ich nun schon das 28. Jahr zu den runden Geburtstagen ab 80 und zu den Goldenen Hochzeiten gratuliere, gibt es immer wieder Überraschungen. Zum ersten Mal gab es eine Eiserne Hochzeit, zu der wir dem Ehepaar Margarete und Johann Schörkhuber gratulieren durften. Herzlichen Glückwunsch zu 65 Jahre gemeinsamen Lebensweg. Ein aufrichtiges Dankeschön an die Schwiegertochter Leopoldine, die sich vorbildlich um die Schwiegereltern kümmert. Allen pflegenden Angehörigen in unserer Gemeinde gilt unsere besondere Hochachtung.

Unserer Mitarbeiterin der Gemeindeganzlei Andrea Krenslöhner und ihrem Gatten Christoph wünschen wir viel Freude mit ihrem Sohn Markus. Herzliche Gratulation allen frischgebackenen Eltern.

Am Ende eines Jahres möchte ich mich bei allen meinen Mitarbeitern, bei den Verantwortlichen in der Gemeindestube, im Bauhof, im Kindergarten, in der Schule, bei den Aushilfskräften, beim Gemeinderat und bei meiner Stellvertreterin Marianne Edermayr bedanken. Vielen Dank an die tüchtige Julia Edermayr für die objektive Berichtserstattung in der Lokalzeitung. Ich danke allen, die sich im abgelaufenen Jahr für die Gemeinde, für die Vereine eingesetzt haben.

Allen Biberbacherinnen und Biberbacher und allen unseren Freunden aus Nah und Fern wünsche ich Gesundheit, Glück und viel Erfolg im Jahr 2013.


Euer Bürgermeister DI Karl Latschenberger

Gemeinderatssitzungen:

Gemeinderatssitzung vom 05. März 2012 (12 Tagesordnungspunkte)

Schwerpunkt der Sitzung der Rechnungsabschluss 2011 der Gemeinde und der Gemeinde Biberbach, Orts- u. Infrastrukturentwicklungs KG wurden einstimmig genehmigt. **Ordentlicher Haushalt:** Der Soll-Überschuss beträgt € 272.753,56. Für 2012 wurde im Voranschlag nichts veranschlagt.

Der Überschuss setzt sich zum Großteil aus dem Soll-Überschuss aus 2010 und den Mehreinnahmen bei den Ertragsanteilen mit rund €73.000 zusammen. Auch die Kommunalsteuer weist Mehreinnahmen von € 20.606,46 auf.

Im Bereich der wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde (Kanal und Fernwärme) konnte eine Kostendeckung erreicht werden.

Betrieb Fernwärme: Die Reparatur des Querförderers und die Überziehung beim Einkauf an Rohstoffen (Hackgut u. Rinde) konnte im ordentlichen Haushalt kompensiert werden. Es liegen rund 10.000m³ am Lagerplatz Ruckensteiner und beim Zwischenlager Parkplatz Fußballplatz. Im Vergleich liegt der Jahresverbrauch der Heizanlage bei rund 9.000 m³. Günstige Preise, gute Qualität sowie die Verfügbarkeit wurden 2011 genutzt, um passenden und kostengünstigen Brennstoff für die kommende Heizsaison auf Lager zu haben.

Außerordentlicher Haushalt:

Im Voranschlag 2012 wurde beim Vorhaben „Kanalbau“ ein Soll-Fehlbetrag von € 71.000 veranschlagt. Durch die beschlossenen Erweiterungen der Bauabschnitte ist ein Soll-Fehlbetrag von € 186.262,33 für 2012 entstanden. Dieser soll durch Förderungen und Anschlussgebühren 2012 abgedeckt werden.

Dem außerordentlichen Haushalt konnten statt den veranschlagten €99.000 gesamt €207.920,94, sowie zzgl. € 35.125,16 für den Kanalbau zugeführt werden. Gesamt €243.046,10.

Beim Vorhaben Straßenbau wurden bereits Teilrechnungen für gelieferte Materialien gelegt und bezahlt. Mit der Umsetzung für die Errichtung der Siedlungsstraßen wird sobald es die Witterung zulässt bzw. Bedarf gegeben ist, begonnen. Statt € 80.000 erhielt die Gemeinde €120.000 an Bedarfszuweisungen zur Abdeckung der Vorhaben.

Schuldenstand: Durch die Darlehensaufnahmen von je € 140.000 für die Vorhaben „Kindergarten“ und „Kanalbau“ erhöhte sich der Schuldenstand um € 12.821,57 von € 4.293.282,11 auf € 4.306.103,68.

Davon entfallen €2.886.515,49 auf Schulden, die durch Einnahmen gedeckt sind. Dies sind 67% der Schulden. Die Gesamtzinsen betragen € 77.718,40, an Schuldendienstesätzen erhielt die Gemeinde € 120.981,16 zurück. Die Tilgungen betragen € 69.621,80. Die Kapitalisierung der zwei Darlehen für den Kanal betrug € 2.443,37.

Zum neuen Zivilschutz- und Feuerwehrbeauftragten wird Herr GfGR Walter Kneifel bestellt.

Weitere Beschlüsse:

Die Erweiterung des Rindenlagerplatzes Kromos um ca. 600m² zur Erhöhung der Lagerkapazität.

Auftragsvergaben im Verhandlungsverfahren:

Grundbau > Fa. Hinterholzer, Asphaltierung Fa.

Lang&Menhofer. Gesamt rund € 20.000 ohne Ust.

Die Förderungsannahmeerklärung Kanalbau BA 8.1 + 8.2 seitens der Kommunalkredit und des Landes NÖ wurden einstimmig beschlossen.

Für Bekleidungs- und Materialbedarf der FF-Biberbach werden finanzielle Mittel in der Höhe von € 13.148,46 zzgl. Ust. beschlossen.

Beschluss des Baulandsicherungsvertrages mit der Fam. Heiligenbrunner Franz und Hildegard.

Siedlungserweiterung Im Ort NORD – nördlich des Pfarrhofes > Bebauungsvorschläge seitens der Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram wurden vorgestellt und verschiedene Beschlüsse dazu einstimmig gefasst: Vorfinanzierung Straße, Ablösung für Landesstraßenanbindung, Kanalprojekt samt Sondervereinbarung

Gesamt gab es 11 Punkte unter Informationen und Anfragen. Auszugsweise:

- Neuer Boiler in der Volksschule durch Fa. Hörndler, Biberbach.
- Parkplatz der Haltestelle Krenstetten/Biberbach neu ausgekoffert und geschottert
- Bestellung eines Energiebeauftragten ab 2013
- Wasserverlust bei Fernwärmeleitungsrohren
- Bäume und Äste bei Wohnblock entfernt
- Pfarrfriedhof – Wiederbelegung?

Nicht öffentlich:

Info Personal: Elfriede Helmel und Schwangerschaft von Krenslöhner Andrea

Gemeinderatssitzung vom 04. Juni 2012 (12 Tagesordnungspunkte + 1 Dringlichkeitsantrag)

Das 7. Ansuchen um Zuweisung einer eigenen Postleitzahl für Biberbach wurde wieder abgelehnt (3 Zustellbasen für das Gemeindegebiet).

Sanierung, Verlegung bzw. Neuerrichtung des Güterweges Engelsberg. Gesamtbausumme €150.000.

Solaranlage für Tennisclub-Haus erneuern und Beheizungsöglichkeit (Frostfreihaltung im Winter) samt Heizkörper und Pelletsofen schaffen. Vergabe an die Fa. Hörndler rund €17.000.

Sanierung der westlichen Außenwand des Tennis-Clubhauses an die Fa. Strohmayer unter Mithilfe der Tennis-Mitglieder, sowie ggf. Fenstertausch und Drainagierung (Gesamtkosten max. 10.000€).

Grundsatzbeschluss: Ankauf Feuerwehrauto HLF3 laut Mindestausrüstungsverordnung. Geschätzte Kosten € 350 bis 380.000, davon 80.000 € Landesförderung, mind. € 25.000 von Feuerwehr, sowie Autoverkauf und Haussammlung € 45.000 ergibt einen Finanzierungsbedarf von € 230.000, welche in Form von Darlehen und bzw. Mittel aus dem ordentl. Haushalt gedeckt wird.

Weitere Beschlüsse:

Haftungsübernahme von 5,36% eine Girokredites von € 56.000 Gemeindeverband Oberes Urftal.

Beitrag von € 0,30 pro Einwohner an den Regionalverband wie bisher.

Einhebung der Tourismusabgaben durch den Gemeindeverband. Info zu Gemeindekooperationen und Gemeindefusion – keine Zusammenlegung, sinnvolle Gemeindekooperationen befürwortet.

Resolution – Vorsteuerabzug für Schulen.

Güterweg Engelsberg, Verlegung und Neutrassierung.

Errichtung eine Photovoltaikanlage mit 2,55kWp für die Abdeckung des Stromes am Dach des Gemeindeamtes. (Fa. Brunmüller mit ca. € 9.600) Gesamt gab es 14 Punkte unter Informationen und Anfragen.

Kanalsanierungen bzw. Erneuerung Regenwasserkanal Rittmannsberger-Haider, Sanierung Strang 1, 2 und 3.

Bericht Gesunde Gemeinde etc...,

Nicht öffentlich: OSR Dir. Hannelore Schmidl – Verleihung der Ehrennadel in Gold.

Elfriede Helmelt – Verleihung der Ehrenurkunde

Gemeinderatssitzung vom 01. Oktober 2012 (9 Tagesordnungspunkte)

Finanzbericht von Kassenverwalter Wagner.

Auftragsvergaben: Sanierung Regenwasserkanal Rittmannsberger-Haider-Hochstöger (Ausschreibung und Planung Fa. IKW) – Umsetzung 2013

Ankauf eines Schneeräumgerätes für Gehsteige und Wege ISEKI-Traktor 24PS, Allrad lt. Zubehör bei der Fa. Jelinek zum Preis von € 24.700 o.Mwst. Kostenbeitrag für Augencomputer – Zahlung des Restbetrages vom Spendensparbuch Ernst Schwandl. Vorhaben 2013 wurden durchbesprochen und festgelegt. Vergabe der Feinanalyse für die gesamte Straßenbeleuchtung an die Fa. E-Werk-Wels. Änderung des Flächenwidmungsplanes, Bestellung der Energiebeauftragten Hauptverantwortlicher AL Werner Wagner, für Politik und Öffentlichkeitsarbeit GfGR Maximilian Soxberger.

Plakatierung – Richtlinie für die Plakatierung und Gebühren pro Plakat, Ausnahmen für heimische Vereine und Firmen: Abstimmung 16für 4gegen. Die SPÖ-Gemeinderäte stimmen mit der Begründung dagegen, dass heimische Vereine und Firmen nicht bevorzugt werden sollen.

Gesamt gab es 11 Punkte unter Informationen und Anfragen.

Fernwärmeübergabestationen ohne Stellmotor ineffizient > € 200 Kostenbeitrag für den Umbau pro Anlage in Aussicht gestellt.

Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2012 (11 Tagesordnungspunkte)

Hauptpunkt war der einstimmige Beschluss des Voranschlags 2013, samt mittelfristigem Finanzplan, Festsetzung der Steuern und Abgaben, des Kassenkredites, des Dienstpostenplanes und die Höhe der aufzunehmenden Darlehen.

a) **Finanzbericht 2012**

- o Einnahmen der Ertragsanteile wie veranschlagt. Die noch zu erwartenden Einnahmen wurden zurückhaltend angesetzt.
- o Die noch zu erwartenden lfd. Ausgaben (NÖKAS, Sozialhilfe, Darlehnstilgungen und -zinsen), sowie die sonstigen Rechnungen wurden mit € 627.000 als Maximalbetrag errechnet.

- o Die noch ausstehenden Rechnungen für Straßenbau, Traktor und Rest Kanalbau wurden berücksichtigt. Die Kollaudierung des BA05 Biberbach Süd ist erfolgt und es könnten aufgrund Mehrkosten dementsprechende höhere Förderungsmittel für die Gemeinde Biberbach bewilligt werden.
- o Nicht zuletzt durch die leicht positive Entwicklung der Ertragsanteile und die sparsame und wirtschaftliche Verwaltung der Gemeindegelder kann mit einem SOLL-Überschuss für 2013 von € 170.000 gerechnet werden.

b) Voranschlag 2013

- **Ordentlicher Haushalt € 2.843.800**
2012 waren es € 2.548.900

Erklärungen:

- Es gilt das Gleiche wie für die Prognose 2012: Die Wirtschaftskrise wird lt. Bund und Land NÖ weitestgehend vorsichtig optimistisch eingeschätzt. Von den Pessimisten wird 2013 ein Wirtschaftseinbruch befürchtet. Das heißt auch weiterhin strikte Sparsamkeit walten zu lassen.
- Im VA-Anschlagsblatt 2013 sind Einnahmen-Erhöhungen bei den Ertragsanteilen vorgesehen. Steigerungen der Ausgaben bei NÖKAS, Jugendwohlfahrt und Sozialhilfe lassen Mehreinnahmen für 2013 erwarten. Gesamt bleibt der Gemeinde Biberbach lt. VA-Blatt 2013 um 44.364 € mehr, wie im Finanzjahr 2012.
- Der 6 Monats Euribor ist auf historisch tiefe 0,37% gefallen (Nov. 2011 noch 1,47%). Dies hat Banken dazu bewogen, den Aufschlag auf bis zu 0,85% anzuheben (Bank Austria 0,75%, Raiba 0,85%). Diese Zinsenmehrbelastung macht rund € 2.200 aus, wovon ca. die Hälfte vom Land NÖ als Zinsenzuschuss aufgefangen wird.
- Vom Betrieb Fernwärme kann ein Betrag von € 42.800 dem ordentlichen Haushalt zurückgeführt werden.
- Lt. VA 2013 kann ein Soll-Überschuss von € 110.000 erwirtschaftet werden, welcher dem Außerordentlichen Haushalt zugeführt wird. Gesamt mit dem Soll-Überschuss 2012 sind die **€ 280.000 Zuführungen**.

- **Außerordentlicher Haushalt 2013 € 1.014.000** 2012 waren es € 395.500

- Hauptaugenmerk liegt auf den notwendigen Kanalbau- und -sanierungsmaßnahmen. Die Passivhausiedlung muss mit einem entsprechenden Kanaltrennsystem ausgestattet werden. Der Regenwasserkanal dazu muss bis zum Tennisclubhaus neu verlegt und in den Zulauf zum Regenrückhaltebecken eingebunden werden. Veranschlagte Kosten € 315.000.
Die Sanierung bzw. Neuverlegung und Vergrößerung des Regenwasserkanals vom Tiergehege Rittmannsberger Richtung Westen (Haider bzw. Hochstöger) muss ebenfalls 2013 umgesetzt werden. Kosten: € 175.000.
- Für das FF-Auto HLF3 ist der Ankauf des Fahrgestells mit 130.000 € lt. FF-Biberbach vorgesehen. Auslieferung und Restfinanzierung des HLF3 wird im Februar oder März 2014 sein.
- Für die Güterwegerhaltung wurden seitens des Land NÖ nur € 40.000 statt gewünschter € 100.000 bewilligt. Güterwegverlegungen

könnten als neues Straßenprojekt umgesetzt werden.

- Straßenbau und -fertigstellung, Errichtung der Infrastruktur sowie Straßenbeleuchtung – Contracting (Bedarfszuweisungen von € 135.000 wurden in Aussicht gestellt)
- PV-Anlage für FF-Haus bzw. als Kindergarten-Erweiterung
- Erweiterung der Friedhofsanlage falls notwendig
- Die **Zuführungen** an den außerordentlichen Haushalt sind mit **€ 280.000** veranschlagt.

- **Außerordentlicher Haushalt € 1.014.000**

- Feuerwehr – Feuerwehrauto HLF3 Fahrwerk € 130.000
- Feuerwehr PV-Anlage € 16.000
- Volksschule
div. Sanierungsmaßnahmen € 20.000
- Straßenbau, Infrastruktur € 260.000
- Güterwegerhaltung € 40.000
- Friedhofsanlage – Erweiterung € 10.000
- Kanalbau Neubau Passivsiedlung, RW-Kanal (Rittm.Haider.Hochstöger) € 538.500

- Veranschlagte **Darlehensaufnahme € 342.500,00**

- Darlehen Kanalbau und Sanierung Bib. Nord € 340.000
- Darlehen Kanal – Kapitalisierung € 2.500

Durch die Darlehensaufnahme erhöht sich der Schuldenstand von € 4.045.000 auf rund € 4.141.000 per 31.12.2013. Die Schulden für Betriebe davon betragen € 2.990.500 mit 31.12.2013, die Schulden, die durch keine Gebühren oder Einnahmen gedeckt sind, reduzieren sich auf € 1.150.600 (€ 1.279.200 per 31-12-2012).

Die Festsetzung der einzuhebenden Gemeindeabgaben, Gebühren und Hebesätze erfolgt grundsätzlich ohne Änderung, ausgenommen die Kanalgebühren Biberbach Nord. Diese müssen so angepasst werden, dass die Tilgungen und Zinsen für das neue Kanalbau-Darlehen über den Gebührenhaushalt gedeckt werden.

c) Mittelfristiger Finanzplan (MFP)Erläuterung **Mittelfristiger Finanzplan 2014 bis 2016**

Sparsamkeit prägt den MFP. Die Ertragsanteile wurden betragsmäßig leicht erhöht, die Kosten im Sozialbudget an die Prognosen angepasst: Steigerungen bei NÖKAS von 9%, bei der Sozialhilfeumlage sind ca 5% jährlich sind lt. Land NÖ zu veranschlagen.

- 2014 Anschaffung FF-Auto Restbetrag € 205.000
- 2014 Thermische Sanierung Gde-Amt € 70.000
- 2014 Kanalbau Stelzenberg u. Sanierung Strang 1 € 450.000

- o 2015 Modernisierung u. thermische Sanierung Volksschule € 400.000

Zumindest vorgesehen sind die üblichen Ausgaben Straßenbau – Infrastruktur € 75.000 und Güterwegerhaltung mit € 60.000, welche nach Möglichkeit der vorhandenen Mittel erhöht werden sollen.

Hier ist die weitere finanzielle Entwicklung abzuwarten und die jährliche Anpassung vorzunehmen.

Im Maastricht-Vergleich der Jahre 2013 (+ 3.900 €), 2014 (+ 137.900 €), 2015 (+ 35.400 €) und 2016 (+ 159.300) kann ein deutlich positives Ergebnis erzielt werden.

Trotz veranschlagter Darlehensaufnahmen für den Kanalbau 2013 und 2014 (gesamt 695.000 €) ist bis 2016 mit einem Schuldenabbau von € 291.000 auszugehen.

Antrag von GfGR Litzellachner: Genehmigung des Voranschlag 2013 und des mittelfristigen Finanzplanes, die Festsetzung der einzuhebenden Gemeindeabgaben, Gebühren und Hebesätze, die Höhe des Kassenkredites (Kontokorrentkredit) mit €200.000, die Höhe der aufzunehmenden Darlehen mit gesamt € 342.500 und der im Voranschlag 2013 enthaltene Dienstpostenplan.

Abstimmung: einstimmig

d) KG - VORANSCHLAG 2013 - Gemeinde Biberbach Orts- und Infrastrukturentwicklungs KG

Der Voranschlag 2013 sieht die laufende Betriebskosten im ordentlichen Haushalt mit € 14.000 und eine Gewinnausschüttung von € 20.000 vor. Die Mieteinnahme (mind. 1.5% AfA der Baukosten zzgl. Betriebskosten) von der Gemeinde Biberbach sind mit € 34.000 veranschlagt.

Es ist budgetiert, dass aus 2012 ein Überschuss von € 700 übernommen wird.

Ein außerordentlicher Haushalt ist nicht vorgesehen, da das Bauvorhaben abgeschlossen ist.

Ausgeglichenes Gesamtbudget: € 34.800
Einnahmen/Ausgaben.

Antrag von GfGR Litzellachner: Zustimmung zum Voranschlag 2013 mit Gesamt €34.800.

Abstimmung: einstimmig

Subventionen an die Vereine und Organisationen:

Pfarre Biberbach	€ 2.000,--
Kirchenchor	€ 370,--
Union Stockschützen	€ 370,--
Union Tennis	€ 1.090,--

Union Tischtennis	€ 370,--
--------------------------	-----------------

Motorsport- u. Tuningclub Biberbach	€ 370,--
Tanzverein Biby Dance Club	€ 370,--
Bienenzuchtverein Biberbach	€ 370,--
Heimatverein Biberbach	€ 370,--

Seniorenbund Biberbach	€ 370,--
Pensionistenverband Biberbach	€ 370,--
Siedlerverein Biberbach	€ 370,--

Katholische Jugend (KJ)	€ 370,--
--------------------------------	-----------------

Biberbacher Mostteufeln	€ 370,--
--------------------------------	-----------------

Multiple Sklerose	€ 72,67
-------------------	---------

Neu: Landjugend Biberbach	€ 370,--
----------------------------------	-----------------

Union Skiklub Biberbach hat mit 31.12.2012 seine freiwillige Vereinsauflösung bekanntgegeben.

Auftragsvergaben:

Ankauf eines Gde-Pritschenwagens statt des alten Ducato-Pritschenwagens bei der Fa. Peugeot-Illich, Aschbach zum Preis von € 23.900 inkl. Ust, zzgl. Sonderausstattung wie Ladeflächennetz, -scheinwerfer, Rundumleuchten, Anhängervorrichtung und M+S-Reifen im Gesamtwert von ca. € 2.800.

Contracting Straßenbeleuchtung mit der Fa. E-Werk Wels unter Einbindung der heimischen Elektriker. Jährliche Contractingrate € 10.600 auf 10 Jahre. Jährliche Einsparung an Strom- und Wartungskosten von von ca. € 8.100. Dies bedeutet eine Energieeinsparung von 35.552 kWh pro Jahr. Umsetzung Frühjahr/Sommer 2013. 130 Lichtpunkte werden durch LED-Technik ersetzt (bei 77 wird der kpt. Kopf ausgetauscht). Die restlichen Lichtpunkte (zB. Dekorationsleuchten am Dorfplatz) werden auf Energie-Effizienz kontrolliert und ggf. Leuchtmittel ausgetauscht. Keine Wartungskosten auf 10 Jahre!

Grundablöse Rittmannsberger Im Ort Nord – Passivhaussiedlung –Kostenteilung mit Siedlungsgesellschaft Kirchberg am Wagram > Kostenanteil an zwei Durchfahrtsstraßen und Landesstraßengrund € 16.280.

Weiters wurden folgende Punkte einstimmig beschlossen:

Änderung der Kanalgebührenordnung Nord (Im Ort) – Anpassung der Kanalbenützungsg Gebühr von € 1,75 auf € 2,-- (+ 10% RW-Anteil) zur Abdeckung und Ausgleich des Gebührenhaushaltes aufgrund der notwendigen Kanalsanierungen und der Anpassung der Kläranlage Oberes Urftal. Die einmalige Kanaleinmündungsgebühr wurde von 11 auf 12 € (MW-Kanal) bzw. von 8 auf 10 € (SW-Kanal) angehoben.

Bestellung gemäß § 30a NÖ GO:

Bildungsgemeinderat Frau VBgm. Marianne Edermayr
Jugendgemeinderat Herr GR Philipp Schneller
NÖ Energiespargemeinde: 1. Bericht von AL Wagner über erfolgte bzw. vorgeschlagene Maßnahmen zur Energieeinsparung. (zB. LED-Weihnachtsbeleuchtung Dorfplatz etc...)

Gesamt gab es 15 Punkte unter Informationen und Anfragen.

- Gesunde Gemeinde – Zertifizierung
- Güterweg Kleeberg – Verlegungsvorschlag
- Bauhof bei Veranstaltungen – keine Unterstellmöglichkeit für Maschinen und Geräte

- Neues Wahllokal Sprengel 3 in der Oismühle > statt Fam. Schlager jetzt Wasserkraftwerk Oismühle
- Bürgerbeteiligungsmöglichkeit PV-Anlage
- Ausschreibungsumfang FF-Auto HLF3 inkl. Sonderausstattung, EU-weiter Ausschreibung durch Fa. IKW, Amstetten

Nicht öffentlich: – einstimmig
Weihnachtszuteilungen an Bedürftige
KDGT – Pensionierung und Nachbesetzung Büringer
Antonia, sowie Reinigungskraft 5h/Woche Frau Eleonore
Röcklinger

Im Jahre 2012 gab es bis auf den Beschluss Plakatierung lauter einstimmige GR-Beschlüsse.
Alle 4 GR-Protokolle und 4 GV-Protokolle wurden einstimmig genehmigt.

Die 4 durchgeführten Gebarungsprüfungen des Prüfungsausschusses ergaben jeweils die Übereinstimmung der Kassenbestände zwischen Soll und Ist. Die Kassen- und Buchführung erfolgte zur besten Zufriedenheit. Geprüft wurden außerdem der Rechnungsabschluss, Finanzbericht und Aufschlag der Zinssätze auf Euribor. Bei jeder Gebarungsprüfung wurde auch die Buchhaltung der KG geprüft und für in Ordnung befunden

Außerdem wurden zusätzlich insgesamt 10 Ausschusssitzungen abgehalten.

Gemeindevorstandssitzungen:

22. Februar 2012

KDGT/Volksschule – Ankauf Dampfreinigungsmaschine€ 2.110 o. Mwst
Straßenbeleuchtung – EVN kostenlose Erhebung – Test-LED-Leuchten
Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung
12 Punkte – Informationen

22. Mai 2012

Karenzvertretung für Andrea Krenschner – Frau Ingrid Gruber
Kindergarten – Bücherschrank und Regale von Fa. Scheiter € 4.760,00 o.Mwst
Kostenbeitrag für Löschteichsanierung Gansberg € 1.961,40 i.Mwst
Volksschule – Schreibtisch für Leseraum von Fa. Polt € 903,60 i.Mwst
Ölgemälde v. Prof. Adalbert Schlager (Kaufangebot)
Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung
9 Punkte – Informationen

11. September 2012

Fernseher für Videoschrank VS - Fa. Brunmüller max. € 1.000
Glastüre für Direktor-Zimmer VS
Dachbeblechung Radrastplatz von Fa. Pabst € 1.049
Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung.
4 Punkte – Schwertransport durch Biberbach 88t, 27,6m lang, 4,85m Breit für Fa. Hinterleitner (Bearbeitungszentrum)

26. November 2012

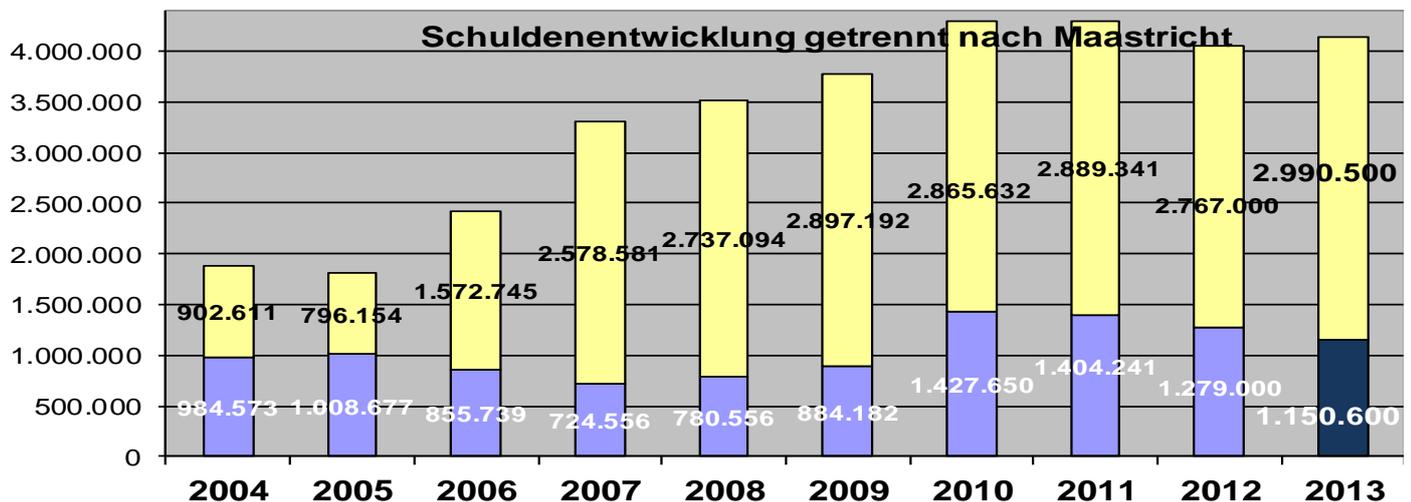
Erneuerung des Rasenmähertraktor auf STIGA PARK PRO 25 4WD inkl. 125cm Mähwerk – Ankauf 2013 bei der Fa. Paumann Landtechnik, Amstetten zum Nettopreis von € 10.127,77 abzügl. 3% Skonto. Verkauf des Altgerätes an die Pfarre Biberbach - € 2.000
Anhörung, Vorberatung und Antragstellung zur Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung.
3 Punkte – Aktuelle Angelegenheiten und Informationen

Größere Ausgaben 2012:

Feuerwehr (Reparatur Steyr TLF, Ausrüstung u. Bekleidung etc.).....	€ 25.480,42
Sportstätte (Solaranlage, Pelletsofen, Fenster/Türen u. Vollwärmeschutz für Tennishaus) inkl. KG.....	€ 32.350,97
Straßenbau (Aufschließungsstraße Stelzenberg Fertigstellung, Sanierung Am Hang, 1. Teilabrechnung Vorarbeiten Passivhaus-	
Siedlung, Adersdorf entlang Landesstraße, Mitterfeld Nord)	€ 174.891,31
Güterweg Engelsberg – Verlegung und Umgestaltung	€ 100.046,70
Kanalbau Soll-Fehlbetrag aus 2011	€ 186.262,33
Kanalbau Umsetzung Abwasserplan Biberbach (Restarbeiten)	€ 14.583,31
Kanalbau Umsetzung Abwasserplan Biberbach Ort	€ 85.188,86

Größere Einnahmen 2012:

Feuerwehr – Bedarfszuweisung.....	€ 10.000,00
Siedlungsstraßenbau, Errichtung Infrastruktur Bedarfszuweisung 2012.....	€ 165.000,00
Kanalbau - Investitionszuschuss Bund.....	€ 32.005,80
Kanalbau - Beiträge vom NÖ Wasserwirtschaftsfonds	€ 115.305,80

AUS DER GEMEINDESTUBE

Im Jahr 2012 war keine Darlehensaufnahme erforderlich. Für das Jahr 2013 ist eine Darlehensaufnahme für den Kanalbau in der Höhe von € 340.000 vorgesehen. Der Schuldenabbau bei der Schuldenart 1 (ohne Einnahmen) reduziert sich um ca. € 129.000. Gesamt bedeutet dies einen Schuldenzuwachs von € 97.000. 72% der Schulden werden durch Einnahmen und Gebühren gedeckt. Der historisch niedrige Zinssatz begünstigt auch die aktuelle Situation.

Schuldenstand gesamt per 31.12.2012: € 4.044.000 per 31.12.2013: € 4.141.000

Bauamt

2012 konnten im vereinfachten **Bauverfahren 20** Baubewilligungen erteilt werden. 5 der Bewilligungen betrafen Wohnhaus-Neubau mit gesamt 25 Wohneinheiten, 2 Einbau von Wohneinheiten, 3 Heizungsanlagen und 10 sonstige Bewilligungen. Unter anderem wurde der erste Bauabschnitt Kirchberg/Wagram - Passivhaus-Siedlung Im Ort NORD bewilligt.

Im Sinne einer raschen und bürgerfreundlichen Verwaltung konnten durch verkürzte Verfahren alle Bauansuchen positiv abgehandelt werden. Seitens der Baubehörde möchten wir ein Danke an die Flexibilität und gute Zusammenarbeit mit unserem Bausachverständigen Baumeister Markus Schnabl sagen.

Es wurden weiters **31 Bauanzeigen** eingebracht, davon betrafen 20 Photovoltaikanlagen.

Nochmals das Ersuchen > erkundigen Sie sich vorher und rechtzeitig am Gemeindeamt, welche Unterlagen bzw. Bewilligungen für Ihre Bauvorhaben notwendig sind. Eine Bauanzeige ist mindestens 8 Wochen vor Baubeginn bei der Baubehörde einzubringen.

§ 14 NÖ BO (auszugsweise): **Baubewilligungen** sind grundsätzlich bei **Neu- und Zubauten** von Gebäuden erforderlich, sowie bei **Abänderungen von Gebäuden, wenn die Standsicherheit, der Brandschutz, hygienische Verhältnisse, ein Widerspruch zum Ortsbild oder die Rechte der Nachbarn beeinträchtigt werden könnten.** Infos dazu erteilt gerne die Abteilung Baubehörde der Gemeinde Biberbach.

Meldeamt – Gebäude- und Wohnungsregister

Das **Zentrale Melderegister (ZMR)** ist in der modernen Verwaltung nicht wegzudenken. Durch die Verknüpfung mit dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) erlangte es noch mehr Bedeutung. So ist zB.

das Anmelden bei einer nicht vorhandenen Adresse nicht möglich. Dies betrifft vor allem noch nicht abgeschlossene Neubauten.

In Biberbach waren per 31.12.2012 insgesamt 2.329 Einwohner/Innen gemeldet, davon 2.191 mit Hauptwohnsitz. Gegenüber 2011 bedeutet dies einen Rückgang von 19 Einwohnern mit Hauptwohnsitz. 12 Geburten stehen 18 Sterbefälle gegenüber. Weiters gab es 31 Ummeldungen, 102 sind weggezogen und 90 zugezogen.

Administration

Datensicherheit und Datenzugriff sind für eine rasche Abwicklung des Büroalltages besonders wichtig geworden. Work-Flow und digitale Akten-Abwicklung sind die Schwerpunktthemen der nahen Zukunft. Verstärkter Einsatz des elektronischen Datenverkehrs (e-mail) reduzierte die Anzahl der versendeten Poststücke auf 2.169 (-17% gegenüber 2011). Davon waren 66 Rückscheinbriefe, 650 der Poststücke betrafen den Kanal, 142 die Fernwärme und 70 für Glückwunschkarten (Geburtstage, Jubiläen und Babys).

Weiter rückläufig ist die Anzahl der Fax-Kontakte: Jahr 2010 mit 624, 2011 mit 363 und 300 im Jahre 2012. Durch die Scan- und e-Mailversandmöglichkeit der Kopierer wurde viel Postversand auf diese Art rasch und kostengünstig durchgeführt.

Die Online-Buchhaltung in Verbindung mit Telebanking hat sich bestens bewährt. Die Buchhaltungsaktivitäten stiegen um 4% auf 5.200 Belege an. Ein Dank an Frau Gassner für die vorbildliche Führung.

Seit über 60 Jahren hat die Familie Schlager die Räumlichkeiten anlässlich von Wahlen für das Wahllokal des Sprengels 3 zur Verfügung gestellt. Nach dem Tod von Frau Maria Schlager wird das Haus Oismühle 147 derzeit nicht bewohnt und so können auch die Räumlichkeiten nicht genutzt werden. Besten DANK auf diesem Wege für die Überlassung der Räumlichkeit.

Erfreulicherweise hat die Fam. Kühhas, Oismühle 148, Wasserkraftwerk, passende Räumlichkeiten, welche sich als Wohllokal anbieten. Danke für die Bereitstellung an die Fam. Kühhas.

Personalangelegenheiten

Aufgrund des längerfristigen Krankenstandes von Frau Elfriede Helmel ist sie mit Juni 2012 von Gesetzes wegen aus dem aktiven Gemeindedienst ausgeschieden. Der Gemeinderat hat ihr als Zeichen des Dankes und Anerkennung für die hervorragende Arbeit im Laufe der 36-jährigen Dienstzeit die Ehrenurkunde der Gemeinde Biberbach verliehen.

Frau Ingrid Gruber verstärkt seit Juni 2012 das Gemeindeteam und vertritt Frau Andrea Krenschner während des Karenzurlaubes, und hat sich bereits bestens eingearbeitet. Sie ist vollbeschäftigt und für Bürgerservice (Meldewesen, Müll, Abrechnung der Besamungen und de minimis etc.) und lfd. Administration zuständig. Mit 15h pro Woche hat Frau Barbara Gassner den Aufgabenbereich Zahlungsverkehr, Rechnungen, Gebühren, Vorschreibungen und die Buchhaltung über. Ebenfalls mit 15h/Woche ist Frau Nina Weis im Bürgerservicebüro (Meldewesen, Laufer, Gratulationen etc.) um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bemüht.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Biberbach, auch an unsere „außerordentlichen“ Mitarbeiter für den Winterdienst, Baustellen, Müll, Friedhof etc., und die, die im Auftrag der Gemeinde über den Maschinenring verantwortungsvoll ihren Dienst versehen.

Fernwärme – Klimabündnis - ENERGIE

2012 gab es keine größeren Reparaturen im Heizhaus. Die Anlage läuft sehr zufriedenstellend. Im Rohrleitungsnetz waren aufgrund von Beschädigung der Isolierung bei Bauarbeiten (Waldesblick) und durch unzureichende Isolierung der Versorgungsleitungen (Am Hang) teilweise enorme Wasserverluste zu verzeichnen. Mittels Information aus der Bevölkerung und der Wärmebildkamera konnten diese ausgeforscht und behoben werden. Wie alljährlich der wichtige Aufruf: Sollte jemanden ein Wasserverlust (stark tropfender Schieber, nasser warmer Fleck) auffallen, bitte dies an die Gemeinde melden.

**Klimabündnis-
gemeinde**



Ab 2013 ist als Schwerpunkt eine Verbesserung der Wärmeübergabestationen bei den Abnehmern vorgesehen. Enorme Unterschiede und damit auch verbundene Mehrkosten sollen aufgezeigt und optimiert werden.

Derzeit werden 145 Abnehmer mit Fernwärme versorgt. Die Heizsaison 11/12 lang die Wärme-Abnahme um ca 10% unter dem Vorjahr. Der Brennstoffeinsatz lag bei rund 8.500m³. Der Stromverbrauch verringerte sich um nahezu 9% gegenüber dem Vorjahr. Der Heizmateriallagerplatz Ruckensteiner wurde um ca. 700m² erweitert, damit die Strauch- und Altholzlieferungen besser gelagert werden können. Die seitens der BH Amstetten, Anlagenrecht, behördliche bewilligte Lagermenge wurde nun mit max. 12.000m³ und einer max. Schütthöhe von 10m aufgrund der Lagererweiterung festgelegt.

Ein großer Dank gebührt unserem Heizwart Fritz Kammerhofer und seinen Helfern, welche Tag und Nacht für eine Aufrechterhaltung des Betriebes sorgen.

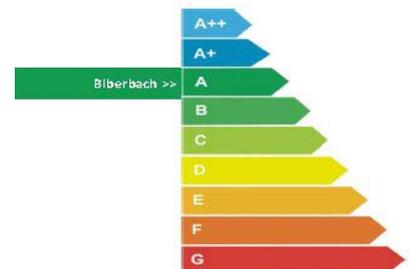
Die Indexanpassung steigt bei der nächsten Abrechnung vom Index-Wert 2010 mit 121,1 auf Index-Wert 2011 mit 125.

Fernwärme Biberbach - Zum Wohle unserer Umwelt

Erfreulicherweise wurden bis dato **82 Photovoltaikanlagen** mit einer Gesamtleistung von 534,82 kWp in unserer Gemeinde errichtet. (2008 3 St., 2009 13 St., 2010 35 St., 2011 12 St. und 2012 19 PV-Anlagen). Die erzeugte Leistung entspricht ungefähr dem Stromverbrauch von 130 Haushalten pro Jahr.

**Unsere Gemeinde spart jedes Jahr die stolze Menge von
231.200 Kilogramm CO₂ Äquivalenten ein!**

Im Klimabündnis-Ausweis 2012 erreicht Biberbach
die ausgezeichnet Klimabündnisbewertung **A**
Biberbach – Photovoltaik Bezirksieger 2012



Gemeinde Biberbach Bezirksmeister im Bezirk Amstetten bei der PV-Liga. Erstmals prämierte das Land Niederösterreich nämlich die Gemeinden, welche die meisten installierten Watt pro Einwohner an Photovoltaikanlagen haben.

Der NÖ Landtag hat das **NÖ Energieeffizienzgesetz 2012** beschlossen. Dieses sieht ab 2013 verpflichtend vor, dass jede Gemeinde mind. eine Person für alle im Eigentum der Gemeinde stehenden Gebäude nominieren muss, welche die Ausbildung zum **Energiebeauftragten** hat bzw. machen muss. Es ist zumindest eine 40-stündige Ausbildung zu Thema Energieeffizienz (bauphysikalische Grundlagen, Heizungstechnik, Lüftungs- und Klimatechnik, elektrische Energie) erforderlich. Als Hauptverantwortlicher wurde AL Werner Wagner bestellt. Der Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Politik obliegt dem Obmann für Bauen, Wohnen, Energie GfGR Soxberger Maximilian. Die Ausbildung erfolgte im Okt. und November 2012, welche mit einer erfolgreich abgeschlossenen Abschlussprüfung endete. Ziel ist neben der verpflichteten Führung einer Energiebuchhaltung die Sensibilisierung und kostenwirksame Steigerung des Energienutzens.

Energiesparen im Kindergarten NEU

Seit der gelungenen Sanierung, der Aufstockung und der Installation der 4. Kindergartengruppe konnte dank der ausgezeichneten Heizungsplanung von der Fa. Hörndler, Biberbach mittels Einsatz modernster Heizungstechnik und Baumaterialien trotz der Verdoppelung der Nutzfläche sogar eine leichte Reduzierung der Heizwärmebedarfes erreicht werden. Dieser liegt für die 1.311m² Brutto-Geschossfläche so hoch wie bei ca. 4 durchschnittlichen Einfamilienhäusern.

Herz des Mostviertels

Kleinregion „Herz des Mostviertels“ –Bildungs- und Veranstaltungsplattform

Altstoffsammelzentrum

Die **Öffnungszeiten** wöchentlich (*ausgenommen Feiertage*):

Montag von 15.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag von 19.00 bis 20.00 Uhr.

Dringendes Ersuchen an die Bevölkerung: Falls Abfallcontainer (Weißglas, Buntglas, Verpackung etc.) an den Außenstellen bereits gefüllt sind, bitte nichts daneben hinstellen, sondern zu den Öffnungszeiten beim ASZ Straß abgeben!!!! *Ein großes Danke an das verlässliche und kompetente Betreuungspersonal.*

WAS BRINGT UNS 2013?

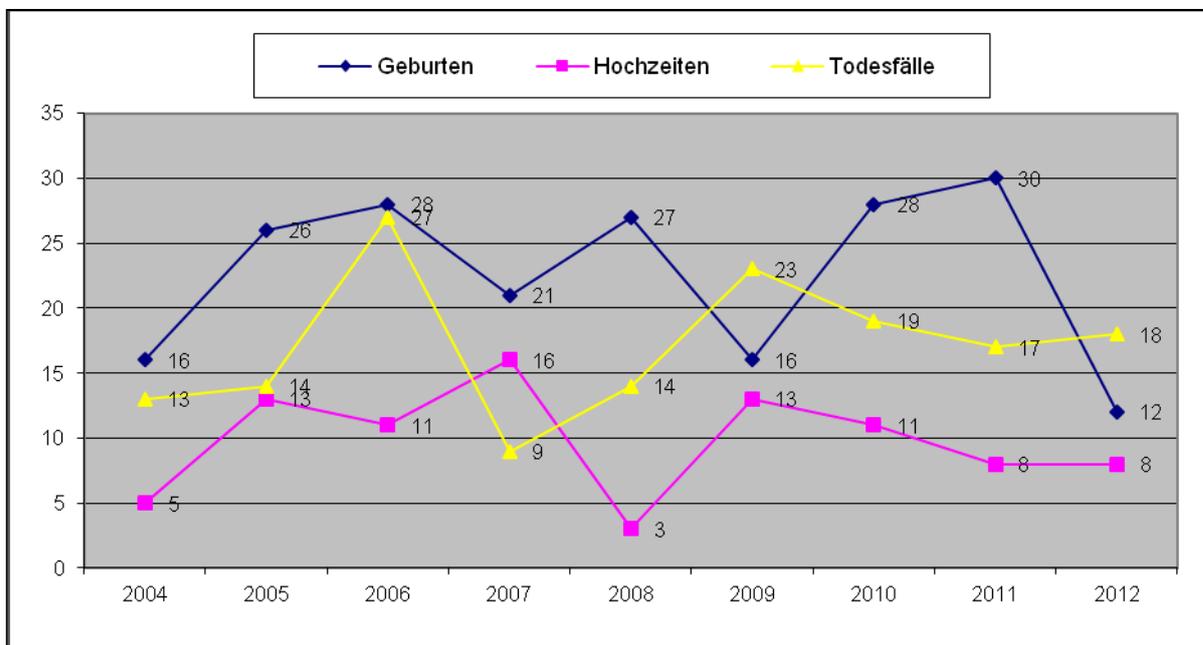
- Wahljahr 2013
 - Volksbefragung 20.1.2013 (Berufsheer oder allgemeine Wehrpflicht JA / NEIN)
 - Landtagswahl 03. März 2013
 - Nationalratswahl voraussichtlich Herbst 2013
- Errichtung von Aufschließungsstraßen (zB. Stelzenberg Ost, Passivhaus-Siedlung Im Ort NORD)
- Asphaltierung von Aufschließungsstraßen, Parkplätzen, Straßenbeleuchtung (in Mitterfeld Nord, Adersdorf L6200,)
- Errichtung der Passivhaus-Siedlung
- Energie-Contracting - Straßenbeleuchtung
- Kanalbau (Passivhaus-Siedlung, ggf. Stelzenberg) und Sanierung RW-Stand und Teilstück Strang 1

Wichtiges und Interessantes erfahren Sie auf unserer Homepage:

www.biberbach.gv.at

BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Untenstehend ist ein Diagramm beigefügt, welches die Bevölkerungsentwicklung in Biberbach im Verhältnis der Geburten zu den Todesfällen, sowie den statistischen Wert der standesamtlichen Hochzeiten widerspiegelt. Nach dem geburtenstarken Jahr 2011 (30 Geburten) kann die Gemeinde Biberbach im Jahr 2012 nur 13 Geburten verzeichnen. Die Anzahl der Hochzeiten ist im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben und die Anzahl der Todesfälle leicht gestiegen. Das durchschnittliche Lebensalter lag bei 80,94 Jahren.



I3 Geburten

Stöckler Sabine und Johannes , Krausenöd 264	einen Matthias	am 03.01.2012
Eckelsberger Yvonne und Blamauer Ralf-Dieter , Au 352	eine Emma Josefine	am 01.02.2012
Schweighuber Heidemarie , Adersdorf 366	einen Martin	am 28.03.2012
Bauer Silke und Niederhammer Christoph , Am Hang 376	eine Lara	am 24.04.2012
Sperneder Isabella und Thomas , Adersdorf 366	eine Sarina	am 10.06.2012

Pitzl Sabine und Hölzl Christian, Au 628	einen Simon	am 28.06.2012
Holzner Manuela und Andreas, Au 180	einen Tobias	am 04.07.2012
Krenslehner Andrea und Christoph, Vielmetzen 88/2	einen Markus	am 09.09.2012
Prandner Katrin und Kropf Georg, Brandhof 153.....	einen Alexander	am 13.09.2012
Payer Ricarda und Hinterleitner Markus, Niederegg 475/2	einen Toni	am 06.10.2012
Wagner Sandra und Jürgen, Moselberg 168.....	eine Franziska	am 08.10.2012
Heiligenbrunner Karin u. Leithner Anton, Edlach 156.....	einen Andreas	am 08.11.2012
Rittmannsberger Maria u. Herbert, Großnagl 160	einen Florian	am 27.12.2012

Hochzeiten

Da der Gemeinde nicht mehr alle Hochzeiten bekannt sind, haben wir uns entschieden, diese nicht mehr anzuführen.

18 Todesfälle

Seisenbacher Konrad, Au 317	am 29.02.2012	im 81. Lj.
<i>Kremslehner Rosa, Bartl 198 (LPH Wallsee)</i>	<i>am 06.03.2012</i>	<i>im 93. Lj.</i>
Hölzl Rosina, Au 178.....	am 28.03.2012	im 93. Lj.
Schatra Margarita, Im Ort 227	am 30.03.2012	im 85. Lj.
Kappl Franziska, Am Hang 386.....	am 03.04.2012	im 102. Lj.
Fügerl Franz, Kalchgraben 176.....	am 05.04.2012	im 65. Lj.
Kammerhofer Heinrich, Dieming 83	am 10.04.2012	im 86. Lj.
Kaltenbrunner Maria, Langenöd 135.....	am 12.04.2012	im 72. Lj.
Resch Leopoldine, Waldesblick 515	am 13.05.2012	im 73. Lj.
Kaltenböck Anna, Kaltaigen 27.....	am 15.05.2012	im 83. Lj.
Schlager Maria, Oismühle 147	am 20.05.2012	im 91. Lj.
Ing. Bergthaler Karl, Straß 284 (NWS).....	am 20.06.2012	im 55. Lj.
Korninger Leopold, Au 318	am 23.06.2012	im 88. Lj.
Juliana Maria Lobner, Distlhof 450 (NWS).....	am 28.07.2012	im 86. Lj.
Hinterplattner Rosa, Helpersdorf 276.....	am 28.10.2012	im 79. Lj.
Müller Theresia, Gansberg 217	am 01.11.2012	im 86. Lj.
<i>Haip Franz, Gstadthof 396 (LPH Amstetten)</i>	<i>am 10.11.2012</i>	<i>im 89. Lj.</i>
Worel Wilhelm, Au 311	am 24.12.2012	im 52 Lj.

* Kursiv geschriebene Personen waren zuletzt wohnhaft in den jeweiligen angeführten Landespflegeheimen.

JUBILÄEN & GRATULATIONEN



Johann u. Margarete
Schörkhuber, Bach 191

Eiserne Hochzeit
Eiserne Hochzeit

Diamantene Hochzeit



Maria u. Stefan
Hofschwaiger, Außergrub 102

Goldene Hochzeit



Anna u. Leopold
Haneder, Graben 277



Johann u. Maria
Ebner, Kautzhof 24



Hermann u. Rosa
Dieminger, Linsberg 169



Gunthilde u. Franz
Seisenbacher, Au 177



90er Heinrich Ruckensteiner- Hörndlhuber
Kromos 90

Geburtstage

Alles Gute!



90er Leopoldine Pozsgai, Adersdorf 267



85er Maria Kammerhofer, Erla 214



85er Theresia Müller, Gansberg 217



85er Leopold Riegler, Schöndorf 77



85er Pius Schörghuber, Angerhof 202



80er Rosa Schmidt, Reiser 128



80er Theresia Pruckner, Im Ort 310



80er Leopoldine Hirtl, Kansering 35



80er Cäcilia Rittmannsberger, Am Hang 374



80er Katharina Bühringer, Riedl 166



80er Johann Ecker, Adersdorf 124

Runde Geburtstage

90. Geburtstag

Anna Haslinger
 Heinrich Ruckensteiner-Hörndlhuber
 Leopoldine Pozsgai

Brückl 68/1, 3353 Biberbach
 Kromos 90, 3353 Biberbach
 Adersdorf 267, 3332 Biberbach

03.02.1922
 28.06.1922
 14.11.1922

85. Geburtstag

Maria Kammerhofer	Erla 214/1, 3353 Biberbach	03.04.1927
Theresia Müller	Gansberg 217, 3353 Biberbach	15.04.1927
Leopold Riegler	Schöndorf 77, 3353 Biberbach	29.06.1927
Pius Schörghuber	Angerhof 202, 3353 Biberbach	04.11.1927
Hermann Stiefelbauer	Kicking 333, 3353 Biberbach	06.12.1927

80. Geburtstag

Konrad Stockinger	Adersdorf 121, 3332 Biberbach	02.02.1932
Ferdinand Pfeiffer	Kaltaigen 29, 3353 Biberbach	20.02.1932
Josefa Plankenbichler	Au 303, 3332 Biberbach	11.03.1932
Walburga Buchmayr	Au 311, 3332 Biberbach	12.03.1932
Anna Stöckl	Gstadthof 289, 3332 Biberbach	02.07.1932
Rosa Schmidt	Reiser 128, 3353 Biberbach	24.07.1932
Theresia Pruckner	Im Ort 310, 3353 Biberbach	29.07.1932
Leopoldine Hirtl	Kansering 35, 3353 Biberbach	23.10.1932
Cäcilia Rittmannsberger	Am Hang 374, 3353 Biberbach	28.10.1932
Katharina Bühringer	Riedl 166, 3353 Biberbach	04.11.1932
Johann Ecker	Adersdorf 124, 3332 Biberbach	18.12.1932

AUSZEICHNUNGEN UND EHRUNGEN 2012 - HERZLICHE GRATULATION!

Aigner Lukas	zum 3. Platz beim Lehrlingswettbewerb der WKO im Fach KFZ-Technik
Aigner Martina	zur bestandenen Diplomprüfung zum Master of Arts in Business (Marketing- & Salesmanagement - FH Wien)
Alberer Lukas	zur bestandenen Reifeprüfung am Stiftsgymnasium Seitenstetten
Alberer Lukas	zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Prüfung zum Ordinationsgehilfen (Militärmedizinisches Zentrum St.Pölten)
Bachler Klara	zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Reifeprüfung am Stiftsgymnasium der Benediktiner Seitenstetten
Bachler Theresa	zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Reifeprüfung am Stiftsgymnasium der Benediktiner Seitenstetten
Bachner Sophie	zur bestandenen Berufsreifeprüfung an der Höheren technischen Lehranstalt Waidhofen/Ybbs
Bleiner Michael	zur mit gutem Erfolg bestandenen Abschlussprüfung zum Werkmeister/Industriemeister in der Werkmeisterschule mit öffentlichkeitsrecht für berufstätige in der Papierindustrie in Steyrermühl

Edermayr Anna	zur bestandenen Prüfung zum Bachelor in Medizinischer und Pharmazeutischer Biotechnologie an der FH Krems
Fink Renate	zur bestandenen Berufsreifeprüfung an der Handelsakademie Waidhofen/Ybbs
Freundl Theresa	zur mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der HLW Haag
Giller Leopold	zur bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Technischer Zeichner
Giller Leopold	zum Erwerb des ECDL Core Zertifikates
Hinterleitner Katharina	zur bestandenen Reifeprüfung am wirtschaftskundlichen Realgymnasium mit schulautonomer Schwerpunktsetzung Ökologie Waidhofen/Ybbs
Hochbichler Monika	zur erfolgreich abgelegten Meisterprüfung für das Handwerk Uhrmacher
Kammerhofer Melanie	zur mit gutem Erfolg bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Industriekaufrau
Leutgeb Josef	zur mit Auszeichnung bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Höheren technischen Lehranstalt Waidhofen/Ybbs
Müller Andreas, BSc	zur Verleihung des akademischen Grades Diplom-Ingenieur an der Johannes Kepler Universität Linz
Müller Daniel	zur Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science an der Johannes Kepler Universität Linz
Neudorfer Alexandra	zur bestandenen Befähigungsprüfung für das Gewerbe Reisebüros in 3 Modulen
Rittmannsberger Daniela	zur mit gutem Erfolg bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Handelsakademie Steyr
Rösel Christina	zur bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Hotel- und Gastgewerbeassistentin
Schmidt Georg	zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung am Josephinum Wieselburg
Schörghuber Elisabeth	zur bestandenen Reifeprüfung am Oberstufenrealgymnasium der Diözese Linz)
Schrall Katharina	zur mit Erfolg bestandenen Diplomprüfung in der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege
Soxberger Maximilian	zur mit Erfolg bestandenen Ausbildung zum Energiebeauftragten
Strohmayr Karin	zum 1. Rang des Bundeslehrlingswettbewerbs der Maler und Beschichtungstechniker sowie zur Goldmedaille und zum 1. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb im

	Lehrberuf Maler und Anstreicherin und zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Malerin und Anstreicherin
Sündhofer Karin	zum mit gutem Erfolg bestandenen Diplom zur diplomierten Gesundheits- u. Krankenschwester und zur allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflegerin an der Schule f. allgemeine Gesundheits- u. Krankenpflege Baden
Thurnhofer Pia	zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Amstetten
Tomschi Christa	zur bestandenen Reife- und Diplomprüfung an der Höheren technischen Lehranstalt für Innenraumgestaltung und Holztechnik in Hallstatt mit Schwerpunkt Innenraumgestaltung und Möbelbau
Wagner Werner	zur mit Erfolg bestandenen Ausbildung zum Energiebeauftragten

GEHÖRT, GESEHEN, GELESEN

Feierliche Pensionierung von Amtsdirektor Regierungsrat Manfred Tlaczaba

Am Dienstag, dem 24. Jänner 2012, fand in der Aula der HTL die feierliche Verabschiedung in den Ruhestand von AD RR Manfred Tlaczaba statt.

Viele Gäste waren gekommen, um Reg.-Rat Tlaczaba nach 42 Jahren und 6 Monaten den Abschied von seiner Schule etwas leichter zu machen. Das Trompetenquartett der Schule unterstrich mit schwungvollen Stücken die Besonderheit dieses Anlasses. Der Direktor der HTL, Dipl.-Ing. Dr. Harald Rebhandl, hob in seiner Laudatio die akribische Genauigkeit in Bezug auf die gesetzlichen Bestimmungen und die außerordentlich gute gemeinsame Zusammenarbeit hervor. Als Geschenk überreichte er dem Neo-Pensionisten eine Schatzkiste, aus traditionellen Materialien in der Schule gefertigt, in welcher dieser seine Erinnerungsstücke an die lange HTL-Zeit aufbewahren und von Zeit zu Zeit hervorholen solle. Landesschulratsdirektor Hofrat Mag. Friedrich Koprax überreichte zwei Dekrete. Die Redner, u. a. der oberste Personalvertreter Reg.-Rat Johann Pauxberger, die Vorsitzende-Stellvertreterin der GÖD, Monika Gabriel, der Vorsitzende der Landesvertretung Unterrichtsverwaltung, Robert Kugler, der Personalvertreter für die Verwaltungsbediensteten der HTL, Karl Mayr, und Bürgermeister Mag. Wolfgang Mair, betonten in ihren Ansprachen die besonderen Leistungen von Reg.-Rat Tlaczaba in Bezug auf die Personalvertretung und sein Wirken in der Gewerkschaft. Ein sichtlich wehmütiger Pensionist dankte seiner Frau Marianne für ihre Unterstützung und seinen Gästen, von denen viele im Lauf seines Berufslebens Freunde geworden sind. Seine Bürofamilie werde ihm sehr fehlen, in dankbarer Erinnerung wolle er immer an seine Zeit in der HTL zurückdenken. Die gesamte Schulgemeinschaft der HTL wünscht Regierungsrat Manfred Tlaczaba alles Gute für die Zukunft, viel Gesundheit und vor allem viel Energie für neue Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten!

Große Eröffnungsfeier Gasthaus Kappl

Ihre neuen Türen öffneten Angelika und Evelyn Kappl für ihre Gäste am 25. März 2012. Die Biberbacher und alle anderen Gäste wurden zu einem Rundgang in das „neue“ Gasthaus eingeladen. Es wurde der restaurierte Keller, der „Stefani Keller“, vorgestellt und auch die „Suppothek“, wo es ab jetzt Suppe und anderes Hausgemachtes zum Mitnehmen gibt. Pater Stefan Gruber segnete im Zuge der Feier den „Stefani Keller“. Die Biberbacher zeigten sich begeistert vom neuen Eingangsbereich und dem stimmig gestalteten Kellerstüberl. Und Natürlich freuten sie sich über die gratis Bier-, Wein-, Most- und Schmankerlkostproben, bei denen auch Stefan Rußmayr noch einmal zum 60er gratuliert wurde.

Flurreinigungsaktion in Biberbach

Am Samstag 31.3. fand unter der Leitung von Umweltgemeinderat Josef Aigner in Zusammenarbeit mit Vertretern von Vereinen die Flurreinigungsaktion der Gemeinde Biberbach statt. Ausgerüstet mit 3 Pritschenwagen und 2 Privat-PKWs machten sich die freiwilligen Helfer auf die „Müllsuche“. Allgemein konnte positiv angemerkt werden, dass die großen „Umweltsünden“, wie illegale Kühlschranks- und Reifenentsorgungen Gott sei Dank der Vergangenheit angehören. PET-Flaschen, wie sie entlang der Durchzugsstraßen „entsorgt“ werden, zählen hingegen zum meist gesammelten Müll. Ein großes Danke an die freiwilligen Helfer!



Baumaufstellen mit kleiner Panne

Ein prächtiger Maibaum zierte heuer wieder unseren Dorfplatz. Bis er aber stand, mussten die Biberbacher heuer etwas länger warten. Leider brach kurz vor dem Aufstellen der Wipfel ab und die Landjugend musste improvisieren – der Baum war dann etwas kürzer als vorgesehen. Währenddessen zeigte die Volkstanzgruppe Biberbach gemeinsam mit der Kindervolkstanzgruppe unter anderem den „Bandltanz“. Auch die Musikkapelle spielte auf. Wie die Tradition es will, spielten die Musiker schon um 6 Uhr den Maiweckruf für Vizebürgermeisterin Marianne Edermayr und wanderten dann weiter etwa zu Pater Stefan Gruber, Gemeindegemeinsekretär außer Dienst Franz Strohmayer oder auch zum Kapellmeisterehepaar Hannes und Manuela Ettlinger. „Der große Dank gilt den Vereinen für den gelungenen 1. Mai bei traumhaftem Wetter“, freuten sich auch die Gemeindevertreter.

Elfjährige streift Auto mit Rad

Am Florianisonntag flog plötzlich der Hubschauber über Biberbach, ein Polizeiauto raste durch den Ort: Ein elfjähriges Mädchen war mit seinem Rad mit einem Auto zusammengestoßen. Der Unfall ging allerdings recht glimpflich aus. Das Mädchen hatte zum Glück das Auto nur gestreift und sich dabei den Arm verstaucht. Die Elfjährige war von einer Wiese auf die Straße gefahren und hatte dabei das Auto übersehen. Sie wurde im Krankenhaus verarztet, durfte aber am selben Tag wieder heim.

Zwei lustige Bewegungsfeste

Spiel, Spaß und viele Möglichkeiten zur Bewegung boten die Bewegungsfeste des Kindergartens. Das Thema es Elternabends war „Bewegung macht klug“. Nun bleibt das Kindergartenteam sprichwörtlich am Ball. Am 4. und 11. Mai luden sie zum lustigen Parcours, der mit einer Bewegungstrainerin des Landes kreativ gestaltet wurde. Zum Abschluss gab es ein Picknick



Artgerechte Männerhaltung

Zur Muttertagsfeier im Gasthaus Kappl konnte Gemeindeparteiobmann Franz Litzellachner wieder zahlreiche Muttis begrüßen. Die ÖVP lud auch heuer wieder zu Kaffee und Kuchen und erstmals auch zu Kabarett ein. Isabella Woldrich referierte in lustiger Weise über „Artgerechte Männerhaltung“. Hier wurden so einige „Geheimtipps“ weitergegeben. Ein netter und unterhaltsamer Abend, bei dem die Mütter im Mittelpunkt standen. Auch im nächsten Jahr wird es bestimmt eine Neuauflage geben.

Stellungspflichtige der Gemeinde Biberbach

Die Stellungspflichtigen der Gemeinde des Jahrganges 1994 wurden von der Gemeinde Biberbach zu einem Schnitzeessen mit Bürgermeister Karl Latschenberger ins Gasthaus Rittmannsberger eingeladen.



Bundessiegerin kommt aus Biberbach

Am 23. Juni hatte die Malerfamilie Strohmayer einen ordentlichen Grund zum Jubeln: Karin Strohmayer, Tochter und Lehrling der Malermeisterin Ulrike Strohmayer, errang den ersten Platz im Bundeslehrlingswettbewerb der Maler- und Beschichtungstechniker. Somit sicherte die 21-jährige nach 31 Jahren den ersten Sieg für Niederösterreich. „Das ist schon eine große Bestätigung für einen selbst. „Mir gefällt an meiner Arbeit, dass ich am Ende eines Tages ein Ergebnis habe“, sagt die stolze Siegerin.

Es war nicht immer klar, dass Karin in den Betrieb einsteigt. Sie machte 2010 ihre Matura und wollte eigentlich Physiotherapeutin werden. Nach einem Sommer Ferialarbeit fand sie Gefallen an der Arbeit und stieg als Lehrling in der Malerei Strohmayer ein.

Nach dem ersten Preis beim Landeslehrlingswettbewerb wurde einige Wochen lang trainiert bevor es nach Schoppenau zum Bundesbewerb ging. Es galt einen selbstkreierten Ornamentsentwurf mit Farbkonzept, Linien- und Rastertreue auf eine Wand zu bringen. Insgesamt wurden 180 Stunden geübt, damit Karin es so perfekt wie möglich machen konnte. Die Gemeinde Biberbach teilt die Freude und den Stolz über den Sieg, weshalb die Bundessiegerin mit einem großen Überraschungskomitee samt Musikkapelle in Ihrer Heimatgemeinde empfangen und gefeiert wurde.



Die goldene Ehrennadel zum Abschied

„Die Schule trägt Schmidls Handschrift, wir werden sie vermissen.“ Hannelore Schmidl war 11 Jahre lang Direktorin und 39 Jahre Pädagogin in der Biberbacher Volksschule. „Ihr Markenzeichen waren nicht nur ihre pädagogischen Fähigkeiten, sondern auch ihre Herzlichkeit und Menschlichkeit“, sagt Kathrin Latschenberger über ihre Vorgängerin. Sie wurde auch besonderes geschätzt, weil sie zu allen Vereinen und dem Kindergarten ein ausgesprochen gutes Verhältnis hatte. Am 28.



Juni verabschiedeten sich die Schüler, Lehrer, Eltern und viele Gemeinde- und Vereinsvertreter bei der scheidenden Direktorin. Die Kinder und Lehrer der Volksschule gestalteten eine würdige Abschlussfeier mit Reimen, Tanz und Gesang. Auch die Biberbacher Volksschul-Abordnung der jungen Trefflingtaler Schuhplattler und der Kaiser Werner der 1. mit seinem Seifenstein (VP Parteiobmann Franz Litzellachner) befragte anschließend das gesamte Publikum, ob die Gräfin auch würdig für die goldene Ehrennadel sei. Es wurde einstimmig dafür entschieden.

Ein großes Lob ging auch an den „Herrn Direktor“ Walter Schmidl, der immer half, wo es nur ging. Einen fröhlichen Ausklang fand die Feier im Gasthaus Rittmannsberger.

Schüler schrieben Roman

Im Rahmen eines zweijährigen Comenius-Regio-Projektes zwischen Österreich und Litauen zum Thema „Effizientes Lesen und Lernen“ beteiligte sich die Hauptschule Seitenstetten-Biberbach nicht nur mit bearbeiteten Fragebögen zum Thema Lesen und Bibliothek, sondern auch an einem internationalen Schreibprojekt, dessen fertiges Produkt seit Kurzem auf dem Buchmarkt erhältlich ist. Zehn Schüler der Hauptschule schrieben einen Liebesroman in sechs Kapiteln darüber, wie ein Junge aus Seitenstetten ein litauisches Mädchen über Facebook kennen und lieben lernt. Sechs litauische Gymnasiasten vom Sviesioji Gymnasium in Kdainiai taten dasselbe – das vierte Kapitel wurde sogar gemeinsam im wechselseitigen Schreiben verfasst-, sodass ein interessanter Wendeband (orange = österreichischer, blau = litauischer Teil) zustande kam, dessen Coverfoto von Bettina Kapeller und Johanna Latschenberger entworfen und vom Verlag auch genauso akzeptiert wurde. Hauptschuloberlehrer Wolfgang Haidin betreute das Schreibprojekt mit viel Geschick, Josef Penzendorfer leitete es seitens des Comenius-Teams der „Arge Lesen in NÖ“ und fungiert auch als Herausgeber.

Nach fast einem Jahr trafen sich die Jungautoren zu einem Gedankenaustausch in der Schule, der durch Aufnahmen im Rahmen eines Besuchs in Kedainiai in Litauen im April 2012 ergänzt wurde. Bei diesem Besuch in Litauen zeigten auch eine litauische Fernsehanstalt und diverse Zeitungen reges Interesse an der länderübergreifenden Schreibaktion. Das Buch „Grenzenlos – Unterwegs ins Glück“ ist im Buchfachhandel erhältlich (ISBN 978-3-89237-735-0) und wird im Rahmen der Veranstaltung „Lies los, hör zu!“ an der Hauptschule Seitenstetten-Biberbach präsentiert.

Radfahrer starb nach Sturz

Zu einem tödlichen Radunfall kam es am 4. Juli 2012 im Gemeindegebiet von Biberbach. Ein 68-jähriger, sehr sportlicher Pensionist aus Amstetten und begeisterter Radfahrer kam bei einer Ausfahrt mit seinem Rennrad auf der L 6189 zu Sturz und erlitt so schwere Verletzungen, dass er noch an der Unfallstelle verstarb.

Ein hinter dem Radfahrer nachfolgender PKW-Lenker leistete sofort erste Hilfe und alarmierte den Notarztthubschrauber. Der Notarzt konnte allerdings nach erfolgloser Reanimation nur noch den Tod, vermutlich durch Genickbruch, feststellen.

Der Radfahrer, der ordnungsgemäß einen Helm trug, dürfte so unglücklich gegen einen Pfosten eines Weidzauns geprallt sein, dass diese schweren Verletzungen die Folge waren.

Alles dreht sich ums Rad

Gemeinsam anpacken, das kann sie, die Landjugend: 42 Stunden werkten sie für die Allgemeinheit: Der Landjugend-Bezirkssprengel St. Peter/Au verwirklichte in 42 Stunden einen Radrundweg („RadLJugend“). Dieser führt durch die fünf Sprengel-Gemeinden Biberbach, Seitenstetten, St. Peter, Weistrach und Wolfsbach, sowie durch Krenstetten.



100 Schilder wurden von der Landjugend gefertigt, dazu Bänke aus Baumstämmen, Radständer und Notfallboxen in jeder Gemeinde – alles in Handarbeit. Knapp 70 Leute waren im Einsatz. „Die Stimmung war super!“, freut sich Bezirksleiterin Christa Stockinger. Schlaf gab es in den letzten zwei Tagen für die zwei Bezirksleiter kaum. „Ich bin um zwei ins Bett, Christoph um vier, um halb acht waren wir aber wieder da.“, sagt die Bezirksleiterin und lacht.

Am Sonntag wurde das Projekt in Seitenstetten der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im März gibt es eine Prämierung im Rahmen des Tages der Landjugend in Wieselburg. Dort werden niederösterreichweit die besten drei Projekte geehrt.

Die Bürgermeister der Herz-Mostviertel Gemeinden (Aschbach, Biberbach, Seitenstetten, St. Peter/Au, Weistrach und Wolfsbach) nahmen sich einen Nachmittag Zeit um den Radweg gemeinsam mit der Bezirksleitung der Landjugend Bezirk St.Peter/Au abzufahren.

Im Keller ging's um Literatur

Es wurde ja schon des Öfteren totgeschrieben: das Buch. Im Stefanikeller in Biberbach bot es Anregung zu lebendigem Diskurs. Man unterhielt sich zwanglos, diskutierte und tauschte Buch- und Autorerfahrungen aus.

„Wir sind froh, dass wir die Neugier wecken konnten“, freute sich Hannelore Schmiedl beim ersten Treffen. Der Einladung waren weit mehr gefolgt, als man erwartet hatte.

Das Team rund um Ideengeberin Walpurga Brandstätter gab am ersten Abend Leseproben aus Daniel Glattauer – Jetzt nicht. Beim Treffen hat auch jeder die Möglichkeit ein Buch vorzustellen bzw. ein Thema anzuregen. Dabei sind der Abendgestaltung keine Grenzen gesetzt. „Wir können auch einmal einen Film anschauen, einen Zitateabend machen,...“, schlug Schmiedl vor. Ein fernes Ziel solle die Gründung eines Vereins sein.

Es war ein sehr interessanter Abend mit netten Gesprächen, bei dem das Flair des urigen Stefanikellers genau den richtigen Rahmen bot. Jeden zweiten Mittwoch im Monat trifft man sich.

Biberbach ist Bezirksieger bei Photovoltaik

Die Gemeinde Biberbach wurde Bezirksmeister im Bezirk Amstetten. Nicht im Fußball, sondern bei der Photovoltaik-Liga. Erstmals prämierte das Land Niederösterreich nämlich jene Gemeinden, welche die meisten installierten Watt an Photovoltaikanlagen pro Einwohner haben. Biberbach hatte mit 121,8 Watt/EW die Nase vorne, gefolgt von Wolfsbach und Seitenstetten. Der Meisterteller gebührt allen Biberbacherinnen und Biberbachern, welche so vorbildhaft ein Bekenntnis zur Sonnenenergie gesetzt haben. Die Energiewende ist eingeleitet, weg vom Atomstrom, so Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, der die Meisterteller zusammen mit Ex-Nationalteamspieler Anton Pfeffer im Landhaus St. Pölten überreichte. Der Bezirk Amstetten kann sehr stolz auf seine Bewohnerinnen und Bewohner sein, denn hier ist die Photovoltaikdichte besonders hoch. Selbst die 20. Gemeinde im Bezirk Amstetten wäre aufgrund der installierten Leistung pro Einwohner noch Bezirksieger in vielen anderen Bezirken geworden. Ziel ist es in Niederösterreich, dass pro Einwohner mindestens ein Photovoltaikmodul (280 Watt) installiert wird.



Im „Rampenlicht“ präsentiert: Dominik Panstingl

Dominik Panstingl startet mit einer neuen Idee durch. Am magischen Datum, dem 7.7. eröffnete der Jungunternehmer sein Textilfachgeschäft in Seitenstetten, in dem er Abend-, Trachten-, und Freizeitmode anbietet, gleichzeitig unterstützt er Paare bei der Planung ihrer Traumhochzeit als Weddingplanner.

Schulen ausgezeichnet

13 Schulen aus dem Bezirk Amstetten wurden am 25. September im Rahmen einer Feier der NÖ Gebietskrankenkasse vor den Vorhang gebeten. Gesundheitslandesrätin Katrin Scheele und NÖ Gebietskrankenkassen - Obmann Gerhard Hutter haben in St. Pölten die „Gesunde Volksschule“- beziehungsweise die „Gesunde Schule“- Plakette verliehen. Diese Auszeichnung bekommen Schulen, die gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen und dabei bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. Die Gesunde Schule ist ein Programm der NÖ Gebietskrankenkasse, das Volksschulen Sonderpädagogische Zentren und höher bildende Schulen mit Know-How im Bereich schulischer Gesundheitsförderung unterstützt, kostenlos Broschüren und Infomaterial zu Verfügung stellt, finanzielle Förderungen vergibt und sie auf dem Weg zur „Gesunden (Volks-) Schule“ mit Fachwissen und Experten begleitet. Zu den Schwerpunkten zählen Ernährung, Bewegung, Suchtprävention, Lebensraumgestaltung und psychosoziale Gesundheit.

Die Plaketten-Träger 2012 bis 2015 im Bezirk Amstetten sind die Volksschulen Amstetten-Preinsbacher Straße, Biberbach, Kematen, Kürnberg, St. Johann, St. Peter/Au, Oed, Windhag, Wolfsbach, Ybbsitz und Zeillern sowie die Allgemeinde Sonderschule St. Valentin und die Polytechnische Schule Amstetten.

Schüler- und Familiensporttag in Biberbach

Organisiert vom Referat für Gesundheit, Sport und Tourismus fand am 26. August in Biberbach der Schüler- und Familiensporttag statt. Neben Leichtathletikbewerben in den verschiedenen Altersklassen gab es auch wieder die Familienwertung. Auf den 1. Platz schaffte es heuer Familie Peschek (Edlach), Silber ging an Familie Schörghuber (Am Bach) und Bronze an Familie Hochrieser (Mitterfeld). Zur selben Zeit fand auch das alljährliche Vereinsturnier, veranstaltet von der Fußballunion Lisec Biberbach, statt. Zahlreiche Vereine kämpften um den begehrten Pokal, errungen haben den Siegerpokal die Mitglieder vom Tennis-Verein alias „Wolfsrudel- Las Vegas“.



„Schluss mit Plakatwildwuchs“

Die Gemeinde will dem Plakatwildwuchs ein Ende setzen und fixe Ständer montieren. „Ich bin dagegen, dass überall plakatiert werden darf. Das verschandelt unsere Orteinfahrten und teilweise werden Plakatständer auch nicht wieder weggeräumt“, sagt Vizebürgermeisterin Marianne Edermayr.

Gibt es keine Veranstaltungen zu verkünden, begrüßt oder verabschiedet die Gemeinde die Biberbacher mit kleinen netten Sprüchen.

Spendenübergabe beim Rot-Kreuz-Ball

Anlässlich des Rot-Kreuz Balls überreichte der Wirtschaftsbund Biberbach dem Roten Kreuz St. Peter/Au eine großzügige Spende von € 1000,-

Viertelstreffen der Tischler in der Tischlerei Scheiter in Biberbach

Die Tischlerei Scheiter war Schauplatz zu einem Viertelstreffen der NÖ Tischler. Firmenchef Rudolf Scheiter führte etwa 50 Tischlerkollegen von NÖ durch seinen Tischlereibetrieb.

Landesinnungsmeister KR Gottfried Wieland bedankte sich beim Firmenchef und bezeichnete die

Tischlerei Scheiter als einen Betrieb unter den Top 10 Tischlereibetrieben von Niederösterreich. Die Vertreter von Wirtschaft und Politik, wie Frau Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Bürgermeister DI Karl Latschenberger, WKO-Bezirksobmann Helmut Schiefer, WK-Bezirksstellenleiter von Amstetten Mag. Andreas Geierlehner sowie Bezirksinnungsmeister Erich Halbmayr waren mit großer Aufmerksamkeit dabei.

Schwerpunkt von diesem Treffen war ein Vortrag des Arbeitsinspektorats über gesetzliche Neuerungen und deren Wirksamkeit. Weiters wurden wichtige Themen diskutiert. Herr Stefan Zamecnik präsentierte dabei die Ergebnisse der NÖ Eignungstests für zukünftige Lehrlinge und Herr Herbert Seitner stellte den Tischlern die Webseite www.tischler-noe.at vor. Einmal mehr wurde auf das Konzept der Eventmeile hingewiesen.



Kommerzialrat Gottfried Wieland rief zur aktiven Teilnahme auf. Das Tischlerhandwerk liegt bei den Lehrlingszahlen an vierter Stelle in Niederösterreich.

Bgm. Latschenberger würdigte in seiner Rede den vorbildlichen Unternehmergeist der Firmenchefs Rudolf und Annemarie Scheiter, sowie den Einsatz um heimische Arbeitsplätze und die positiven Impulse für die Region und speziell für Biberbach. Bgm. Latschenberger wünschte dem Betrieb, den „alten“ Firmenchefs und dem aufstrebenden jungen Unternehmer-Team viel Erfolg für die Zukunft.

72.000 Euro Förderung für Güterweg Engelsberg

Bei Gesamtkosten von 120.000 Euro stellt das Land Niederösterreich nach Angaben von Agrar-LR Pernkopf für den Güterweg Engelsberg in Biberbach 72.000 Euro zu Verfügung. „Die Finanzierung für den Güterwegebau und die Erhaltung von Güterwegen ist für 2012 gesichert. Insgesamt stehen 11,5 Millionen Euro zur Verfügung“, so Pernkopf.

„Der ländliche Raum ist nicht nur bäuerlicher Produktionsraum, sondern auch Kultur- und Erholungsraum für die gesamte Gesellschaft. Das ländliche Wegenetz steht im Rahmen vielfältiger Freizeitaktivitäten auch der nicht bäuerlichen Bevölkerung zur Verfügung. Die ländliche Verkehrserschließung trägt maßgeblich zur Stärkung der Infrastruktur bei“, so LR Pernkopf.

Gemeinde- und Vereinsweihnachtsfeier und Wertschätzung für pflegende Angehörige

Die Gemeinde Biberbach lud traditionell zur Gemeinde- und Vereinsweihnachtsfeier ein. Rund 120 geladene Gäste durfte Bgm. Karl Latschenberger im Gasthaus Kappl begrüßen und freute sich besonders, dass Pater Stefan Gruber der Einladung gefolgt ist. Neben den Gemeinderäten und Gemeinde-Bediensteten waren auch die Ehrenbürger, -ringträger, -urkundenträger und Ehrennadelträger und Vereinsobleute zur Feier gekommen. Ein Teil der geladenen Biberbacherinnen und Biberbacher, die einen Schul- oder Lehrabschluss gemacht oder eine Titelernung im Jahr 2012 erhielten, waren ebenfalls der Einladung gefolgt. Als besonderes Danke der geleisteten Dienste wurden wieder die pflegenden Angehörigen einladen. Nach dem besinnlichen Teil gestaltet durch VBgm. Marianne Edermayr und DI Friedrich Hinterleitner, musikalisch umrahmt durch die Mitterfelder Stubenmusi, wurde ein kleines Danke-Präsent überreicht. Besonderer Dank galt dem Organisationsteam für die Veranstaltung „Advent im Dorf“ unter der Leitung von Christine Fuchs. Mittels Fotorückblick ließ Bgm. Karl Latschenberger das Jahr 2012 in all seinen verschiedenen Facetten Revue passieren und dankte den vielen Initiatoren und Mithelfern für die geleistete Arbeit und das gemeinsame Miteinander.

Nach dem Ausblick auf 2013 und den Weihnachtswünschen des Bürgermeisters dankte Frau VBgm. Marianne Edermayr im Namen der Bevölkerung und in eigenem Namen Bgm. Karl Latschenberger für seinen unermüdlichen Einsatz, welcher vielfach weit über eine „normale Dienstzeit“ hinaus reicht. Mit den besten Wünschen für 2013 wurde in den geselligen Teil übergeleitet.

Top Styler unter Haarschneidern

Simon Panstingl ist eine Erscheinung- sein Aussehen und sein Auftritt sind eine Marke. Und diese Marke wirkt. In Weistrach konnte der erfolgreiche Jungunternehmer sein drittes Frisörgeschäft „Haarschneider“ eröffnen. Seine Selbständigkeit begann er mit einem eigenen Salon im Altersheim in Wallsee und eröffnete dann eine Filiale in Böhlerwerk. Zahlreiche Facebook- Einladungen hatte er ausgeschiedt und es sind ihr auch viele gefolgt.: Der Kulturhof und das 100- Quadratmeter Verwöhnstudio waren zum Bersten voll mit neugierigen Besuchern und Gratulanten. Besonders stolz zeigte sich auch Simons Familie, allen voran Mutter Ingrid Geirhofer. Sie und die zwei Geschwister schenkten dem Spross der Familie zur dritten Geschäftseröffnung einen Tag lang einen Ferrari.

PFARRE BIBERBACH

Liebe Pfarre Biberbach,

in Dankbarkeit dürfen wir auf das vergangene Jahr zurückblicken. In diesem Jahr hat sich in unserer Pfarre vieles getan.

Pfarrgemeinderatswahl:

Am 17.u.18. März fand die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates statt. Die Wahlbeteiligung lag bei ca. 51%, 740 von 1459 Stimmen wurden abgegeben.

Zu den 17 gewählten Mitgliedern hat P. Stefan Gruber 5 weitere in den Pfarrgemeinderat berufen.

Die Angelobung des Pfarrgemeinderates fand am 03. Mai 2012 statt. Bei diesem Termin kam es zu einem Wechsel. Der langjährige Stv. Vorsitzende DI Eduard Wagner legte nach 10 Jahren seine

Funktion zurück. Der neue Vorstand setzt sich aus Vorsitzender P. Stefan Gruber, Stv. Vorsitzender Martin Krenschleiner, Schriftführer Brigitte Hofschwaiger und den weiteren Vorstandsmitgliedern DI Eduard Wagner und Anneliese Haneder zusammen. Danke für die langjährigen Dienste an alle ausgeschiedenen Mitglieder im PGR: Josef Aigner, Manfred Brandstetter, Erna Leitner, Irmgard Leitner, Gerhard Obermüller und Josef Zehetner. Am Palmsonntag zog nach der Palmweihe am Dorfplatz der PGR mit in die Kirche ein. Die anschließende Messe wurde mitgestaltet vom Team der Kinder- und Familienmesse unter Verwendung der neuen Liederbücher.



Firmung:

Die Firmsendungsmesse für 18 Firmlinge, war am 15. April 2012.

Maiandachten:

Heuer wurden wiederum Maiandachten bei den Marien-Kapellen Felbing und Unterbartl abgehalten. Pater Stefan konnte jedes Mal eine große Anzahl von Gläubigen begrüßen, die trotz kühler Witterung an der Andacht in Felbing und der Hl. Messe in Unterbartl teilnahmen. Am Pfingstsonntag gab es schließlich die Maiandacht bei der Marienstatue in Obergrübl bei herrlicher Abendstimmung mit Blick auf die außergewöhnliche Madonna.

Erstkommunion:

Die Erstkommunionkinder wurden mit drei Mini-Gottesdiensten zuvor auf ihre Feier vorbereitet. Am 20. Mai konnten die 23 Erstkommunikanten des heurigen Jahres von Pater Stefan zum ersten Mal die Hl. Kommunion empfangen. Die Lieder des Gottesdienstes wurden von den Lehrerinnen der Volksschule zusammen mit den Schülern einstudiert.

Am Abend erhielten die Kinder während einer Dankandacht noch einmal Gottes Segen.

Neue Verstärkung im Team der Messner und der Organisten:

Am Donnerstag, dem 28.6. trat Gottfried Bauernfeind bei der Frühmesse seinen ersten Dienst als 4. Messner im Team an. Er wird ab jetzt als "Nothelfer" einspringen.

Hannes Wieser, seit November 2011 in Biberbach, konnte bei der Samstag-Abendmesse am 30.6. seine "Premiere" als Organist in Biberbach feiern.

Jungscharlager Reinsberg:

Von 22. bis 28. Juli fand das Sommerlager der Jungschar Biberbach statt. 20 Kinder verbrachten eine lustige Woche in Reinsberg, gut betreut von den Jungscharführern/-innen und gut bekocht von den 3 Köchinnen Aigner Gertrude, Haneder Anneliese und Hochrieser Sonja.

Pfarrausflug Herzogenburg:

Am Sonntag, dem 29. Juli, führte uns der diesjährige Pfarrausflug ins Stift Herzogenburg zur Besichtigung der 900 Jahr-Jubiläums-Ausstellung. Weiters zu sehen waren auch Festsaal, Schatzkammer, Bibliothek, Chorkapelle etc. des neu renovierten Stiftes sowie die Kirche mit imposanter barocker Orgel.

Schon 89 Patchwork-Decken gestrickt

haben die Damen der Katholischen Frauenbewegung in den letzten 7 Jahren. Heuer präsentierten sie ihre Werke, die caritativen Zwecken zur Verfügung gestellt werden, bei Josefa Pickl in Weingartshof, die das Füttern der Decken übernommen hat. Gestrickt werden die jeweils 63 Fleckerl, die für eine Decke benötigt werden, von Maria Kaiserlehner, Maria Kammerhofer, Maria Leitner und Resi Schörghuber, farblich zusammengestellt und gehäkelt von Traude Kirchwegger.

700 – Jähriges Pfarrjubiläum:

Der Höhepunkt in diesem Jahr war sicherlich das Jubiläum 700 Jahre Pfarre Biberbach.

Nach dem feierlichen Einzug wurde der Jubiläumsgottesdienst von Abt Berthold Heigl zelebriert. Der Kirchenchor sang die Jubiläumsmesse und ein, von unserem Chorleiter Franz Leitner geschriebenes Jubiläumslied.

Nach der Messe lud Pfarrer Pater Stefan zu einer Agape in den Pfarrhof, wo zum Festakt 700 Jahre Pfarre



Biberbach auch eine Festschrift vorgestellt wurde. Das Buch beinhaltet eine Chronik der Pfarre, verfasst von OStr. Franz Überlacker, und die Aufzeichnung der Biberbacher Flurdenkmäler "Zeichen am Weg", verfasst von OSR Karl Lammerhuber. Die Chronik ist am Gemeindeamt oder im Pfarramt erhältlich.

Vor allem durften wir uns über zahlreiche Teilnahme der Biberbacher Bevölkerung freuen. Zudem wurde auch die Fotoausstellung, die Brigitte Hofschwaiger zusammengestellt hat, im Pfarrhof eröffnet.

Für diesen Anlass waren viele Hände, Helferinnen und Helfer erforderlich – Vergelt's Gott an alle.

Renovierung der Gartenpfeiler bzw. des Gartenzaunes vom Pfarrhof:

Gründlich ausgebessert wurden dabei die Gartenpfeiler, die nach dem Abriss des Wirtschaftsgebäudes 1967 errichtet worden waren. Die Zaunlatten wurden gänzlich erneuert.

Segnung Holzbauern Bildpfeiler:

Am Samstag, den 29.9. wurde ein neues Flurdenkmal (Mariendarstellung Maria mit Jesukind, die Hl. Dreifaltigkeit, die Hl. Familie und der Hl. Leonhard) in Biberbach, ein Bildpfeiler aus hellgrauem Granit mit 4 "Sandler" Hinterglasbildern, vor dem Vierkanter der Familie Schlögelhofer (Holzbauer) feierlich von P. Stefan gesegnet.

Ehrung verdienter Mitglieder der Pfarrgemeinde:

Die Urkunden "Dank und Anerkennung" der Diözese St. Pölten erhielten für ihre langjährigen Dienste Erika Schoder (Wäscherei-Arbeiten) und Cäcilia Kammerhofer (Näherei-Arbeiten). Gleichzeitig überreichte P. Stefan den Hippolyt-Orden in Bronze an Franz Leitner für 20 Jahre Leitung des Biberbacher Kirchenchores.



Kommunionsspender

Wir dürfen uns weiters über vier neue Kommunionsspender in unseren Reihen ab November 2012 freuen: Andreas Aigner (Riedl), Andreas Aigner (Adersdorf), Anneliese Haneder und Gottfried Bauernfeind.

Adventliches Jubiläumskonzert 700-Jahre Pfarre Biberbach

Im Jubiläumsjahr 700 Jahre Pfarre Biberbach wurde auch ein Jubiläumskonzert durchgeführt. Das adventliche Konzert, von Stubenmusik „4 plus 1“, Kirchenchor, Organisten, Vokalensemble und Weisenbläsern gestaltet, wurde von den Besuchern gut angenommen.

Taufen, Trauungen

Im Jahr 2012 wurden in unserer Pfarrkirche 24 Kinder getauft.

2 Paare haben das Sakrament der Ehe in unserer Pfarrkirche empfangen.

Herzlichen Glückwünsch im Namen der Pfarrgemeinde sowie Gottes Segen auf ihren gemeinsamen Lebenswegen.

Todesfälle

Leider mussten wir im abgelaufenen Jahr Abschied von 13 Pfarrangehörigen nehmen und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten.

Dank wieder allen für den unermüdlichen Einsatz um Kirche und Pfarre, besonders in diesem außerordentlich aktiven Jahr.

Vergelt's Gott allen Spendern für die vielen großzügigen Opfergaben für Caritas-Haussammlung, Sternsingeraktion, Erntedankkollekte, Fastenaktion, Kirchenheizung, MIVA-Aktion und vieles mehr.

Ich bitte Sie alle wieder im Jahr 2013 um Ihre Mithilfe, damit wir weiterhin eine lebendige Pfarre bleiben.

Der stellvertretende Vorsitzende des Pfarrgemeinderates

Martin Krenslehner

LANDESKINDERGARTEN BIBERBACH

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!



Gerne gebe ich wieder einen Bericht über die Aktivitäten und die herausragenden Geschehnisse in unserem Kindergarten im Jahr 2012, zumal dieses Jahr für mich ein ganz besonderes war, durfte ich doch mein 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Es sei mir daher gestattet, in großer Dankbarkeit zurückzublicken – nicht nur auf das Jahr 2012, sondern auch auf die 4 Jahrzehnte meines Wirkens als Kindergartenpädagogin bzw. als Leiterin des „tollsten Kindergartens der Welt“ hier in Biberbach. 40 Dienstjahre sind eine lange Zeit mit vielen Höhepunkten aber auch großen Herausforderungen, die letztlich auch ihre Spuren in gesundheitlicher Hinsicht hinterlassen haben. Deshalb bin ich auch dankbar, dass ich mich im Frühjahr 2013 von meinen beruflichen Verpflichtungen zurückziehen und nach einem Sabbaticaljahr in den Ruhestand treten darf.

*Kinder sind wie Blumen.
Man muss sich zu ihnen nieder beugen,
wenn man sie erkennen will.
(Friedrich Fröbel)*

Im Folgenden finden Sie wieder einen Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen und Ereignisse des vergangenen Jahres. Um dem Bericht jedoch die gebotene Kürze zu geben, möchte ich nur mehr jene Punkte herausgreifen, die aus Kindergartensicht erwähnenswert sind und die weiteren Veranstaltungen nur mehr chronologisch aufzählen.

14.02.2012 *Im Kuppelsaal des Gasthauses Kappl sehen die KG-Kinder das Stück „Der verschwundene Socken“, aufgeführt vom Puppentheater Tabula Rasa. Für das Teil-Sponsoring dieser Veranstaltung darf hier der RAIBA Biberbach mit Herrn Bankstellenleiter Matthias Wagner besonderer Dank ausgesprochen werden.*

21.02.2012 Am Faschingdienstag fand das schon traditionelle Maskenfest statt. Besonders ins Auge stachen diesmal die Mitglieder des Teams in der Kostümierung der Nonnen aus dem Musical „Sister Act“, das sie zuvor in den Weihnachtsferien gemeinsam im Raimundtheater in Wien (als Pensionsgeschenk für Frau Edeltraut Varga) besucht hatten.



01.03.2012 Großes Interesse fand das Referat von Frau VD Edith Steffan aus Schenkenfelden zum Thema „Durch Bewegung wird man klug“, welches die Pädagogin im Rahmen eines Elternabends im Gasthaus Rittmannsberger gehalten hat.



04. u. 11.05.2012 Ein Teil der Ratschläge von Frau VD Steffan wurde bei den Familienbewegungsfesten mit der Bewegungstrainerin Frau Nina Schneckenleitner aus Allhartsberg (für die Rote und die Grüne Gruppe am 4. und die Blaue und die Gelbe Gruppe am 11. Mai) umgesetzt. Dieses vom Land NÖ unter dem Titel „Kinder gesund bewegen“ initiierte und geförderte Projekt fand ein sehr positives Echo und wird sicherlich auch in den kommenden Jahren weiterentwickelt werden.

Ab 3. September 2012 besuchen 76

Kinder unseren Kindergarten, welche wieder in vier Gruppen betreut werden.

Blaue Gruppe: 10 Mädchen / 8 Buben

Gelbe Gruppe: 11 Mädchen / 7 Buben

Rote Gruppe: 7 Mädchen / 13 Buben

Grüne Gruppe: 12 Mädchen / 8 Buben

Tlacbaba / Kammerhofer

Hürner / Gutjahr

Schuller-S./Wagenhofer / Aigner

Prinz/Leitner / Büringer

Das KG-Team wird vervollständigt durch die heilpädagogische Kindergärtnerin Frau Herta Kapl, die Englischtrainerin Frau Dagmar Sturm (neu im Team), die Reinigungskräfte Frau Sonja Rußmayr und Frau Eleonore Röcklinger sowie die als Bezirksspringerin eingesetzte Kindergartenpädagogin Romina Jarosch.

Mit „von der Partie“ sind natürlich auch die Buschauffeure/innen der Fa. Rittmannsberger (Manfred u. Franz Rittmannsberger, Anneliese Haneder und Reinhard Grosser), welche für den reibungslosen Transport von 44 Kindern von und zum Kindergarten bei jedem Wind und Wetter Sorge tragen.

12. u. 13.09.2012 Beim ersten Elternabend aller vier Gruppen wurde neben allgemeinen organisatorischen Fragen auch das neue pädagogische Bildungskonzept PORTFOLIO vorgestellt. Kurz ein paar grundsätzliche

Informationen zu dieser neuen Form unserer Bildungsarbeit im Kindergarten: Mit dem Eintritt wird für jedes Kind eine Mappe angelegt, das so genannte "Entwicklungsportfolio", das sich ebenso wie das Kind im Laufe der Zeit weiterentwickelt und die Entwicklung jedes Kindes dokumentiert. Dazu kommt noch das "Übergangsportfolio" im letzten Kindergartenjahr vor Schuleintritt. Dieses soll die Stärken und Interessen des Kindes, aber auch welche Lernwege und Strategien es nutzt, aufzeigen. Ergänzt werden diese beiden Mappen noch durch eine so genannte "Schatzkiste", welche für besondere Dinge des Kindes gedacht ist. Ausgangspunkt im Zentrum der Portfolioarbeit ist das Kind. Seine Erlebnisse und seine Erfahrungen liefern den "Stoff" für das Portfolio und sollen schlussendlich auch individuelle Lernwege öffnen.

24.10.2012 Der 40. Geburtstag von Kdg. Pädagogin Claudia Prinz sowie die bevorstehenden Mutterfreuden waren für die Kinder und die Eltern der Grünen Gruppe Anlass, herzlich zu gratulieren, Dank zu sagen und alles Gute für die Zukunft zu wünschen. Liebe Claudia! Wir wünschen Dir auch von dieser Stelle aus alles erdenklich Gute sowie Gottes Segen für Dich und Dein Kind und danken Dir ganz besonders für die vielen Jahre der so guten Zusammenarbeit!



Ab **30.10.2012** übernimmt Kdg. Pädagogin Andrea Leitner aus Seitenstetten vertretungsweise die Führung der Grünen Gruppe für dieses Kindergartenjahr. Ich heiße sie auch in den Gemeindenachrichten herzlich willkommen und wünsche ihr viel Freude, Erfolg und Gottes Segen für die Arbeit in unserem Haus.



08.11.2012 Das Martinsfest begann mit einem Festakt in der Pfarrkirche, wo die Martinslegende durch ein eindrucksvolles Rollenspiel der Kinder dargestellt wurde. Nach der Brot- und Lichtersegnung durch unseren Herrn Pfarrer formierten sich Kinder und Eltern zu einem festlichen Umzug durch

den Ort, der auf dem Dorfplatz endete. Die stimmigen Weisen der Jagdhornbläser in der Kirche und am Dorfplatz trugen sehr zum festlichen Charakter dieser Veranstaltung bei. Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten für das frohe Miteinander und die Spürbarkeit des "teilenden Gemeinschaftssinnes".

Folgende Ereignisse bzw. Fixpunkte im Laufe des KG-Jahres scheinen mir (auch in Hinblick auf die Kindergartenchronik) erwähnenswert:

Februar 2012: Anschaffung eines neuen und leistungsstarken Farbkopierers

30.-31.01.2012: Einschreibung für das kommende KG-Jahr

30.03.2012: Feier des Osterfestes in der traditionellen Form

12.04.2012: Besuch der Zahngesundheitserzieherin Frau Karin Müller-Guttenbrunn

20.06.2012: Schultaschenfest

29.06.2012: Jahresschlussgottesdienst (mit der VS) und Schlussfeier in den Gruppen

2.-20.07.2012: 1. Block der sechswöchigen Ferienbetreuung

18.07.2012: Fa. Scheiter liefert Regale und Kästen für Portfoliomappen und Schatzkisten. Dank an Gemeinde und Firma für prompte Erledigung.

13.-31.08.2012: 2. Block der sechswöchigen Ferienbetreuung

21.08.2012: Gourmetessensverkostung mit Bürgermeister und Vizebürgermeisterin, dem Team und den Kindern der Ferienbetreuung mit der anschließenden Festlegung, diese Form des Mittagessens ab September 2012 anzubieten

02.09.2012: Die Chorempore in der Pfarrkirche wird von einer von den Kindern der Ferienbetreuung gestalteten „Jubiläumssonne 700 Jahre Pfarre“ geschmückt

03.09.2012: Eröffnungsgottesdienst gemeinsam mit der Volksschule in der Pfarrkirche

Oktober 2012: Erntedankfeiern in den Gruppen

22.10.2012: Bankstellenbesuch anlässlich der Weltsparewoche

24.-25.10.2012: Besuch der Zahngesundheitserzieherin Fr. Karin Müller-Guttenbrunn

03.12.2012: Adventkranzweihe mit P. Stefan für alle 4 Gruppen gemeinsam im Bewegungsraum

06.12.2012: Nikolausfeier

15.12.2012: Roratemesse in der Pfarrkirche, musikalisch gestaltet vom KG-Team

21.12.2012: Weihnachtsfeiern in den Gruppen

Zum Schluss ist es mir wieder ein Bedürfnis - auch im Namen des gesamten Teams des Kindergartens - sowohl den Eltern als auch dem Herrn Bürgermeister, dem Herrn Pfarrer, der Frau Vizebürgermeisterin, unserem zuständigen GR-Ausschuss-Obmann sowie der gesamten Gemeindevertretung, den MitarbeiterInnen der Gemeindeganzlei und des Bauhofs für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012 sehr herzlich zu danken und für das Jahr 2013 viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen zu wünschen! Beim Danken möchte ich aber auch mein gesamtes Team mit meiner Stellvertreterin Frau Petra Hürner nicht vergessen und auch an dieser Stelle für die harmonische und wertschätzende Zusammenarbeit, für die Loyalität und den oftmals über die „normalen Dienstplichten“ hinausgehenden Einsatz ganz herzlich Dank sagen!

„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.

Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude“!

Mit diesen Worten von Dietrich Bonhoeffer möchte ich nach gut 40-jähriger Dienstzeit ganz persönlich danken. Seit der Gründung des Biberbacher Kindergartens im Jahre 1976 konnte ich die Geschicke dieser pädagogischen Einrichtung als Leiterin maßgeblich mitgestalten. In dieser langen Zeit durfte ich viel geben und habe ganz viel zurück bekommen. Viele Menschen waren mir Wegbegleiter, waren Unterstützer und Förderer meiner Anliegen und sind mir

oft auch Freunde geworden. Dafür bin ich zutiefst dankbar und wünsche „meinem Kindergarten“ einen weiteren guten Weg in die Zukunft.

*Marianne Tlaczaba
Kindergartendirektorin*

VOLKSSCHULE BIBERBACH

Wenn ich alleine träume, ist es nur ein Traum. Wenn wir gemeinsam träumen, ist es der Anfang der Wirklichkeit.

Ich möchte allen Biberbachern und Biberbacherinnen noch einmal Grüß Gott sagen. Mein Motto als neue Leiterin der Volksschule Biberbach soll sich wie ein Faden durch die nächsten Jahre ziehen „nur gemeinsam können wir etwas bewegen“. Es muss aber jedem einzelnen gestattet sein, seinen Traum zu leben. Nur wer träumt, kann seiner Fantasie freien Lauf lassen. Und die Kunst der Pädagogik besteht darin, diese Fantasie zu nutzen, die Schüler in ihren Stärken zu stärken und sie auch zu fordern. "Um ein Kind zu erziehen, braucht es ein ganzes Dorf", lautet ein afrikanisches Sprichwort. Auch in der Schule braucht es mehr als nur eine Lehrperson, um den vielfältigen Ansprüchen einigermaßen gerecht zu werden. Ohne Teamarbeit, ohne Bündelung der Kräfte geht es heute nicht mehr.

Schon die ersten Monate waren bewegte:

Im Schuljahr 2012/13 besuchen in 7 Klassen 108 Kinder unsere Schule.

Unser Team wird verstärkt durch 3 neue Pädagogen.

1a	VOL Heide Marie Kneifel	6 K + 9 M = 15
1b	VOL Claudia Luger	7 K + 6 M = 13
2a	VOL Helga Kloihofer	16 K + 0 M = 16
2b	VOL Katharina Latschenberger	12 K + 3 M = 15
	+ vVL Doris Schachner	
3a	vVL Angela Hadek	4 K + 10 M = 14
3b	VOL Silvia Haselsteiner	9 K + 5 M = 14
4.	vVL Gottfried Bauernfeind	7 K + 14 M = 21
		61 K + 47 M = 108

Regelmäßiger und wichtiger Bestandteil der **Verkehrserziehung** für die Kinder der Grundstufe II im Zweijahresrhythmus ist die Aktion des ÖAMTC „**Hallo Auto**“.



Verkehrserziehung und Polizeiarbeit wird verstärkt vermittelt durch Polizisten der Polizeiinspektion Aschbach in den 1. Klassen, durch die Ausbildung der Schüler der 2. Klassen zu „Kinderpolizisten“ und den Besuch der Polizeiinspektion Aschbach der dritten Klassen. Danke für die gute Zusammenarbeit unserem Ansprechpartner Polizeiinspektionskommandant-Stv. Gernot Siemetzberger.

Ein wenig Aufregung bereitete die **Räumungsübung** mit Beteiligung

der FF Biberbach unter KommandantStv. Markus Gruber. Einige vermisste Kinder und Erwachsene „mussten gerettet werden“. Übungsannahme war ein Brand in der Warteklasse im Erdgeschoß.

Die Förderung der **Kreativität** ist uns immer ein Anliegen: Unterschiedliche Techniken und verschiedenste Stilrichtungen erlernen unsere SchülerInnen bei Prof. Sigfried Ressler im Rahmen der **Cretacolor Malakademie**.

Apollonia 2020, ein Projekt, das sich schon seit Jahren gut etabliert hat, leistet einen großen Beitrag zur Zahngesundheitserziehung.



Unserer Schule wurde die **„Gesunde Schule“-Plakette** verliehen. Diese Auszeichnung bekommen Schulen, die gesundheitsfördernde Maßnahmen im Schulalltag umsetzen und dabei bestimmte Qualitätskriterien erfüllen. Workshops zum Thema „Welt der Sinne“ und „Klimagerechte Ernährung“ gab es schon in der 2., 3.+4. Klasse.

Schon zum 3. Mal erhielten wir 2011 die Auszeichnung **„Schutzengelschule“**.



Stärkung der *Gemeinschaft* und der *Zusammengehörigkeit* sowie Traditionelles bewahren erfahren unsere Schülerinnen und Schüler im **Advent** bei der wöchentlichen Adventfeier und der Nikolausfeier

Mit einer stimmungsvollen **Adventmesse** beendeten wir das Jahr 2012.

Am Ende dieses Kalenderjahres gilt es ein aufrichtiges DANKE meiner Vorgängerin OSR Hannelore Schmidl zu sagen. Sie hat durch ihr Wirken unsere Schule geprägt. Wenn ich bei meinen Schulmanagementkursen mit verschiedenen Direktoren über ihre Schule Erfahrungen austausche, weiß ich umso mehr, wie sehr Hannelore Schmidl uns schon den Weg geebnet hat. Ihre Wertschätzung den Schülern, den Eltern und uns Kollegen gegenüber, ihr Bedürfnis nach Harmonie, ihr Engagement waren ein Markenzeichen von ihr.

In Kurzform möchte ich auch noch die vielen Aktivitäten von Jänner - Juni anführen:

- 20.- 24.2.: Gesundheitsprojektwoche „Xund ins Leben - Gewaltprävention durch Sport“
- 28.2.: Bewegte Klasse, „Raufen und Rangeln“
- 29.2.: Autorenlesung Stefan Karch
- 9.3.: 3.Kl. Seminarbäuerin Marg. Zehetgruber: Vom Korn zum Brot
4.Kl. Abschluss Bewegte Klasse
- 16.3.: Schitag am Hochkar, herrlichstes Wetter, 15°
- 11.4.: Preisverleihung Raiba Zeichenwettbewerb „Jung und Alt: Gestalte, was uns verbindet“
- 7.5.: Brotbacken mit der Seminarbäuerin 1a,2a
- 9.5.: MIKE Cup, 2. Platz
- 20.5.: Erstkommunion „Gottes Liebe ist wie die Sonne“, 23 Kinder
- 24.5.: MIKE CUP Regional WEST in Waidhofen/Y.
- 25.5.: „Fest der Sinne“ in der Landessportschule in St. Pölten;
Abschlussveranstaltung „Bewegte Klasse“.
- 31.5.: 4.Kl. Exkursion in das Wasserkraftwerk Dorfmühle
- 31.5.+1.6.: Mutter-Kind Malen mit Uli Alena
- 8.6.: Radfahrprüfung
- 11.6.: 3.Kl. Wandertag Seitenstetten /Stift
- 15.6.: 4.Kl. Wandertag: Stift Melk, Aggstein
- 18.6.: Apollonia Zahnarztbesuch
- 19.6.: 4.Kl: Bachwanderung
- 20.6.: Schultaschenfest, 27 Kinder
- 25.6.: VS St.Peter - Musical-Besuch "Dschungelbuch"

26.6.: Sportfest

Am Donnerstag, dem 28.6. bereiteten wir unserer beliebten Direktorin Hannelore Schmidl eine "Dankefeier". Ein bewegtes Programm boten Schüler, Lehrer, Eltern und Gemeinde in Form von Rückblick, persönlichen Gedichten, Gedanken, Liedern, einem Sketch mit dem „Kaiser“. Viele Ehrengäste folgten unserer Einladung.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die das Wohl unserer Schule fördern: bei meinen KollegInnen, den Eltern, der Gemeindevertretung, den Mitarbeitern der Gemeinde, der Pfarre mit P. Stefan und natürlich ganz besonders bei den Schülern.

Für das Jahr 2013 wünsche ich allen Gesundheit, ein erfolgreiches Miteinander und diese Indianische Weisheit:

„Sei du selbst. Lerne, durch dein Handeln Gefühle, Empfindungen und Farben zu erschaffen wie der Maler, wie der Schöpfer des Universums.“

Katharina Latschenberger

Volksschuldirektorin

FREIWILLIGE FEUERWEHR BIBERBACH

Ein Jahr in der Feuerwehr bringt viele Ereignisse mit sich. Sie können schwierig, anstrengend oder belastend sein, doch es gibt auch eine Vielzahl an Vorkommnissen, die einem gerne in Erinnerung bleiben, über die man gerne spricht.

Dieser Jahresbericht soll über diese Vielfalt an Erlebnissen informieren.

Das Jahr 2012 startete offiziell mit der **Jahreshauptversammlung** am 21. Jänner im Gasthaus Fischer, welcher neben 57 Mitgliedern auch Bürgermeister DI Karl Latschenberger, Pfarrherr Pater Stefan Gruber, sowie die Gemeinderäte Franz Litzellachner, Adolf Leutgeb und Walter Kneifel beiwohnten. Walter Kneifel wurde zum Feuerwehrreferent ernannt, zudem wurden diverse Beförderungen vorgenommen:

zum Feuerwehrmann (FM) wurde Jakob Hofschwaiger befördert,

zum Oberfeuerwehrmann (OFM) wurden Gerald Edermayer, Andreas Günther, Gerald Ramsauer, David Ramskogler und Christoph Spreitzer befördert,

zum Sachbearbeiter (SB) wurden Michael Simmer, Gregor Leitner, Stefan Leitner und Werner Strohmayer befördert.

Als neue Kassaprüfer wurden Ernst Neudorfer und Josef Büringer bestellt.

Bei diversen Ballveranstaltungen der umliegenden Feuerwehren bzw. dem Roten Kreuz St. Peter/Au war die FF Biberbach immer mit einer stattlichen Abordnung anwesend.



„Vermutliche Menschenrettung nach Verkehrsunfall, Nähe Kuglau“, so lautete der Alarmierungstext in der Nacht des 25. Jäanners, welcher die Biberbacher Florianijünger aus dem Schlaf riss.

Auf der L6212 (Landesstraße von Kuglau Richtung B122) kam ein PKW in Bereich der Abzweigung Richtung Stritzlhof von der Straße ab und kam im Gebüsch zu stehen. Glücklicherweise wurde der Fahrzeuglenker

nicht eingeklemmt, so beschränkte sich die Arbeit auf das Absichern der Unfallstelle und die Bergung des Unfallfahrzeuges. Im Einsatz stand auch die FF Niederhausleiten-Höfing, sowie das Rote Kreuz.

Zu einem weiteren **Verkehrsunfall mit Menschenrettung** wurde die Biberbacher Feuerwehr am 2. Februar alarmiert. Der Alarm wurde jedoch bereits während der Anfahrt quittiert, da der Einsatz nicht mehr erforderlich war. Ausgerückt waren 15 Mitglieder der FF Biberbach, sowie die FF Seitenstetten-Markt mit 11 Mitgliedern.

Einen Tag danach kam es neuerlich zu einem **Verkehrsunfall**. Diesmal im Gemeindegebiet von Biberbach, Nähe „Wiesmühle“. Ein junger Lenker verlor die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam in einem Waldstück zum Stehen. Die ausgerückte Mannschaft konnte den PKW mit Hilfe der Seilwinde des LFA-B bergen und gesichert abstellen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

Die **erste Schulung** im noch jungen, jedoch ziemlich ereignisreichen Jahr 2012 fand am 6. Februar in Form eines Stationsbetriebes zum Thema Gerätekunde statt.

Der **Ball der Freiwilligen Feuerwehr**, traditionell am Faschingssamstag, war auch heuer wieder sehr gut besucht. Kommandant Johann Simmer und sein Stellvertreter Markus Gruber konnten zahlreiche Abordnungen von Nachbarfeuerwehren und Rotem Kreuz, sowie zahlreiche andere Gäste aus Biberbach und Umgebung begrüßen.

Die sportliche Ader der Feuerwehr stellten Christian Kammerhofer, Johann Hölzl und Oliver Schoder ebenfalls am 18. Februar bei den **Bezirks-Feuerwehnskimeisterschaften** unter Beweis.

Die zweite **Gerätekunde-Schulung** fand am 27. Februar, ebenfalls als Stationsbetrieb organisiert, statt.

Am 6. März wurden die Feuerwehrmitglieder aus Seitenstetten und Biberbach zu einem **Einsatz in den Morgenstunden** alarmiert. Grund hierfür war der Brand eines sich in einer Garage befindlichen PKW. Auch in diesem Fall war der Einsatz nicht mehr erforderlich, der Einsatz wurde ebenfalls bereits während der Anfahrt quittiert, ausgerückt waren die Feuerwehren Seitenstetten-Markt und –Dorf sowie Biberbach.

Das **Funkleistungsabzeichen** konnten Thomas Zeitlhofer und Benjamin Daissl am 10. März in der Landes-Feuerweherschule in Tulln erringen.

Am 12. März fand eine **Übung** zum Thema **Menschenrettung aus PKW**. Angenommen wurde ein von der Straße abgekommenes Fahrzeug mit Anhänger am Güterweg „Spachl-Hamm“ und eingeklemmte Personen.

Zwei Tage danach fand eine Betriebsbesichtigung in der ProOvo Eiprodukte GmbH, mit anschließender Chargenbesprechung statt.

Eine **Schulung des Feuerwehrmedizinischen Dienstes** auf Abschnittsebene fand am 15. März im Gasthaus Rittmannsberger statt. Dabei wurde das Thema des Großschadensereignisses aufgegriffen und anhand eines praktischen Beispiels erklärt.

Doch auch der nächste Einsatz ließ nicht lange auf sich warten: In den Vormittagsstunden des 21. März lenkte ein österreichischer LKW-Fahrer seinen Sattelzug von Adersdorf kommend in Richtung Gleiß, leider scheiterte er, wie zahlreiche andere Sattelzuglenker, an den Serpentinaen.

Die Folge war ein **stundenlanger Bergungseinsatz**. Als Unterstützung musste auch die Freiwillige Feuerwehr Amstetten samt 70-Tonnen-Kran und Wechselladefahrzeug angefordert werden.



Nach über 7 Stunden konnte die Bergung erfolgreich abgeschlossen werden und die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.

Von 30. bis 31. März fand in St. Johann/Engstetten der **Einsatzmaschinisten-Lehrgang** statt. Jakob Hofschwaiger konnte diesen erfolgreich abschließen. Johann Simmer und Markus Gruber waren als Ausbilder anwesend.

Dem unterstützenden Mitglied Heinrich Kammerhofer, Dieming, wurde am 13. April durch 14 Mitglieder der FF Biberbach, sowie fünf der FF Krenstetten, **die letzte Ehre** erwiesen.

Ebenfalls am 13. April fand der Startschuss zum **Wasserdienst-Lehrgang** statt. Fünf Mitglieder der FF Biberbach konnten nach zahlreichen Fahrten auf der Donau bzw. der Ybbs den Lehrgang am 27. April erfolgreich abschließen.

Eine herausfordernde Übung stand für 16. April auf dem Übungskalender. Unter dem Thema **„Menschenrettung aus Höhen und Tiefen“** musste eine Person aus einem Hochsilo im Hause Unter-Riedl gerettet werden. 17 Mitglieder beübten dieses realistische Szenario.

Am 27. April war die Firma Stahlbau Pruckner Schauplatz einer **Unterabschnittsübung**. Gemeinsam mit den Feuerwehren Seitenstetten-Markt und –Dorf wurde ein Brand in der Schlosserei angenommen, zusätzliche Gefahren sollten Gasflaschen im Brandraum darstellen. Seitens der FF Biberbach waren 17 Mitglieder im Einsatz.



Der 6. Mai war wahrscheinlich ein geschichtsträchtiger Tag für die FF Biberbach. Nicht nur, dass das neue **Versorgungsfahrzeug offiziell in Dienst** gestellt und durch Pfarrherr Pater Stefan Gruber gesegnet werden konnte, sondern die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr konnten sich auch über zahlreiche Neuzugänge freuen. Unter anderem konnte mit **Bettina Kapeller** die erste Frau in die FF Biberbach aufgenommen werden. Weiters angelobt wurden: **Philipp Hofschwaiger, Nikolaus Ramsauer, Peter Fischer, Dominik Hörlendsberger**.

In der Nacht auf den 21. Mai kam es in Seitenstetten neuerlich zu einem **PKW-Brand**. Auch in diesem Fall war die Lage angespannt, da das Auto direkt vor der Garage mit angrenzendem Wohnhaus stand. Durch den raschen Einsatz der Feuerwehren Seitenstetten-Markt, konnten die ebenfalls ausgerückten Mitglieder der FF Seitenstetten-Dorf und Biberbach rasch wieder einrücken.

Am Abend desselben Tages stand im Hause „Dachmeister“ eine **Brandeingangübung** am Programm. 25 Mitglieder nahmen teil.

Eine weitere **Brandeingangübung** wurde am 1. Juni in „Ober Moos“ gemeinsam mit der FF St. Georgen/Klaus durchgeführt. Ziel dieser Übung war die Förderung der Zusammenarbeit, insbesondere in der Einsatzleitung. Aufgrund der örtlichen Begebenheiten ist die FF St. Georgen normalerweise im Ernstfall vor der FF Biberbach vor Ort, deshalb wurde auch die Übergabe der Einsatzleitung geübt.

Am 2. Juni fand der **Abschnittsfeuerwehrtag** in Meilersdorf statt. Im Rahmen der Feierlichkeiten konnten zahlreichen Feuerwehrmitgliedern, darunter auch einige aus Biberbach, Ehrungen verliehen werden:
Verdienstzeichen 2. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverband: Josef Radl
Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverband: Friedrich Kammerhofer
für 50 Jahre Feuerwehrdienst: Johann Wagner, Anton Kammerhofer, Gottfried Schlögelhofer, Josef Freundl

für **40 Jahre Feuerwehrdienst**: Johann Simmer, Wolfgang Koricek

für **25 Jahre Feuerwehrdienst**: Anton Schmidt, Martin Ebner, Johann Kirchweyer

Außerdem war natürlich auch die Bewerbungsgruppe im Einsatz und konnte, sowohl in Bronze als auch in Silber, Platzierungen im guten Mittelfeld erreichen.

Eine großangelegte **Brandeinsatzübung** fand am 6. Juni am Betriebsgelände der LiSEC GmbH statt.

Auch am 11. Juni war der **Brandeinsatz** Thema der **Monatsübung**.

Der erste **Wasserdienstbewerb** des Jahres wurde am in Neustadtl/Donau in Angriff genommen. Dabei konnten Arnold Aigner und Markus Gruber den 5. Rang in der Bezirkswertung erreichen.



Zu einer **Kellerüberflutung** kam es am 28. Juli in der Rotte „Wildschachen“ aufgrund heftiger Regenfälle. Die zwölf ausgerückten Mitglieder konnten den Keller rasch trockenlegen.

Beim diesjährigen **Familien-Grillfest** am 12. August konnten **Georg Schmidt** und **Johannes Hochbichler** in den Dienst der Feuerwehr angelobt werden.

Am selben Nachmittag wurde die FF Biberbach telefonisch alarmiert, um einen auf die Straße gestürzten Baum zu entfernen. Sechs Mitglieder erledigten diese Aufgabe.



Am 15. August nahmen vier Mitglieder an einem weiteren **Wasserdienstbewerb** teil, diesmal in Golling an der Erlauf.

Das Finale der Wasserdienst-Saison stellte der **Landes-Wasserdienstleistungsbewerb** von 23. bis 26. August in Aggsbach-Markt und –Dorf dar. Bei diesem Bewerb konnte Gregor Leitner, in der Zillenbesetzung mit Christoph Spreitzer, das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze erringen.

Zum **700-jährigen Jubiläum der Pfarre Biberbach** rückten am 2. September 23 Mitglieder der FF Biberbach aus.

Eine **Branddienstübung** des Teilabschnittes Ost wurde am 20. September im Aschbacher Pfarrhof durchgeführt. Die FF Biberbach war mit zwei Fahrzeugen und 17 Mitgliedern vor Ort.

Der diesjährige **Feuerwehrausflug** führte die 50 Teilnehmer nach Schwechat zur Flughafenfeuerwehr, sowie in den Wiener Prater. Den Abschluss bildete ein Heurigenbesuch in der Wachau.

Die jährliche **Räumungsübung** in der Volksschule fand heuer am 28. September statt. 13 Mitglieder nahmen teil.



Am 16. Oktober begleiteten 12 Mitglieder der FF Biberbach Frau Maria Haselsteiner, Willersdorf, auf ihrem letzten Weg.

Bei der **Inspektion** der Feuerwehr am 19. Oktober konnte sich der Inspizierende HBI Roman Öfferlbauer nicht nur vom tadellosen Zustand der FF Biberbach überzeugen, sondern auch einer Angelobung beiwohnen: Mit Gregor Tomschi konnte heuer bereits das achte Mitglied angelobt werden.

Eine weitere **Übung** zum Thema **Brandeinsatz** fand am 22. Oktober im Hause „Kumpfmühle“ statt.

Zur **Kriegergedächtnisfeier** am 1. November waren 29 Mitglieder ausgerückt.

Eine **Praxisschulung** zum Thema „Retten eingeklemmter Personen aus KFZ“ stand am 10. November am Übungskalender. 24 Mitglieder nutzten die Gelegenheit, neue Techniken zu erlernen und bestehende zu diskutieren.

Bereits zwei Tage später das Erlernte von 21 Mitgliedern in Form einer **technischen Übung** beim Hause „Innergrub“ wieder angewandt werden.

Im vergangenen Jahr konnte auch ein weiteres **Umbauvorhaben** in Angriff genommen werden. Der Schlauchturm wird um ein Hochregallager mit Lasten- und Schlauchaufzug adaptiert.

Abschließend sei noch allen gedankt, die unsere Feuerwehr im vergangenen Jahr finanziell, materiell oder durch Besuche bei Veranstaltungen unterstützt haben!

Kommandant
HBI Johann Simmer

Sachbearbeiter für Öffentlichkeitsarbeit
SB Gregor Leitner

MUSIK- UND GESANGSVEREIN BIBERBACH



Den Startschuss ins neue Jahr 2012 legte wiederum der Musikverein mit dem traditionellen **Musikball** am 7. Jänner unter dem Motto „Ganz in Weiß“, in Anlehnung an die beiden Hochzeiten vom Vorjahr. Mit dazu passenden Stücken beim Eröffnungskonzert und der Eröffnungspolnaise in schwarz-weiß startete die diesjährige Ballsaison richtig durch. Ein besonderes Erlebnis war wiederum die mitternächtliche Playbackshow.

Sportlich ging es im Jänner gleich weiter mit einem Schitag auf der Schmittenhöhe bei **Zell am See** mit einer gemütlichen Anreise per Schisonderzug der ÖBB. Beim **Kinderfasching** unter dem Motto „die Schlümpfe sind unterwegs“ waren wir natürlich auch mit von der Partie. Heuer spielte uns allen leider das Wetter einen Streich und der Faschingsumzug durch den Ort ist im wahrsten Sinne des Wortes „ins Wasser“ gefallen. Aber den Umzug holten wir im und durch das Gasthaus Rittmannsberger nach!

Am 9. März hielten wir unsere jährliche **Generalversammlung** ab, wobei diesmal eine turnusmäßige **Neuwahl des Vorstandes** am Programm stand. Die wesentlichen Veränderungen daraus waren die Bestellung eines neuen Stabführerduos: Andreas Aigner mit seinem Stellvertreter Bernhard Schörghuber. Am 25. März war wieder der „**Tag der offenen Tür**“ im Musikheim – vorrangig für interessierte, musikneugierige Kinder und Eltern - natürlich kann jeder kommen, auch im März 2013. Das Angreifen, Kennenlernen und selber probieren von Musikinstrumenten hat wieder einige Kinder dazu bewogen ein Instrument zu erlernen oder auf ein typisches Blasinstrument umzusteigen.

Mitte April hat dann die Blasmusikszaison mit unserem ersten **Frühschoppen** so richtig begonnen. Wir waren in unserer Nachbargemeinde **Wolfsbach** beim Musikfest in den Hallen der Fa. Oberaigner. Traditionell ist dann im Mai der Startschuss für „**Musik in Bewegung**“ und so machten wir beim **Weckruf am 1. Mai** durch den Ort wieder einige Stationen bis hin zum Maibaumaufstellen auf dem Dorfplatz. Weitere Fixpunkte im Mai sind Ausrückungen für die Freiwillige Feuerwehr Biberbach bei der **Florianimesse** sowie der **Frühschoppen beim Feuerwehrfest** am Muttertag.

Eine weitere, jährliche Selbstverständlichkeit ist es für uns auch, die kirchlichen Feste der **heiligen Erstkommunion** für die Jüngsten unserer Gemeinde mit dem Ein- und Auszug zur Kirche und einigen Ständchen am Dorfplatz zu umrahmen, sowie die Bevölkerung von Biberbach bei der jährlichen **Gelöbniswallfahrt auf den Sonntagberg** und bei der **Fronleichnamsprozession** musikalisch durch den Ort anzuführen.

Mitte Juni hatten wir dann einen weiteren **Frühschoppen in Wieselburg** zu spielen. Danke an die treuen Fans, die uns dorthin begleitet haben. Des Weiteren war es für uns eine Ehre, beim Empfang der frisch gebackenen **Bundessiegerin** im Lehrlingswettbewerb der Maler, **Karin Strohmayer**, dabei zu sein und die Rückkunft aus Vorarlberg von der Ortseinfahrt zum Dorfplatz musikalisch zu umrahmen.

Der Juli war gleich zu Beginn durch die Abhaltung unseres eigenen **Musikfestes** geprägt. Kurz darauf durften wir unserem Obmann-Stellvertreter **Michael Riedler** (Dörfmayr) zur Verleihung des Titels **Diplom-Ingenieur** (Montan-Uni in Leoben) gratulieren. Der **Musikausflug** führte uns heuer zuerst zur Sonderausstellung ins Stift Seitenstetten, anschließend zum Schienenradeln nach Ruprechtshofen und danach zur Burgruine Aggstein. Gleich am nächsten Tag wurde der Juli mit dem **Bezirksmusikfest in Seitenstetten** einschließlich **Marschmusikbewertung** abgeschlossen. Dabei erreichten wir mit unserem jungen Stabführer Andreas Aigner in der Oberstufe D einen **ausgezeichneten Ersten Rang**.



Einen **weiteren Frühschoppen** spielten wir Mitte August in **Strengberg**. Außerdem konnte in dieser Zeit unser tüchtiger Stabführer **Andreas Aigner** das **Jungmusiker-Leistungsabzeichen in Gold** mit seinem Waldhorn erfolgreich ablegen. Dazu möchten wir nachträglich nochmals herzlich gratulieren.

Am Wochenende 8. und 9. September ging es dann in die Ennstaler Alpen. Ziele waren die **Grabner Alm, das Admonter Haus** und für die Bergtauglichen der Rückweg über den **Jungfernteig**. Quartier bezogen wir dann in der **Lausserbauernalm** in Rosenau am Hengstpass. Nach einem gemütlichen Abend spielten wir am Sonntagvormittag noch einen „**Frühschoppen auf der Alm**“, bevor es nach einem kräftigen Mittagessen für die Meisten wieder nach Hause und für die **Weisenbläser** nach Neustadtl zum **Bezirksweisenblasen** ging.

Am 20. Oktober veranstalteten wir dann unser diesjähriges **Konzert** im GH Rittmannsberger unter dem Motto: „**Mei liabstes Bibo**“. Der Mix aus reiner Blasmusik und verschiedenen Gruppen aus den Reihen der Musikkapelle Biberbach



und einigen Freunden wie: der „Aigner Kuchlmusi“, dem „Holzhäuf'n“, „Sechsertragerl“ und „Weisenbläser“ sowie der gemütlichen „Mitterfelder Stubenmusi“ fand großen Anklang und war durch die besonders gelungene Moderation unseres Gemeinderates Dipl. Ing. **Fritz Hinterleitner** mit netten Worten und passenden Gedichten vom Mundartdichter Rudolf Alberer ein sehr stimmungsvoller, unterhaltsamer Abend. Tags darauf hatten wir noch einen letzten **Frühschoppen beim Oktoberfest in Waidhofen/Ybbs** (Zell) für den Musikverein Konradsheim zu spielen.

Den Abschluss der Gemeindeauftritte bildete wie üblich die **Gräbersegnung und Kriegergedächtnisfeier** am 1. November am Pfarr- und auch am Gemeindefriedhof. Den musikalischen Abschluss absolvierten wir am 2. Dezember wieder bei der **Konzertmusikbewertung in Stadt Haag** mit dem super Erfolg von 93,25 Punkten in der Stufe C. Unser tüchtiger Kapellmeisters Hannes Ettlinger hat uns wieder zu Höchstleistungen motivieren können.

Leider hatten wir auch wieder die traurige Ehre, einige unserer unterstützenden Mitglieder auf dem **letzten Weg zur ewigen Ruhestätte am Friedhof** zu begleiten. Es waren dies Frau Margarita Schatra, Frau Maria Kaltenbrunner, Frau Anna Kaltenböck sowie Frau Maria Haselsteiner.

Zu Ende ging das Jahr wie alljährlich mit unserer stimmungsvollen **Weihnachtsfeier** und dann endgültig mit dem **Turmblasen zu Weihnachten** sowohl bei der Kinder- als auch der Abendmette. Für das Jahr 2013 wünschen wir der gesamten Bevölkerung von Biberbach viel Gesundheit, Glück und Erfolg und freuen uns schon jetzt wieder auf viele, schöne, gemeinsame musikalische Stunden mit **Blasmusik in Biberbach!**

UNION LISEC BIBERBACH - SEKTION FUSSBALL

Das Fußballjahr 2012 neigt sich dem Ende zu und wir können wieder auf ein bewegtes Jahr zurückblicken. Es gab in diesem Jahr viele Aktivitäten in sportlicher als auch in gesellschaftspolitischer Sicht.

Das oberste Ziel war aber der Klassenerhalt der Erwachsenenmannschaft. Nachdem man im Herbst 2011 als letzter in die Winterpause ging, rechnete eigentlich keiner mehr mit dem Klassenerhalt. Doch die Mannschaft konnte von Anbeginn der Frühjahressaison überzeugen und wichtige Punkte sammeln. Nach einem kleinen Durchhänger in der Mitte der Saison legte Wolfgang Ginner sein Traineramt zurück. Ihm folgte mit Kurt Hochedlinger ein erfahrener Mann. Dieser Umstand brachte noch einmal einen frischen Wind und somit konnte schlussendlich der Klassenerhalt geschafft werden. Nachdem in der Sommerpause vier Stammspieler den Verein wechselten, musste eine neue Mannschaft geformt werden. Unserem Trainer gelang das aber sehr gut und schlussendlich erreichte die Mannschaft im Herbst den 9. Tabellenplatz.

Im Nachwuchs wurde ebenfalls fleißig trainiert und um Punkte gekämpft. In der Frühjahressaison spielten wir mit einer U-8, einer U-10, einer U-12 (vierter Tabellenplatz), einer U-15 (zweiter Tabellenplatz) und einer U-17 (erster Tabellenplatz). 65 Kinder und Jugendliche wurden von 8 Trainern im Frühjahr betreut. Auch im Herbst konnten wieder tolle Platzierungen erreicht werden. Im Herbst spielten eine U-8, eine U-9, eine U-11 (5. Tabellenplatz), eine U-12 (3. Tabellenplatz), eine U-13 (1. Tabellenplatz) und eine U-



16(3. Tabellenplatz).

Unsere Senioren(U-45) waren 2012 sehr aktiv. Das wöchentliche Training machte sich auf alle Fälle bezahlt. Es wurden die meisten der Spiele eindrucksvoll gewonnen. Leider gibt es seit Sommer keine Damenmannschaft mehr in Biberbach.

Auch abseits des Fußballes gab es sehr viele Aktivitäten.

Das erste Großereignis war das alljährliche Pfingstfest. Sehr viel Arbeit in der Vorbereitung und der Umsetzung wurden durch den tollen Besuch vergessen gemacht. An dieser Stelle ein Dankeschön an alle Biberbacher/innen für die Unterstützung bei unseren Aktivitäten.

Ein weiteres Highlight war dann die Ferienbetreuung. Dieses Jahr wurde für Kinder von 5 – 12 Jahre ein Feriencamp organisiert. 25 Kinder nahmen das Angebot in Anspruch und wurden von 8 Uhr morgens bis 17 Uhr betreut. Dabei gab es ein Frühstück, zu Mittag ein ausgewogenes Essen und am Nachmittag eine kleine Kuchenjause und viel Obst. Es war uns auch der Wettergott gnädig. Es wurde abgesehen von der sportlichen Betätigung auch für die Kreativität und den bevorstehenden Schulbeginn Schwerpunkte gesetzt. Neben einem „Töpferkurs“ wurden auch Lesestunden und Spielnachmittage durchgeführt. Alles in Allem eine gelungene aber auch anstrengende Woche für die Kinder, aber auch für alle Betreuungspersonen.



Trotz leichtem Regen war auch das Vereinsturnier inkl. Schülersporttag eine gelungene Veranstaltung.

Wie jedes Jahr beendet der Weihnachtsmarkt mit dem Nikolaus das Veranstaltungsjahr des Fußballvereines.

Es macht uns ein wenig stolz, dass wir als Fußballverein ein kleines bisschen dazu beitragen können, dass unsere Kinder und Jugendlichen eine gesunde, teamorientierte und sinnvolle Freizeitbeschäftigung in Anspruch nehmen können.

Danke an Alle die dies ermöglichen und unterstützen.

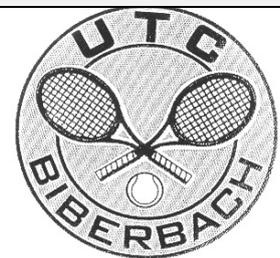
UNION BIBERBACH - SEKTION TENNIS

Wir dürfen auch heuer wieder auf ein Jahr mit zahlreichen Vereinsaktivitäten zurückblicken.

Unser Vereinshaus wurde im Jahr 2011 im Innenbereich renoviert (durch Mitarbeiter des Tennisvereins).

Diesen Sommer und Herbst wurde in Absprache mit Hrn. Bürgermeister und dem Gemeinderat eine Totalsanierung der Außenfassade mit Vollwärmeschutz und der Einbau eines Heizsystems (mit Pelletsofen und Heizkörper) zur Gebäude- und Frostschutzsicherung vorgenommen.

Weiters wurden auch die Fenster ausgetauscht.



Für die tatkräftige Unterstützung des Gemeinderates und des Hrn. Bürgermeisters, sowie die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Planung und Bauabwicklung möchten wir der Gemeinde herzlich danken.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei Kropf Manfred, der für den Tennisverein die komplette Organisation übernommen hat.

Kinderferienprogramm

Der alljährliche Kindertenniskurs konnte auch heuer wieder in der ersten Ferienwoche bei schönstem Wetter durchgeführt werden. 25 Kinder nahmen auch dieses Jahr wieder an unserem Ferienprogramm teil. Sie wurden von Manfred Kropf betreut. Aufgrund regen Interesses und Spaß am Spiel der Kinder konnte eine wöchentliche Weiterbetreuung durch Kropf Manfred und Hinterleitner Katharina über die verbleibende Ferienzeit ermöglicht werden.



Jugendmannschaft

1 Jugendmannschaft konnte heuer wieder bei den Kreismeisterschaften teilnehmen und wurde Gruppensieger.

Damenabend / Damentennisturnier

Auch heuer konnte wieder wöchentlich ein Damentennisabend organisiert werden. Die Damen zeigten über die ganze Saison ihren sportlichen Ehrgeiz, der durch den zahlreichen Besuch an den Abenden bestätigt wurde. Zur spielerischen und technischen Weiterentwicklung standen immer wieder Spieler der Herrenmannschaften zur Seite.

Herrenkreismeisterschaft

Herren 1 (Spielklasse: Kreisliga A) wurden sehr guter zweiter in Ihrer Gruppe, und versäumten somit nur knapp den Aufstieg in die Landesliga.

Herren 2 (Spielklasse: Kreisliga C) belegten den ausgezeichneten 4. Rang in Ihrer Gruppe.

Herren 3 (Spielklasse: Kreisliga E) belegten den ausgezeichneten 3. Rang in Gruppe 1.

Herren 4 (Spielklasse: Kreisliga E) belegte den ausgezeichneten 3. Rang in Gruppe 2.

Vereinsmeisterschaften

Jugend

Sieger wurde Granzer Michael vor Röcklinger Simon

Damen

Siegerin war Sarah Bühringer vor Reinhilde Ritt und Maria Bühringer. Ziel für die kommende Saison wäre eine Damenmannschaft.

Herren

Vereinsmeister im Einzel A wurde Georg Neudorfer vor Andreas Ritt.

Sieger im Einzel B wurde Harald Ritt vor Simon Peschek.

Sieger im Doppel A waren Manfred Bühringer – Jürgen Preinfalk vor Johann Bühringer – Georg Neudorfer

Sieger im Doppel B waren Simon Röcklinger – Manfred Granzer vor Matthias u. Fritz Hinterleitner



Ausblick auf 2013

- Wie schon in den letzten Jahren, werden die 3 Bereiche Meisterschaftsbetrieb, Nachwuchsförderung und Hobbyspieler durch den Vorstand tatkräftigst unterstützt.
- Für Neueinsteiger und Wiedereinsteiger bieten wir Trainingsstunden zu besonders günstigen Tarifen an
- Firmen und Biberbacher Vereinen bieten wir einen „Schnuppertag“ an
- Bildung einer Damenmannschaft
- Sanierung des Tennisplatzes
- Neuaufbau von Jugendmannschaften
- Generalversammlung mit Neuwahlen zu Beginn 2013

Veranstaltungen für 2013

- 27. April „Ganz Österreich spielt Tennis“ – Saisoneroöffnung mit Schnuppertennis
- 4. - 6. Juli Tennis – Workshop für Kinder und Erwachsene
- 17.-18. August Vereinsmeisterschaften – Finalwochenende

Besucht uns im Internet auf unserer **Homepage: biberbach.sportunion.at**

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Biberbacherinnen und Biberbachern und besonders bei der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und erfolgreiches Jahr 2013 wünscht allen der

Tennisverein Biberbach

Renate Hinterleitner, Schriftführer

UNION BIBERBACH - SEKTION TISCHTENNIS

Es freut uns auch heuer wieder über unsere Vereinsaktivitäten in den bewährten Gemeindenachrichten informieren zu dürfen.

Im 2. Jahr der personellen Veränderungen spielen wir die **Meisterschaft 2012/2013** wiederum in der 3. Klasse West. Unsere beiden Stützen der Turniermannschaft sind Andi Aigner und Stefan Steinbichler. Aber auch die Neueinsteiger Martin Krenslöhner und Manfred Wagner haben sich sehr gut entwickelt und tragen mit zunehmender Routine zu dem Einem oder anderen Sieg bei. Derzeit liegen wir in der Meisterschaft auf den guten 5. Platz. Die jeweils 10 Runden im Herbst und Frühjahr nehmen Zeit, Kraft und vor allem Kilometer (von Nibelungengau über Hofamt-Priel bis St. Anton /Jessnitz) in Anspruch. Im guten Mittelfeld gehen wir in die Winterpause und sind optimistisch, mit den gesammelten Erfahrungen uns 2013 noch zu verbessern.



Unsere **Ortmeisterschaft** fand am 18. Mai bereits zum 12. Mal statt. Auch heuer war es wieder eine gelungene Veranstaltung und ein aktives Lebenszeichen unserer Sektion. Bei aller Gemütlichkeit standen aber selbstverständlich die spannenden Spiele und Duelle (teilweise mit Getränkeinsatz) im Mittelpunkt.

Folgende Teilnehmer setzten sich durch und bekamen als Tagessieger Pokale bzw. tolle Sachpreise überreicht:

Damen + Jugend gemischt: **Michael vor Sandra Neudorfer, Pratstrum**

Herren: **Wagner Patrick, Waldesblick**

Bei der Vereinsmeisterschaft erkämpfte Andi Aigner für den „UTTC“ den begehrten Wanderpokal.

Herzliche Gratulation zu den erbrachten Leistungen.

**Bei dieser Gelegenheit laden wir gleich zur
Neuaufgabe am Freitag 31. Mai 2013 ein.**

Beim **7. Sommerferienprogramm** war der Andrang stärker als die Kapazität. Die Sektion Tischtennis lud am 18. Juli zu einem Schnuppertag. Leider konnten wir aus Platz- und Sicherheitsgründen nicht allen Interessierten zusagen. Mit lustigen Bewerben und Geschicklichkeitsspielen verging der Tag nicht nur für die Kids, sondern auch für die Betreuer Andi und Sepp Aigner, sowie Stefan und Christian Steinbichler und Fritz Leitner im Flug. Sehr spaßig wird auch immer unsere „Küche“ und Mittagspause empfunden, in der sich so manche/r als Koch versucht.

Besondere Freude haben wir über den jugendlichen Neuzugang im Herbst, es gibt aber trotzdem noch genug Platz in der **Sektion Tischtennis**, um gleich im neuen Jahr für die eigene Gesundheit und Fitness etwas zu tun. **Wir freuen uns auf euch.**

Abschließend sei noch allen gedankt, die uns unterstützen und unsere sportlichen Interessen fördern.

Ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünscht der

TTC Biberbach
SL Fritz Leitner

UNION BIBERBACH - SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Das Jahr begann für die Stockschützen am 28. Februar mit der Jahreshauptversammlung, bei der die Unternehmungen sportlicher und freizeittlicher Natur fixiert und besprochen wurden.

Die Vereinsmitglieder besuchten im Laufe des Jahres 16 Turniere, 2 Meisterschaften und 28 Cup Spiele, wobei durchschnittliche und gute Erfolge zu verzeichnen waren. Besonders hervorzuheben ist ein 3. Platz bei der Bezirksmeisterschaft in Waidhofen/Ybbs (erreicht durch: Rittmannsberger Siegfried, Dieminger Leopold, Kammerhofer Anton und Fellner Helmut)

Im Cup sind derzeit 2 Mannschaften in der Gruppe B + C vertreten.

Da die Saison erst Mitte Mai endet sind noch spannende Spiele zu erwarten.

Frühjahrsturnier:

Optimal organisiert und mit vereinten Kräften konnten wir in den 3 Tagen, bei herrlichem Wetter, 21 Gastmannschaften begrüßen die einen spannenden Wettkampf boten – DANKE an alle Teilnehmer.

20 Jahr Jubiläum:

Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Stockschützen Biberbach“ wurde die Bezirkssiegerehrung der Bezirksgruppe Waidhofen/Ybbs durchgeführt, wobei die erfolgreichen Stocksportler geehrt wurden.

Für 20 Jahre Mitgliedschaft sind Humpel Johann, Schweighuber Johann und Rittmannsberger Siegfried besonders hervorgehoben worden.

Anlässlich dieses Jubiläums wurden die Vereinsmitglieder neu eingekleidet.

Vielen Dank an die Sponsoren, die uns beim Kauf einer neuen Mannschaftsdress so großzügig unterstützt haben.



Vereinsmeisterschaft:

20 Mitglieder nahmen Ende August an der Vereinsmeisterschaft teil.

Der Vereinsmeistertitel 2012 ging an die Moorschaft mit den Spielern Schlögelhofer Gottfried, Humpel Johann, Kammerhofer Anton und Rittmannsberger Franz.

Ortsmeisterschaft: 26. Oktober

Mit Begeisterung und sportlichem Ehrgeiz nahmen die Vereine von Biberbach die Einladung zur Ortsmeisterschaft wahr. Vor allem die Jugend war stark vertreten.

22 Mannschaften mit je 4 Schützinnen und Schützen spielten um den Ortsmeister 2012. Die Moorschaft „Parkfried“ mit Fellner Helmut, Ritt Hubert, Geirhofer Franz, Prandner Thomas konnte bereits das dritte Mal den Ortsmeister für sich entscheiden und gewann daher auch den Wanderpokal.

Vize – Ortsmeister wurde die Moorschaft „CCB“ mit den Teilnehmern Röcklinger Alexander, Dürrer Andreas, Dieminger Hannes und Schauppenlehner Robert.

Bronze gewann die Moorschaft „FF – Biberbach“ mit Strohmayer Werner, Kranl Leopold, Neudorfer Ernst und Simmer Martin.

Der Stockschützenverein bedankt sich bei den Vereinen und der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und wünscht einen guten Rutsch, sowie Gesundheit für das Jahr 2013.

Obmann Ernst Fehringer

WANDERVEREIN BIBERBACH

www.wanderverein-biberbach.com

Ein ereignisreiches Vereinsjahr liegt hinter uns. Wir möchten uns auf diesem Wege auch ganz herzlich bei der gesamten Bevölkerung von Biberbach für die großartige Unterstützung bedanken.

Derzeit hat der Wanderverein 144 Mitglieder. Bei 58 Wanderveranstaltungen war unser Verein als Gruppe gemeldet.

Die Delegiertentagung fand heuer am 21. April in Klam statt.

Am 28. April machten wir uns auf den Weg zu unserer ersten Wanderfahrt nach Purgstall. Es nahmen 48 Wanderer bei traumhaftem Frühlingswetter teil.

Da im Vorjahr unser Kinderferienprogramm so gut besucht war, wollten wir auch heuer wieder mitmachen. Wir organisierten eine Wanderung zur Mündung des Biberbachs. Der Wettergott meinte es leider nicht so gut mit uns – aber wie ein richtiger Wanderer immer sagt: „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung.“ Daher starteten wir gut gelaunt in Richtung Krenstetten mit 19 kleinen Wanderern. Da es später leider in Strömen regnete, war an ein „zurückwandern“ nicht mehr zu denken und wir wurden vom Shuttledienst Rittmannsberger (bei dem wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken möchten) ins Vereinshaus gebracht. Dort konnten wir uns nach der Anstrengung mit Grillwürstl stärken. Bei dieser Gelegenheit: Danke an alle Helfer und Betreuer.

Beim 36. IVV Wandertag und 30. Marathon am 13. und 14. Oktober wurden wieder alle Rekorde gesprengt. Es nahmen ca. 3500 Wanderer, darunter 188 Marathongehrer an diesem Wochenende bei der IVV-Veranstaltung teil. Bei den Grundeigentümern, Labstellenbesitzern, der Freiwilligen Feuerwehr, der Gemeinde Biberbach, allen Mitarbeitern und Sponsoren möchten wir uns für die Unterstützung nochmals recht herzlich bedanken.

Am 21. Oktober fand bei schönem Wetter der Mitarbeitermarsch statt mit gemütlichem Ausklang im GH Fischer.

Bei den Ortsmeisterschaften der Stockschützen am 26. Oktober erreichte der Wanderverein mit der Damenmannschaft den 18. Platz und mit der Herrenmannschaft den 6. Platz von 22 Moarschaften.

Am 8. Dezember fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und anschließender Weihnachtsfeier im GH Rittmannsberger statt. Danke an alle ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder und herzlich Willkommen die neuen Vorstandsmitglieder.

Mit „**Gott zum Gruß – Gut zu Fuß**“ wünscht der Wanderverein viel Gesundheit und Erfolg sowie schöne Wanderungen im Jahr 2013.

Obmann
Franz Mayrhofer



MOTORSPORT- UND TUNINGCLUB BIBERBACH

Der MTC Biberbach begann das Jahr 2012 mit der alljährlichen Jahreshauptversammlung im Gasthaus Rittmannsberger und hat den Vorstand wie folgt neu aufgestellt:

<u>Obmann:</u>	Simmer Martin	<u>Stv.:</u>	Tlaczaba Robert
<u>Schriftführer:</u>	Simmer Johannes	<u>Stv.:</u>	Peilsteiner Silke
<u>Kassier:</u>	Simmer Michael	<u>Stv.:</u>	Kaltenböck Andreas

Neben den traditionellen Clubveranstaltungen wie Dartturnier oder unser heuer erstmaliges durchgeführtes Bowlingturnier, hat sich auch sonst wieder sehr viel getan im Clubjahr 2012.

Zu den zahlreichen Aktivitäten des Clubs zählt natürlich die alljährliche MTC Kart Challenge → Diese umfasst 5 Rennen zu je einer Stunde Fahrzeit.

Obwohl hier immer der Spaß an der Sache im Vordergrund steht, wird fair um jeden cm auf den diversen Kartbahnen Österreichs gekämpft!!

Besonders Stolz kann der Club über die steigende Aktivität im Oldtimer Sektor sein!! Die Fahrt mit den italienischen Kultrollern wie Vespa & Lambretta boomt wie noch nie und deshalb steigt auch die Zahl dieser wunderschönen Oldtimer in den Reihen des MTC's. Das auch mit den kleinen Rollern Rennsport betrieben werden kann hat unser Kassier-Stellvertreter Kaltenböck Andreas beeindruckend unter Beweis gestellt indem er beim Vespa-Fall-Race in Kärnten, bei einem 12 Stundenrennen, die Rundenbestzeit aufgestellt hat.

Bereits 12 aktive Fahrer und weitaus mehr Roller befinden sich in Händen der Vereinsmitglieder.

Aus motorsportlicher Sicht sind natürlich auch die Aktivitäten der ENDURO-SEKTION erwähnenswert:

Neben dem „Akrapovic-Weekend“ in Kroatien, wo unser Obermair Reinhard mit seinem Teampartner Ahrer Markus einen hervorragenden 4. Platz in der Hobby Team Wertung einfuhr, wurde auch am steirischen Erzberg wieder Fahrer und Material auf das Härteste geprüft.

Das Highlight setzte aus Clubinterner Sicht unser Allroundkönner Simmer Johannes!! Er stellte sich aus 1800 gestarteten Enduristen beim Qualifikationsprolog an die sensationelle 64. Stelle!!

Nur 6 Sekunden fehlten ihm auf die begehrte 1 Startreihe beim berühmtem Red Bull Hare Scramble!! Dieses wurde auf Grund des schlechten Wetters heuer aber nach knapp 3 h aus Sicherheitsgründen abgebrochen.

Das Jahr 2012 brachte nicht nur im 2 und 4 Rad Sektor etwas neues, sondern auch in den sportlichen Bereichen wie Triathlon, Laufen und Bergsteigen wurden tolle Leistungen geboten!!

Zum Beispiel hat im Mai dieses Jahres unser Schriftführer Simmer Johannes seine unglaubliche Fitness beim Halb Ironman 70.3 in St. Pölten unter Beweis gestellt!!

Bei knapp 35° mussten 1,9 km geschwommen, 90 km auf dem Rad und im Anschluss noch ein Halbmarathon von 21,1km bewältigt werden!!

Mit den Zeiten von 35min (Schwimmen), 2h34min (Rad) und 1h35min (Laufen) kam unser „Hank“ auf eine Endzeit von 4h 59min 56sek. und erreichte sein Ziel unter 5 h zu bleiben bravourös!!

Aber auch zahlreiche andere Mitglieder erreichten im Laufe des Jahres mit Erfolg ihre Ziele → Simmer Michael, Simmer Martin und Hirtl Andreas sorgten bei diversen Triathlon`s und Laufbewerben für tolle Leistungen.

Auch beim Wandern/Bergsteigen kann der MTC tolle Leistungen vorweisen.

Unsere Schriftführer-Stellvertreterin Peilsteiner Silke und ihr Freund Bleiner Michael sorgen jedes Jahr für unzählige Höhenmeter in der österreichischen Bergwelt und beweisen ihre Top Fitness jedes Jahr aufs Neue.

Zum Abschluss möchte ich mich bei all jenen, welche den MTC Biberbach im vergangenen Jahr unterstützt haben auf das herzlichste Bedanken und blicke mit Freude auf das kommende Vereinsjahr 2013.

Ich wünsche allen Biberbacher und Biberbacherinnen ein erfolgreiches und vor allem unfallfreies und gesundes Jahr 2013!!

Mit motorsportlichen grüßen

Der Obmann

Simmer Martin

BIBY DANCE CLUB

BDC

Tanzen lernen heißt Schwerkraft überwinden. Tanzen ist loslassen und festhalten zugleich. Tanzen ist eine Kunst ohne Theorie. Tanzen ist aber auch ein besonderes Einander kennen lernen, einander fühlen und auf einander „hören“.

Wer tanzt, wird glücklich, wer glücklich ist, tanzt.

So erlebte der Mambo vor 25 Jahren mit Dirty Dancing mit Patrick Swazy (+ 2009) einen enormen Aufschwung und avancierte zum Tanz-Kult-Film. Er wurde für den Golden Globe nominiert. Auch die 6. Staffel Dancing-Stars war heuer im ORF eine sehr beliebte Unterhaltungssendung, die den Promis und Profis alles abverlangte. Petra Frey mit dem begnadeten Tänzer Vadim Garbuzov holten den Titel.

Das Hobby Tanzen – in seiner Gesamtheit - wird in unserem Verein wahrlich gelebt. JEDER ist herzlich willkommen, gesund zu bleiben.

Let`s dance!

Zur **Jahresabschlussfeier** am 27. Jänner 2012 unseres Vereins **BIBY DANCE CLUB** waren 100 Mitglieder ins Gasthaus Kappl gekommen. Der mit Bildern untermalte Rückblick zeigte die Aktivitäten 2011, und Obmann Werner Wagner gab einen Ausblick auf 2012. Zum ersten Mal gab es Live-Musik von Alleinunterhalter Alois Fluch. Weiters konnten 2 Paare als Biby Dancing Star und 3 als Biby Dancing Super Star ausgezeichnet werden. Gemeinsam wurde anschließend getanzt und die kulinarischen Angebote des Gasthauses Kappl genossen. Durch die Verwendung des Mitgliedsbeitrags für die Aktivitäten des Vereines, konnten viele Events durchgeführt und unterstützt werden. Unseren Statuten folgend wurden im Frühjahr und im Herbst Ausbildungskurse im Rahmen der Mitgliedschaft zum Verein angeboten, zu welchen wir erfreulicherweise auch viele Jugendliche von Biberbach begrüßen konnten. Der Schwerpunkt der Tänze 2012 lag neben den



Grundkursen beim Salsa, vom Grundschrift bis zu anspruchsvollen Figuren und des Paso Doble mit Flamencoeffekten. Der Bossa Nova sorgte zwischendurch für Entspannung.

Anlässlich des Faschingsausklangs fanden am DO-Abend lustige Spiele und Geschicklichkeitsbewerbe statt. Der Limbo-Dance für die Herren und der Löffeltanz für die Damen stellten die besondere Bewegungsgeschicklichkeit unserer Mitglieder unter Beweis.

Eine kleine Abordnung des BDC unterstützte lautstark unsere Turniertänzerin Xenia Wagner bei den österreichischen Staatsmeisterschaften der Lateintänze am 17. März in Bad Vöslau.

10 Kisten Bier gewann unser Tanzverein beim Autohaus Illich in Aschbach. Mit 40 anwesenden Mitgliedern um 15 Uhr bei leichtem Regenwetter konnte der Musikverein Aschbach um 2 Mitglieder übertroffen werden. Ein starkes Zeichen unseres Vereins! Danke! Dieser Gewinn wurde in Etappen bei uns in Mitterfeld an die Mitglieder „ausgeschüttet“, wobei diese Zusammenkünfte zum Proben für's Bez.Musikfest in Seitenstetten genützt wurden. „Jeder gab sein Möglichstes!“. Auch die Tanz-Generalprobe im Musikheim von Biberbach war ein einmaliges Erlebnis.

Tanztrainingswochenende am Sperlhof in Windischgarsten

Von Do. 12. bis Sonntag 15. Juli mit Xenia Wagner (Turniertänzerin) und 30 Paare des Tanzvereins. Schwerpunkt war eine anspruchsvolle Rumbafigur und die Samba-Grundtechnik. Am Abend wurde ausgedehnt getanzt und gefeiert. Besonders ist immer die Vergabe von Auszeichnungen. 4 Dancing Stars und 6 Dancing Super Stars wurden ausgezeichnet. Mit einer gemeinsamen 3 ½ stündigen feuchten Wanderung ging ein besonders interessantes Event zu Ende.

Am Bez-Musikfest in Seitenstetten am 22. Juli konnte der BDC ein starkes Lebenszeichen vor großem Publikum setzen. Inmitten von 33 Musikkapellen am Sportplatz von Seitenstetten tanzten wir zu den Klängen der Musikkapelle Biberbach zum Lied „Sway“ einen CHA-CHA-CHA, der bei den Zusehern Anerkennung und Applaus erntete. Danke allen Teilnehmern!

Obmann Werner und Margit Wagner bedankten sich im Namen des Tanzvereins bei der Musikkapelle Biberbach für ihren Einsatz und Bereitwilligkeit mit einem prickelnden Umtrunk nach einer Musikprobe.

Unter dem Motto „**Dancing Kids**“ beteiligten wir uns am 08. August auch heuer am koordinierten Kinderferienprogramm unserer Gemeinde und gestalteten so einen lustigen tänzerischen Vormittag im GH Kappl, an dem 30 Kinder teil nahmen. Cha Cha Cha und Tarantella waren wieder im Tanzprogramm, wovon sich auch die Eltern überzeugen konnten.



Der Tanzvereinsausflug des Biby Dance Club entführte die Mitglieder zu „Schokotraum und Fruchtgenuss“ in das Atterseegebiet nach Oberösterreich. Es wurde auf den Spuren der Kelten gewandert und zünftig deftiger Keltenschmaus stillte den Hunger beim Spitzerwirt. Die faszinierende Entstehungsgeschichte einer „leichten“ Erdbeere (Wasserentzug bei Vakuum und minus 20 Grad), der Schokobrunnen und die genussvolle Schokoladenvielfalt von „Frucht und Sinne“ in Frankenmarkt erzeugten besondere Eindrücke und natürlich Gaumenfreuden. Das graue Wetter bei der Schifffahrt am Attersee konnte der ausgezeichneten Stimmung nichts anhaben und Kaffee und Kuchen schmeckten besonders gut. Traditionell wurde im Tanzlokal Strauß in Ansfelden der Abschluss des Tagesausfluges gefeiert. Das Tanzbein aber auch Leib und Seele kamen nicht zu kurz, ehe von den 74 Mitgliedern die Heimfahrt angetreten wurde.

Das abgelaufene Jahr war auch geprägt von vielen „runden“ Geburtstagen. Ein besonderer Abend war der Geburtstag unseres ältesten weiblichen Mitgliedes, der 70er von Berta Lindner. Wir danken allen recht herzlich für die Einladungen zum Mitfeiern und wünschen nochmals alles Gute.

Viele Tanzmöglichkeiten im Laufe des Jahres wurden genutzt und so mancher Ball wurde durch die Teilnahme der BDC-Mitglieder zu einem Erfolg.

Auch 2012 wurde lückenlos die **Übungsmöglichkeit** an jedem Donnerstag im GH Kappl angeboten, was gerade in der Urlaubszeit sehr beliebt war. Auch die Spezial-Trainings mit Turniertänzerin Xenia Wagner brachten tolle Inputs für unsere Tanztechnik. Neue Figuren brachten wir aus Savar mit, wo Alice und Balazs ein verlängertes Tanzwochenende anboten.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns beim Gasthaus Kappl und der Gemeinde Biberbach stellvertretend für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten herzlich bedanken.

Am 4. Jänner 2013 findet die **Generalversammlung** des Vereins statt, wo wir in geselliger Runde über die Ziele und Vorhaben 2013 plaudern werden. Geplant sind neben den „Standard-Kursen“ ein Kurs 12, aber auch wieder ein verlängertes Tanztrainingswochenende am Sperlhof und eine Fahrt in die Stadt der Liebe, nach Paris.

Wir wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein gesundes, beschwingtes Jahr 2013 und freuen uns über jedes neues Mitglied aus unserer Heimatgemeinde.

Let`s dance

Werner Wagner

Obmann

HEIMATVEREIN BIBERBACH

Goldhaubengruppe

Das neue Jahr begann mit einer **Zeitungsreportage** im Mostviertelmagazin. Frau Doris Schleifer-Höderl interviewte Berta Teufl und Rosa Maria Übellacker über die Geschichte der Goldhaube, die Aktivitäten unseres Vereines und ein Gruppenfoto rundete den Zeitungsbericht ab.

Am 4. März fand unsere **Jahreshauptversammlung** um 12 Uhr im GH Hofmacher statt. Als Ehrengäste konnte Obmann Josef Aigner unseren Herrn Pfarrer Pater Stefan Gruber und Bgm. DI Karl Latschenberger begrüßen. Als neues Mitglied wurde Brigitte Hofschwaiger vorgestellt. Nach dem Jahresbericht der Obfrau Berta Teufl und dem Kassabericht von Elisabeth Sindhuber wurde der Vorstand durch den Bericht der Rechnungsprüfer entlastet. Die Neuwahl wurde von Herrn Bgm. DI Karl Latschenberger geleitet.

OBMANN-HEIMATVEREIN Aigner Josef

OBFRAU - Teufl Berta

STELLVERTR. - Übellacker Rosa Maria

KASSIERERIN - Sindhuber Elisabeth

STELLVERTR. - Adelsberger Leopoldine

KASSAPRÜFER - Wagner Edeltraud, Stephanie Leutgeb

SCHRIFTFÜHRERIN - Aigner Gerlinde

BEIRÄTE - Wagner Edeltraud, Grubhofer Johann

Im Anschluss wurden noch die Termine für 2012 besprochen.

Zum **Palmbuschen binden** trafen wir uns am 19. März im Hause Unter Riedl.

Ca. 250 Stück Palmbuschen, Mehlspeisen und gebastelte Frühlingsdekorationen verkauften wir am 25. März beim **Ostermarkt**.

Anlässlich ihres **50. Geburtstags** lud **Obfrau Berta Teufl** zum Wildheurigen „Kronawetter“ am 29. April ein. Wir gratulierten und verbrachten einen gemütlichen und lustigen Nachmittag. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt.

Die **Goldhaubengruppe Randegg** lud am 5. Mai in die Kirche zur **Maiandacht** ein. Sieben Goldhaubenfrauen aus Biberbach feierten die Andacht mit. Im Anschluss gab es am Kirchenplatz Mehlspeisen, frischgebackene Pofesen, Kaffee und Getränke.

Zwei Goldhauben wurden heuer gestickt von Brigitte Hofschwaiger und Renate Hinterleitner und **eine Mädchenhaube** von Berta Teufl. Am 24. Mai gab es ein Treffen bei Brigitte, wo weitere Details besprochen wurden. Rosa Maria Übellacker betreute die Stickerinnen mit fundiertem Wissen, Können und Material.

Im GH Rittmannsberger gab es am 3. Juni eine **Probe** für die Goldhauben-Modenschau in St. Florian.

Bei schönem Wetter konnten wir am 7. Juni mit sieben Goldhaubenfrauen und zwei Mädchen an der **Fronleichnamsprozession** teilnehmen.

Zu einer **Vorstandssitzung** waren wir am 8. Juni bei Burgi Brandstetter eingeladen.

Einen **Ausflug** machten wir mit unseren Partnern am 16. Juni. Im **Sumerauerhof/St. Florian OÖ** hatten wir eine beeindruckende Führung durch den riesigen Vierkanter. Nachher ging es weiter ins **Stift St. Florian**, wo wir uns die Stiftskirche ansahen. Nach einer guten Jause gingen wir in den Marmorsaal des Stiftes. Dort präsentierten Goldhaubenfrauen aus NÖ und OÖ **Goldhaubenkleider auf dem Laufsteg**. Aus Biberbach waren Elisabeth Sindhuber und Gerlinde Aigner dabei.

Bei unserer Obfrau richteten wir am 12. Juli die **Gastgeschenke** für die Goldhauben- und Trachtenwallfahrt her.

Am 5. August feierten wir mit **Renate Hinterleitner** beim „Zötscher“ Mostheurigen ihren **50. Geburtstag**. Nach einer guten Jause gab es in Renates Garten noch Kaffee, Kuchen und Wein.

Am 13. August **banden wir viele Kräutersträuße** bei unserer Obfrau.

Bei herrlichem Wetter fand am 15. August die **Goldhauben- und Trachtenwallfahrt** im Stift Seitenstetten statt. Brigitte, unser neues Mitglied, konnte uns das erste Mal begleiten in ihrer wunderschönen Goldhauben-Tracht. Sie fertigte ihre Goldhaube in nur 150 Arbeitsstunden an. Die Wallfahrt wurde heuer von uns vorbereitet. Abt Berthold Heigl zelebrierte die Festmesse und der Kirchenchor und die Trachtenmusikkapelle aus Seitenstetten übernahmen die musikalische Umrahmung. Nach der Kräutersegnung gab es im Stiftshof einen gemütlichen Ausklang.



Das **Kinderferienprogramm** fand heuer am 21. August im Turnsaal der Volksschule statt. Zwei Kindergruppen machten Yogaübungen mit Manuela Ettliger, und hatten dabei viel Spaß.



Zum Jubiläum „700 Jahre Pfarre Biberbach“ am 2. September nahmen wir gerne an der Messe, dem Festzug und den Feierlichkeiten im Pfarrhof teil.

Am 5. September begleiteten wir Frau **Monika Kalcher** – Gründerin der Goldhaubengruppe Wieselburg und des Museums „Großmutter-Stübchen in Mühlring – zu ihrer letzten Ruhestätte.

Brigitte Hofschwaiger lud uns am 20. Oktober zur **Einstandsfeier** ins FF-Depot ein. Nach Kaffee und Kuchen sahen wir uns eine Foto-Show über Vereinsaktivitäten der letzten Jahre an. Bei einer ausgiebigen Jause klang der gemütliche Nachmittag aus.

Leider verstarb am 28. Oktober **Rosa Hinterplattner** im 79. Lebensjahr. Sie war Mitglied seit 1981 in unseren Verein. Wir durften sie am 31. Oktober zu ihrer letzten Ruhestätte begleiten. Danke für deine Mitgliedschaft. Ruhe in Frieden.

Für den traditionellen **Adventmarkt** am 1. und 2. Dezember machten wir Adventkränze, Zöpfe und Türkränze. Sehr guten Anklang fanden wieder unsere frischgebackenen Bauernkrapfen.

Viertelsitzungen waren am 11. Februar in Pöchlarn, 23. Juni in Kürnberg und am 10. November in Vestenthal.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen BiberbacherInnen und Trachtenfreunden ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück für das Jahr 2013.

Volkstanzgruppe Biberbach

Begonnen hat für uns das neue Jahr mit einem Auftritt beim Kameradschaftsbundball in Aschbach. Angekommen im Frühling veranstalteten wir im April wieder den Ostermarkt am Dorfplatz. Die nächste – für uns mit viel Tanz verbundene – traditionelle Veranstaltung war das Aufstellen des Maibaums, wo wir dieses Jahr wieder in Aschbach am Abend des 30. April und am 1. Mai früh morgens in Biberbach auftraten. Dieser Morgen war eine Herausforderung, Müdigkeit usw. vom Vortag verlangte ihr Tribut. Am Nachmittag waren wir dann auch noch bei „Juttas Einkehrstüberl“ im Oberland zum Baum Aufstellen.

So wie in den Jahren zuvor haben wir auch heuer wieder beim Kellergassenfest in Feuersbrunn im Juli für ausgelassene Stimmung und gute Laune gesorgt.

Anfang September fand unser Dirndlgwandsontag statt, der aus Platzgründen vom Dorfplatz runter zum Bauhof verlegt wurde. Gleich im Anschluss lief am darauf folgenden Montag unser Highlight des Jahres an – eine achttägige Berlinreise. Dazu wurden wir im Rahmen eines Internationalen Volkstanzfestes gemeinsam mit anderen Gruppen aus Schweden, Finnland und Ungarn von der Folkloretanzgruppe Berlin-Köpenick eingeladen. Die Auftritte an sich waren ganz anders als in Calella in den Jahren zuvor. Von allen eingeladenen waren wir die mit Abstand jüngste Gruppe und eines können wir stolz behaupten: Eine solch gute Stimmung konnten nur wir im Publikum erzeugen. Die Stadt selbst ist sehr sehenswert und hat sehr viel zu bieten, weswegen auch die eine oder andere Nacht (zusätzlich verstärkt durch den mitgereisten Fanclub) sehr lang und lustig wurde...

Dann wurde es Herbst und mit ihm ging die Ballsaison los. Erst zurückgekehrt aus der fernen Stadt stand bereits unser Ball vor der Tür. Nur wenige Wochen später tanzte auch heuer wieder unsere Jugendvolkstanzgruppe beim Bezirkssprengelball im Meierhof Seitenstetten ein. Die letzten beiden Auftritte 2012 hatten wir zum einen beim Jungzüchterball und zum anderen beim Bauernbundball, beide Male in Biberbach.

Schlussendlich endete mit einem an beiden Tagen sehr gut besuchten Weihnachtsmarkt, was zuletzt auch sicher dem guten Wetter und dem köstlichen Punsch zu verdanken ist, das Vereinsjahr 2012.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die uns das ganze Jahr über immer fleißig unterstützen und unsere Auftritte und Veranstaltung so zahlreich besuchen. In diesem Sinne wünschen wir der gesamten Gemeinde Biberbach viel Glück und Gesundheit für ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr 2013!

Der Obmann

Johann Sturl

SIEDLERVEREIN BIBERBACH

Im Jänner und Oktober gab es 8 Abende „Funktionelle Gymnastik zum Schutz der Wirbelsäule“ mit Helga Schneckenreiter, im Turnsaal der Volksschule Biberbach. Wie jedes Jahr waren auch heuer wieder viele Biberbacher fleißig am Turnen. Für alle Vorstandsmitglieder und Helfer von diversen Veranstaltungen gab es am 12. Februar ein gemütliches Mittagessen im Gasthaus Hofmacher.

Nachmittags wurde im Gasthaus Lettner, Aschbach, fleißig gekegelt.

Bei der Jahreshauptversammlung am 24. Februar, die im Gasthaus Kappl stattfand, konnten wir neben zahlreichen Mitgliedern auch Bezirksobmann Herbert Walkolbinger begrüßen. Der Referent Karl Baumgartner hielt einen interessanten Dia Vortrag über Mexiko, das Land der Azteken.



Der Siedlerverein Biberbach veranstaltete am 9. Juni einen Tagesausflug nach Schloss Hof, wobei 48 Personen teilnahmen. Die Führung „Barockes Landleben am Meierhof“ gab uns einen Einblick in das alltägliche Leben der damaligen Zeit. Danach konnte man noch das Schloss, den Meierhof und die Gärten besichtigen. Als Abschluss gab es ein paar gemütliche Stunden im Zeillerner Mostgwölb.

Heuer war das Kinderferienprogramm am 24. August. Es nahmen 23 Kinder daran teil und bastelten einen Nistkasten für den Hausrotschwanz. Anschließend wurden Würstl bei offenem Feuer gegrillt, das den Kindern immer sehr viel Spaß macht.

Am 2. September feierte die Bezirksorganisation Steyr ihr 60 jähriges Jubiläum in Ternberg. An dieser Veranstaltung nahm auch der SV Biberbach teil.

Der Adventmarkt war wie jedes Jahr ein besonderer Abschluss. Bei unserem Stand am Dorfplatz konnten sich die Besucher mit Siedlerpunsch, Kaffee, Maroni und selbstgebackenen Kekse auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Dem Vorstand und allen HelferInnen ein herzliches Dankeschön für ihre Mithilfe.

Wir wünschen allen BiberbacherInnen ein schönes, gesegnetes Weichnachtsfest, sowie Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2013.

Schriftführerin Margit Hofschwaiger

IMKERVEREIN BIBERBACH

Am 17.02.2012 wurde die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Der Vorstand unter der Leitung von Obmann Franz Schörghuber, Obmannstellvertreter Josef Röcklinger, Kassier Andreas Schnabl und Schriftführerin Lotte Weber wurde einstimmig wiedergewählt. Der Obmann konnte bei der

Jahreshauptversammlung zwei neue Mitglieder begrüßen. Frau Annemarie Hörlendsberger und Herrn Johannes Hochbichler wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Mitgliedsausweis überreicht. Wir wünschen den Beiden viel Freude mit der Imkerei.

Am 10.03.2012 wurde ein Varroaseminar mit 8 Bildungseinheiten von IM Herbert Kolm im Gasthaus Fischer abgehalten. Es nahmen auch Imkerkollegen aus Wolfsbach, Seitenstetten und Waidhofen/Ybbs teil.

Am 05.04.2012 hatte uns die traurige Nachricht vom Tod unseres Mitglieds Franz Fögerl erreicht. Die Imkerkollegen mit der entzündeten Imkerkerze begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Vereinsausflug am 16. Juni 2012 führte heuer nach Salzburg. Wir besuchten in Zell am Moos eine Bioimkerei. Nach dem Mittagessen ging es bei herrlicher Aussicht auf den Untersberg hinauf. In Hofkirchen bei St. Florian kehrten wir zum Abschluss bei einem Heurigen ein.



Am 14.10.2012 fand der Bezirksimkertag in Seitenstetten statt, wo unserem Obmann Franz Schörghuber die bronzene Weippl-Medaille für 25 Jahre Funktionärstätigkeit beim Imkerverein Biberbach verliehen wurde. Wir gratulieren recht herzlich!

Zu einer Exkursion nach Tulln zur Agrana „Zuckerfabrik“ trafen wir uns am 02.11.2012 um 12.30 Uhr beim FF Parkplatz. Das Busunternehmen Fellner brachte uns nach Tulln. Es war eine sehr interessante Besichtigung. Einen gemütlichen Abschluss fanden wir beim Heurigen „Siedler“ bei Mautern.

Am 23.11.2012 hielten wir unsere letzte Mitgliederversammlung im Jahr 2012 ab. Der Imkerverein wünscht Allen ein gesundes, zufriedenes, glückliches Jahr 2013.

Schriftführerin
Lotte Weber

SENIORENBUND BIBERBACH

Gerne gebe ich wieder einen Bericht unserer Aktivitäten im Seniorenbund Biberbach im abgelaufenen Jahr 2012. 10 Mitglieder sind im vergangenen Jahr verstorben, wir konnten nur mehr für sie beten und sie auf ihrem letzten Weg begleiten. Damit wir unseren Mitgliederstand um die 240 Personen halten können, haben wir heuer 14 Neumitglieder geworben. Wir wünschen ihnen, dass sie sich in unserer Runde wohlfühlen. Herzliche Glückwünsche unseren hochbetagten Mitgliedern.

Unsere 7 Ältesten sind schon zum Teil weit über 90zig, 2 runde 90ziger feierten, 5 haben den 85ziger und 5 haben den 80. Geburtstag gefeiert. Das seltene Fest der Eisernen Hochzeit- 65 Jahre feierten Johann u. Margarete Schörkhuber und die Diamantene- 60 Jahre, Stefan u. Maria Hofschwaiger. 4 Goldene waren: Johann u. Maria Ebner Kautzhof, Hermann u. Rosa Dieminger Linsberg, Franz u. Hilda Seisenbacher Au und Ing. Helmut u. Heidi Schrey Hinterberg. 5, 75iger und 10, 70iger wurden mit Glückwunschkarte gratuliert, allen nochmals alles Gute. Jeden 1. Mittwoch im Monat haben wir wieder unsere gut besuchten, traditionellen Seniorennachmittage abgehalten. Eddi Lagler brachte uns im Fasching gemeinsam mit unserer Musikgruppe, ein paar lustige Stunden. Im März war wieder Jahreshauptversammlung im Beisein von unserem Bürgermeister DI Karl Latschenberger und vom ÖVP Obmann Franz Litzellachner. Einer Reihe von Mitgliedern wurden Ehrenurkunden über 20 Jahre und mehr Mitgliedschaft überreicht. Beim Aprilseniorentag konnten wir einen Diavortrag von Franz Strohmayer anschauen. Anfang Mai war wieder Muttertagfeier, bei der uns die 3 Bühringer Kinder für die 70 anwesenden Mütter mit dem Hackbrett und 2 Steirischen aufspielten. Beim Junitreff unserer Senioren hielt unser Gemeindefeldarzt Dr. Paul Böhm ein sehr interessantes Referat über Demenz und Alzheimer. So wollen wir die Seniorennachmittage jedes Monat interessant gestalten. Eine hl. Messe mit anschließender vorweihnachtlicher Feier mitgestaltet von 2 Steirischen Spielern, Tobias Kirchstetter und Fabian Röcklinger einigen schönen Buchabauerngedichten sowie ein Jahresrückblick des Bgm. und des ÖVP Obmannes und auch unseres Bankstellenleiters machten unseren letzten Seniorentag des Jahres wieder sinnreich. Danke an dieser Stelle der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und für die Einladung beim Sommerfest der Musik zum Sonntagsfrühschoppen. Der Raiffeisenbank besten Dank auch für die Finanzspritze.



Unsere 10 Busfahrten im vergangenen Jahr wurden alle gut angenommen.

Die OÖ. Landesausstellung in Braunau und die Brauerei Schnaitl in Guntertshausen war die 1. Fahrt. Pfingstdienstag Wallfahrt nach Maria Dreieichen, in Retz eine interessante Kellerführung und die neurenovierte Windmühle, ein schöner Tag im Beisein unseres Hr. Pfarrers P. Stefan. Zur Frühlingswanderung führte Sepp Neudorfer eine schöne Gruppe in den Spitzergraben in der Wachau. Bei der Sommeroperette in Bad Hall konnten wir die "Lustige Witwe" miterleben.



Im Juni ging's über Filzmoos hinauf zur Oberhofalm, ein herrlicher Tag unter der Bischofsmütze. Vom 23.- 27. Juli war unsere 5 - Tagesfahrt am Programm.

In Mauterhorn in Osttirol im Hotel Hinteregger bezogen 54 Teilnehmer ihre Zimmer. Mit der Seilbahn aufs Goldried, das Zedlacher Paradies zu Fuß, die Umbalfälle, Maria Schnee, Maria Luggau, auf der Panoramastraße zum Hochsteinhaus, nach Innergschlöss ging's zu Fuß oder mit der Pferdekutsche bis zum Talschluß des Großvenedigers. Es waren wunderschöne Erlebnisse in Osttirol. Ein großartiges Erlebnis war bei herrlichem Sonnenschein der Großglockner, selten so schön zu erleben, wie ihn wir bei der Heimfahrt erleben konnten.



In Zottenberg machten wir Abschluss dieser gelungenen 5 Tage. Im August marschierten an die 50 Teilnehmer in Mank beim NÖ. Seniorenwandertag mit. Die Herbstwanderung ging auf die Hansalm und weiter auf den Wasserklotz, es war wieder ein schöner aber anstrengender Tag. Am 27. Sept. besuchten wir die Burg Strehau und den Steirischen Bodensee. Die Fahrt ins Blaue, begleitet wieder von unserem Hr. Pfarrer, führte uns nach Stift Ardagger, hier feierten wir eine Hl. Messe mit. Die Greinburg besichtigten wir anschließend, war sehr interessant. Mittag wurde auf der Binderalm gemacht, auf der schönen blauen Donau fuhren wir mit der Donaunixe, Abschluss war dann beim Hauer in Hauersdorf. Eine Werbefahrt nach Leoben in die Gösser Brauerei nahmen wir an. Zum Abschluss unserer Reisetätigkeit lud die Fa. Kratschmar zu einer Adventfahrt. Zur Gmundner Keramik, zu einer großen Krippenausstellung im Kammerhof und zum Mittagessen und Kekse backen ins Gh. Pernkopf. Am Nachmittag besuchten wir Christkindl bei Steyr, die wunderschöne Kirche, das Postamt und die großartigen Weihnachtskrippen.

Ich bedanke mich wieder für die gute Beteiligung an den vielen schönen Fahrten und Hans Maderthaler für seine Mithilfe. Wir sind Gott sei Dank immer gut nach Hause gekommen. Danke für die Beteiligung bei den Landesbewerben im Stockschießen, Zimmergewehrschießen und beim Schnapsen.



Danke besonders dem Organisator Ferdinand Pfeiffer. Herzlichen Glückwunsch Hr. Helmut Fellner zum 7. Platz von 70 Teilnehmern im NÖ Landesentscheid Schnapsen. Jeden Dienstag turnen zw. 20 und 30 Senioren mit Frau Brigitte Hofschwaiger, wir danken ihr herzlich dafür. Danke auch Maria Schörkhuber für die Organisation dafür. Auch Sepp Neudorfer sagen wir danke für das Organisieren der Wanderungen, besonderer Dank gilt wieder unserem Schriftführer Sepp Radl für das Zusammenstellen und Drucken des neuen Jahresprogrammes. Unsere Kassierin Rosa Zehetner und ihr Mann machen still und leise ihre Arbeit für einen positiven Kassastand, danke im Namen aller

Mitglieder dem gesamten Vorstand mit allen Betreuern. Bitte wiederum um zahlreiche Beteiligung an allen Aktivitäten im kommenden Jahr.

Für das Jahr 2013 wünsche ich unseren Mitgliedern und allen anderen Lesern viel Gesundheit und Gottes Segen.

Der Obmann Alois Röcklinger

PENSIONISTENVERBAND BIBERBACH

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher,

gerne will ich Ihnen einen kleinen Einblick in unser Vereinsleben geben.

Wie ja schon bekannt ist, gibt es jeden ersten Donnerstag im Monat unseren Pensionistennachmittag. Dabei werden die zahlreichen Veranstaltungen, die es im Bezirk ein ganzes Jahr lang gibt, besprochen.

Das Angebot ist groß, ein paar will ich aufzählen: Tanz ins neue Jahr in Strengberg, Ostertanz in Greinsfurth, Spanferkelgrillen in Amstetten, Landeswandertag Naturpark Harrach Bruck/Leitha oder Martinitanz in Amstetten, etc., etc. - es gibt für jeden Geschmack das Passende.

Jedes Mal kann ich erfreut feststellen, wie gern und viel die ältere Generation tanzt. So auch bei unserem musikalischen bunten Nachmittag am 6. Oktober, der sehr gut besucht war.

Mein Stellvertreter, Bleiner Josef, leitete die Veranstaltung vorzüglich. Ich war zu diesem Zeitpunkt leider im Krankenhaus.

Ein herzliches Dankeschön an Alle für Ihre Mithilfe und ein besonderer Dank an Johann Hochstöger für seine Spende zu unserem Schätzspiel.

Am 6. Dezember lud ich unsere Mitglieder zur Weihnachtsfeier ein, die sehr gemütlich war.

Abends besuchte uns überraschend sogar der Nikolaus und die Biberbacher Mostteufel. Somit ging ein netter Tag zu Ende.

Mark Twain spricht mir aus der Seele wenn er sagt

GIB JEDEM TAG DIE CHANCE, DER SCHÖNSTE DEINES LEBENS ZU SEIN

In diesem Sinne wünschen ich und der Vorstand allen Biberbacherinnen und Biberbacher für das neue Jahr 2013 viel Gesundheit, Frieden und Erfolg.

Obmann

Franz Bierbaumer

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BÄUERINNEN BIBERBACH

Im vergangenen Jahr 2012 können wir, die AGB-Biberbach, auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Unser Arbeitsjahr 2012 begannen wir am 18. Jänner mit Stenzeln und Kerzen verzieren für die Geschenke unserer Geburtstags- und Hochzeitsjubilare. Wir durften zu 14 Geburtstagsgratulationen, 3 goldenen, 1 diamantenen und 1 eisernen Hochzeit mit dem Ortsbauernrat gratulieren.

Einen Sauna-Abend genossen wir in der Saunawelt Ulmerfeld/Hausmening am 23. Jänner. Am 24. Jänner hieß es wieder "Er kocht für Sie". 12 Männer kochten für ihre Frauen ein 4-gängiges Menü.

Ein Dirndl Nähkurs wurde in St. Johann abgehalten.

Himmlische Köstlichkeiten mit Apfel und Birne bereiteten wir am 10. Jänner in der BBK-Küche in St. Peter zu.

Im Gsth. Sindhuber in Seitenstetten wurde der Bäuerinnentag 2012 abgehalten, musikalisch umrahmt vom Bäuerinnenchor. Dr. Plakom aus Linz sprach zum Thema "Wechseljahre".

Im Bildungshof Gießhübl fand am 14. Februar der Jungbäuerinnentag statt. Die Schülerinnen nahmen sich der Kinderbetreuung an, damit die Mütter den Nachmittag genießen konnten.

Auch heuer hieß es wieder relaxen in der Therme Geinberg am 14. Februar für 80 Damen aus dem Gebiet St. Peter.

Recht lustig wurde es am 20. Februar im Gasth. Hofmacher bei unserem alljährlichen Faschingskaffee. Elfriede Payrleitner, Erni Leitner und Elisabeth Ramsauer strapazierten unsere Lachmuskeln.

In der Berglandmilchmolkerei in Aschbach fand am 27. Februar ein Käsebotschafter-Seminar statt.

Bäume richtig schneiden hieß es am 6. März am Bognerhof in St. Peter.

Einen sehr interessanten Schaubackkurs hielt Konditormeister Schmeissl aus St. Valentin am 9. März mit uns ab.

Heuer durften wir wieder die vielen Besucher der Raiffeisenversammlung in Biberbach im Gasth. Kappl mit einem Mehlspeisbuffet verwöhnen.

Beim diesjährigen Ortsbauernratsausflug am 30. März nach Wien durften wir Ortsbäuerinnen auch mitfahren.

Erkennen, Verwendung und Köstlichkeiten zubereiten mit Gartenkräutern und Wildkräutern hieß es am 19. und 24. April am Bognerhof in St. Peter.

Da die Raiffeisenkasse neu gestaltet wurde, durften wir Bäuerinnen zum Tag der offenen Tür am 18. Mai, Jausenbrote - Produkte von heimischen Bauern richten.

Die diesjährige Bäuerinnen-Exkursion am 4. Juni führte 49 Teilnehmerinnen aus Biberbach nach Wien. Wir hatten eine Führung bei Kelly's Chips und Einkaufsmöglichkeit und eine Führung durch den Campus der Veterinärmedizinischen Uni. Mittagessen war auf dem Donauturmrestaurant. Da uns das Regenwetter einen Strich durch das Programm machte, fuhren wir statt der Wienergärten ins Donauzentrum shoppen. Abschluss war beim Nostalgieheurigen in Maria Taferl mit Einkaufsmöglichkeit bei einer Käsehütte nebenan.

Das Ferienprogramm vom Bauernbund wurde heuer bei der Fam. Edermayr-Jedersdorf durchgeführt. Ein neues Erlebnis für alle 56 Kinder war das Streicheln und das Führen der Alpakas bei einer Wanderung zum Bach. Specksteine feilen, Sack hüpfen und eine Grilljause rundeten den Nachmittag ab. Von der Berglandmilch bekam jedes Kind ein Produktesackerl zum Mitnehmen.

Eine große Herausforderung für uns ist jedes Jahr die Gestaltung unseres Bauernbundballes, mit Glückshafen, Eintrittaufstecker und Tischgestecke machen sowie die Bardeko-Gestaltung. Der Ball fand heuer am 24. November statt und war wieder sehr gut besucht.

Beim Adventmarkt am 1. und 2. Dezember, bei herrlichem Winterwetter am Sonntag, durften wir wieder die zahlreichen Besucher mit unseren selbstgemachten Mehlspeisen, Kletzenbrot, Bauernbrot, Surweckerl, Speckbrote, Schnäpse und Glühwein verwöhnen.

Zum Ausspannen nach dem vollen Programm der letzten Tage, fuhren wir am Abend des 3. Dezember in die Saunawelt nach Ulmerfeld.

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier im Gasth. Fischer konnten wir auch auf den 50. Geburtstag unseres Obmannes Aigner Josef und seiner Gerlinde anstoßen.

So bleibt uns nur noch allen zu danken, die durch ihre Mitarbeit oder ihren Besuch zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Wir Ortsbäuerinnen wünschen allen Biberbacherinnen und Biberbachern viel Gesundheit und Erfolg für das Jahr 2013.

ORTSBAUERNRAT BIBERBACH

Liebe Biberbacherinnen und Biberbacher!

Der Bauernbund Biberbach kann auf ein bewegtes Jahr 2012 zurückblicken.

Traditionsgemäß gratuliert der Bauernbund ab dem 70. Geburtstag alle 5 Jahre seinen Mitgliedern. Weiter werden auch ab der goldenen Hochzeit Glückwünsche überbracht. So konnten wir auch heuer wieder bei zahlreichen Gratulationen teilnehmen. Bei dieser Gelegenheit dürfen wir ein kleines Geschenk des

Ortsbauernrates bzw. der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen sowie das Glückwunschsreiben vom Präsidium des NÖ Bauernbundes überbringen. Ein besonderer Anlass war der 90. Geburtstag von ÖKR Heinrich Ruckensteiner, langjähriger Kammerobmann des Bezirkes St. Peter. Zu den Gratulanten zählten unter anderen Bauernbundobmann und Kammerpräsident NR Hermann Schultes sowie Labg. Andreas Pum.



Aufgrund der regen Teilnahme am Männerkochkurs 2011 gab es am 24. Jänner eine Wiederholung in der Küche des BBK Gebäudes St. Peter. Die motivierten Männer zauberten unter der Anleitung der Seminarbäuerin Karin Kronschnacker ein gelungenes 4-Gänge Menü.

Die Bauernbundabrechnung wurde am 7. Februar im Hause Poxhofer, Vielmetzen gemacht. In einer gemütlichen Runde wurden die alljährlichen Mitgliedsbeiträge abgerechnet.

Am 30. März machten wir einen abwechslungsreichen Ortsbauernratsausflug. Dieser führte uns zuerst zur Firma Marchfeldgemüse nach Raasdorf. Anschließend gab es das Mittagessen im Schweizerhaus und danach besichtigten wir den Wiener Stephansdom. Nach einer gemütlichen Fiaker Rundfahrt durch die Wiener Innenstadt kehrten wir noch beim Hausihof in Kasten ein.

Am 4. August wurde im Rahmen des Kinderferienprogramms der „Nachmittag am Bauernhof“ im Hause Edermayr Karl und Ingrid, Jedersdorf mit 54 teilnehmenden Kindern veranstaltet. Spaziergang mit den Alpakas zum Biberbach, Papierschiffchen basteln, Specksteine bemalen und Halsketten machen, Hindernislauf mit Dosen, Sackhüpfen und Knacker grillen waren für die Kinder ein abwechslungsreiches Erlebnis.

Die traditionelle Bauernbundwallfahrt nach Mariazell war heuer am 16. September. Eine Gruppe Biberbacher war auch heuer wieder im Bus des Bezirkes St. Peter dabei.

Anlässlich des 110. Geburtstages des ehemaligen Bundeskanzlers und NÖ Landeshauptmanns Leopold Figl nahmen wir am 2. Oktober an einer Gedenkfeier im KZ Mauthausen mit einer kleinen Abordnung teil.

Unser Bauernbundball am 24. November im Gasthaus Kappl war wieder eine gelungene Veranstaltung. Die „Mostibären“ sorgten für gute Stimmung. Ich möchte mich bei allen Firmen und Unterstützern für die zahlreichen Sachspenden aufs Herzlichste bedanken.

Beim Adventmarkt am 1. und 2. Dezember wurden wir wieder von unseren Bäuerinnen mit traditionellen Köstlichkeiten bestens versorgt.



Am 30. November fand die Bezirksbauernratskonferenz im Gasthaus Kappl statt, Hauptreferent war die Direktorin des NÖ Bauernbundes Klaudia Tanner.

Die letzte Sitzung des Jahres verbinden wir immer mit einer kleinen Weihnachtsfeier, diese wurde am 8. Dezember im Gasthaus Fischer abgehalten.

Besonderer Dank gilt unserer Gemeindebäuerin Kirchweger Ingrid mit ihrem Team der Bäuerinnen, weiters möchte ich mich bei allen Ortsbauernräten und deren Partnern für ihre ganzjährige Mithilfe bzw. Unterstützung unserer Anliegen bedanken.

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher – der Ortsbauernrat wünscht euch allen viel Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit für das Jahr 2013.

Josef Aigner – Obm.

LANDJUGEND BIBERBACH

Das Landjugendjahr 2011/12 wurde mit der Jahreshauptversammlung am 16.10.11 im Gasthaus Rittmannsberger eingeleitet. Dort schlossen wir das vergangene Jahr gebührend ab und teilten das Neue ein. Dabei wurde unter anderem die neue Leitung unter Michaela Freundl und Michael Hofschwaiger und deren Vertretung Lisa Dieminger und Georg Schmidt gewählt. Auch dieses Jahr beteiligten wir uns wieder mit einem Stand am Adventmarkt und verkauften dort Punsch, Glühmost und selbstgemachte Speckweckerl. Als nächstes stand die Weihnachtsfeier, die im Gasthaus Kappl stattfand, am Programm. Wie jedes Jahr machten sich Anfang Dezember Krampferl und Nikolo mit bunt gefüllten Sackerln auf den Weg um die Kinder von Biberbach zu besuchen. Zum Jahreswechsel trafen wir uns bei Benjamin Daißl, um gemeinsam gut ins neue Jahr zu rutschen. Im März dieses Jahres veranstalteten wir wieder unsere traditionelle Mostkost im Gasthaus Kappl. Um die Gäste kümmerten wir uns mit einem Kuchenbuffet und mit musikalischer Begleitung wurde es ein sehr stimmungsvoller Abend. Auch sportlich waren wir wieder aktiv und machten unter anderem die Pisten des Hochkars unsicher. Im Sommer stand Volleyball spielen

am Funicourt oft am Programm. Die alljährliche Osterhasenparty fand dieses Jahr im Gasthaus Rittmannsberger statt. Um den 1. Mai kümmerten wir uns ganz traditionell um das Aufziehen und Aufstellen des Maibaums. Im Sommer 2012, gegen Ende des Sprengeljahres wurde es wieder Zeit für einen gemeinsamen Ausflug, der uns dieses Jahr für ein Campingwochenende in die Palfau führte. Natürlich nahmen wir auch an den verschiedenen (Bildungs-)Veranstaltungen des Bezirkspregles teil, wie der Winterwanderung, der Bezirksmostkost, der Fahrt zur Landesversammlung nach Wieselburg. Beim Landjugendball „Four Seasons“ im Meierhof des Stiftes Seitenstetten unterstützten die Mitglieder der Biberbacher Landjugend den Bezirk tatkräftig. Ein besonderes Highlight in diesem Sprengeljahr war der Projektmarathon, der zum ersten Mal Bezirksübergreifend stattfand. Als Landjugendbezirk St.Peter/Au stellten wir uns der Herausforderung in 42 Stunden ein gemeindeübergreifendes Projekt in der Kleinregion Herz Mostviertel zu realisieren. Heute dürfen wir 5 Ortsgruppen und der Bezirksvorstand stolz sein auf unseren Radweg, der sich durch die Kleinregion zieht.

Wir durften dieses Jahr auch wieder einige Erfolge bei den Bezirks- Bewerben feiern, wie den 2. Platz beim Völkerballturnier des Bezirkes, 1. Platz Go-Cart fahren (Florian Peham), 2. Platz beim Zimmergewehr schießen (Theresa Freundl).

Die Landjugend Biberbach bedankt sich für ein erfolgreiches Jahr bei den Mitgliedern und Allen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wir wünschen ein erfolgreiches Jahr 2013.



KATHOLISCHE JUGEND BIBERBACH

Im vergangenen Jahr 2012 können wir, die KJ-Biberbach, auf ein intensives, erfolgreiches und aufregendes Jahr zurückblicken. Es gab viel zu tun, wir hatten aber auch Zeit, tolles zu unternehmen.

In den nächsten Zeilen folgt eine Zusammenfassung unserer Aktivitäten im Jahr 2012:

- Unser Jahr begann am 21. Jänner mit der Fahrt zum Hahnenkamm Rennen in **Kitzbühel**. Wir fuhren mit einem Bus hin und erlebten die Ski-Stars und dieses einzigartig Event hautnah.

- Als nächstes folgte unser **Jugendball** am 4. Februar, welcher dieses Jahr unter dem Motto „Red Carpet“ stand. Das Motto werden wir voraussichtlich die nächsten Jahre beibehalten. Die toll dekorierten Bars, das Eintanzen sowie die eindrucksvolle Mitternachtseinlage beeindruckten die Besucher, wodurch dieser Ball wieder zu einem Highlight in der diesjährigen Ballsaison wurde. An dieser Stelle wollen wir uns noch einmal bei Katharina Latschenberger, Neudorfer Barbara, Robert Heiligenbrunner, bedanken, die die Einlagen einstudierten.
 - Vom Ball frisch erholt, veranstalteten wir am 25. Februar eine interne **Kartmeisterschaft**, wie im Vorjahr, in Steyr. Neben Drehern und Überholmanövern ist der Spaß natürlich nicht zu kurz gekommen.
 - Am 31. März fand dann unsere alljährliche **Bowlingmeisterschaft** statt. Dieses Jahr fuhren wir erstmals nach Purgstall.
 - Am Ostermontag umrahmten wir wieder musikalisch die **Ostermesse**. Dieser waren viele intensive Proben vorgegangen, welche von Heiligenbrunner Robert geleitet wurden.
 - Zum zweiten Mal veranstalteten wir den **Aktivisten Ausflug**. Heuer ging es nach Salzburg, wo wir die tolle Innenstadt besichtigten. Am Abend feierten wir den gelungenen Tag in verschiedenen Salzburger Bars.
 - Heuer wandelten wir unser traditionelles Ritteressen etwas ab und gingen am 16. Mai **Steinzeittessen** ins Gasthaus Lazelsberger. Hier bedanken wir uns auch immer bei allen, die uns beim Ball tatkräftig unterstützt haben und laden sie auf ein Essen ein.
 - Der traditionelle **Jugendausflug** führte uns heuer von 24. - 26. August nach Weissenbach ins Europacamp am Attersee. In der Nähe war eine Sommerrodelbahn – diesen Spaß ließen wir uns natürlich nicht entgehen! Sonst spielten wir Beachvolleyball oder gingen im See baden.
 - Ein weiteres Highlight im Jugendjahr ist das **Riesenwutzeltturnier** beim Kirtag. Heuer fand unser Turnier erstmals nur am Sonntag statt, wo wir mit verschiedenen Getränken und unseren Kartoffelchips für das leibliche Wohl sorgten. Die Stimmung war wie immer sehr gut.
 - Zu **Erntedank** am 30. September trugen wir wieder die, ein paar Tage zuvor selbst gebundene, Erntekrone sowie die Körbe von den 4 Dorfeinfahrten zur Kirche.
 - Unsere jährlichen **Neuwahlen** fanden ab 13. Oktober mit folgendem Ergebnis statt:
 - Jugendführer: Latschenberger Paul
 - Jugendführer: Strohmayer Reinhard
 - Jugendführer: Maderthaler Daniel
 - Kassier: Prantner Julian
 - Schriftführerin: Neudorfer Evelyn
 - Schriftführer Stv.: Schörghuber Martina
 - Lagerverantwortlicher: Günther Lukas
 - Fotograf und Schaukasten: Latschenberger Johanna, Fehringer Julia
 - Allrounder: Neudorfer
- Anschließend sahen wir uns Videos und Fotos vom Jugendball sowie dem Jugendausflug an.
- Am 10.11 fuhren wir, wie schon im Vorjahr, nach Bad Schallerbach zur **Aquanight**.
 - Musikalisch umrahmten wir am 25. November die **Christkönigsmesse**. Nach einigen Proben wurde es wieder eine tolle Messe, welche von Heiligenbrunner Robert einstudiert wurde.
 - Am 1. und 2. Dezember verkauften wir viele Köstlichkeiten wie Kekse und Punsch an unserem eigenen Stand beim **Biberbacher Adventmarkt**.

- Den Advent verschönerten wir auch heuer wieder den älteren Biberbachern am 16. Dezember mit unseren Hausbesuchen beim **Weihnachtssingen**. Es gibt nichts schöneres, als zu dieser besinnlichen Zeit jemanden eine Freude zu machen.
- Unser Jugendjahr beendeten wir heuer mit unserer **Weihnachtsfeier** im Gasthaus Ott in Seitenstetten am 26.12.

Immer aktuelle News und Fotos von unseren Veranstaltungen, bzw. alle zukünftigen Termine finden Sie auf unserer Homepage „www.kj-biberbach.at“.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Robert Heiligenbrunner für das letzte, anstrengende aber hoffentlich trotzdem schöne Jahr als Jugendführer, sowie das Einstudieren der beiden Messen und des Eintanzens beim Jugendball bedanken.

Das Aktivisten-Team möchte sich bei allen recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünscht allen

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2013!

WIR GEMEINSAM NACHBARSCHAFTSHILFE

Ein soziales Netzwerk für Jung und Alt, das Menschen zusammenbringt.

Wir alle besitzen Fähigkeiten, die jemand anderem nützen können. Jüngere und ältere, mehr und weniger begüterte Menschen treffen sich und tauschen ihre vielfältigen Talente, was dieses System zu einer modernen Form der altbewährten Nachbarschaftshilfe macht.

Das Besondere daran ist das Abrechnen in Zeiteinheiten.

Nicht Geld bestimmt, was wir uns leisten können sondern unsere Fähigkeiten und die Zeit, die wir gerne einsetzen wollen. Jede geleistete Stunde zählt gleich viel, egal um welche Tätigkeit es sich handelt.

Ein Infoabend dazu fand am Montag, den 23. Juli 2012 im GH Rittmannsberger statt. Das Tauschkreis Modell der Nachbarschaftshilfe von WIR GEMEINSAM wurde vom Obmann DI Tobias Plettenbacher vorgestellt und Fragen dazu beantwortet.

Bereits 1 Woche später wurde unser jetziges Team von 11 Personen aufgestellt. Wir trafen uns wöchentlich zu Besprechungen und teilten uns die Arbeiten die für den Start notwendig waren.

Am 19. September 2012 hatten wir unsere Startveranstaltung, endlich war es soweit, die Anspannung im Team war spürbar. Wie viele Leute werden kommen, funktioniert auch alles wie geplant? Lauter Unbekannte, doch am ersten Abend sehr entscheidend.

Nachdem sich die leeren Stühle gefüllt hatten, es kamen ca. 100 Interessierte, und der Begrüßung durch Heidi Ramskogler, der Initiatorin der Nachbarschaftshilfe im Mostviertel erfolgt war, legte sich langsam unsere Nervosität.

Mit ihren einleitenden Worten betonte Frau Vizebürgermeisterin Marianne Edermayr den Wert des Miteinanders und der gelebten Gemeinschaft, gerade in der heutigen Zeit.

Der Beitrag der Laienkomödiantinnen, Elfriede Payrleitner und Erni Leitner, die das Thema Tauschkreis für Jedermann / -frau auf urige und bodenständige Art zugänglich und verständlich machten, war einfach köstlich. Es ist faszinierend, wie unterschiedlich man das Thema Tauschen erklären kann.

Als nächster folgte DI Tobias Plettenbacher mit einer etwas tiefergehenden Erklärung des Systems Tauschkreis. Mit seinen Ausführungen spannte er einen Bogen von der Wichtigkeit der regionalen

Versorgung und Vernetzung, hin zur detaillierten Erläuterung, wie WIR GEMEINSAM aufgebaut ist, den Grundgedanken dahinter und wie wichtig es ist zu geben aber auch etwas annehmen zu können, bis hin zur geschichtlichen Entwicklung von Tauschkreisen im In- und Ausland.

Zum Abschluss stellten wir uns als Team vor. Unterstützend dazu verwendeten wir verschieden farbige Tücher, die aneinandergknüpft wurden. Das daraus entstandene Band stellte die Vielfalt der einzelnen Talente dar. Gleichzeitig wurden die Besucher eingeladen, mit zu helfen, dass das Band der WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe länger, stärker und bunter wird.

An insgesamt 4 Tischen gab es die Möglichkeit sich zu informieren wie auch zur Anmeldung. Die anwesenden Besucher zeigten großes Interesse und es gab regen Austausch. Wir waren erleichtert, dass der Abend so gut gelaufen ist.

Vielen Dank an alle die uns beim Aufbau und der Gründung unserer Regionalgruppe unterstützt haben!



Am Foto:

Hinten: Freundl Elfriede, Aschauer Gerald, Kaltenböck Eva, Weis Nina, Röcklinger Andrea, Gruber Sandra, Kammerhofer Maria, Schreier Gerlind.

Vorne: Gugler Theresia, Ramskogler Heidi, Weis Mathias

Die monatlichen Regionaltreffen waren jedes Mal gut besucht. Beim Oktober-Treffen gab es nach der Kennenlernrunde bei einem kleinen Buffet, das von Team-Mitgliedern liebevoll gestaltet wurde, die Möglichkeit für persönlichen Austausch. Im Dezember gab es neben anderen Tauschmöglichkeiten auch einen Kekserltausch. Zu weihnachtlicher Musik gab es ein paar Gedichte. Der Abend fand bei Kekserl, Tee und Glühmost einen gemütlichen Ausklang.

Jeden 10. des Monats findet in der Aula der VS Biberbach um 19:30 Uhr ein Treffen für alle Mitglieder unserer Regionalgruppe statt. Diese Regionaltreffen sind deshalb wichtig, da dadurch Verbindungen und Kontakte zu den anderen Mitgliedern entstehen, die für das Tauschen wertvoll sind.

Interessierte, die gerne einen ersten Einblick und Informationen über die Nachbarschaftshilfe möchten, können gerne zu einem Regionaltreffen kommen.

Wir wünschen allen Biberbachern und Biberbacherinnen ein gutes Neues Jahr 2013 und unseren Mitgliedern viele interessanten Begegnungen und viel Freude beim Tauschen!

Das Team der WIR GEMEINSAM Nachbarschaftshilfe Mostviertel

Regionalleiterin
Heidi Ramskogler

ÖVP BIBERBACH

Sehr geehrter Biberbacherinnen, sehr geehrte Biberbacher !

Wir starteten mit dem ÖVP-Schiwochenende vom 14.-15. Jänner ins Jahr 2012. In St.Johann im Pongau inmitten der Salzburger Sportwelt – Ski Amadé verbrachten wir zwei sportliche Tage, aber auch einen unterhaltsamen Abend im Sporthotel Alpenland.



Am Faschingsonntag 19. Februar veranstalteten wir wieder unseren traditionellen Kinderfasching, heuer im „Schlumpfedorf Biberbach“. Ein herzliches Dankeschön der Musikkapelle Biberbach, die jedes Jahr den Faschingsumzug anführt. Im Gasthaus Rittmannsberger gab es am Nachmittag ein lustiges Unterhaltungsprogramm mit musikalischer Umrahmung durch DJ Ice. Die Gewinner der tollen Tombola-Preise freuten sich sehr.

Zum Muttertagskaffee luden wir am 8. Mai ins Gasthaus Kappl ein. Isabella Woldrich gab ihr Vortragskabarett „Artgerechte Männerhaltung“ zum Besten. Mit lustiger und pointierter Rede wurden so manche häusliche Situationen dargestellt. Aber wenn wir Frauen so darüber nachdenken, hätte sie diesen Vortrag mit einigen Änderungen auch vor Vätern halten können.

Im Herbst gab es wieder die Aktionen unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll.

Zu Schulbeginn startete die Aktion „Sicherer Schulweg“ für unsere Kindergarten- und Volksschulkinder. Unsere Volksschule wurde heuer wieder zur „Schutzengel-Schule“ erwählt.

Die Aktion „nah.sicher!“ ist auch uns ein besonderes Anliegen, denn für eine Gemeinde ist es sehr wichtig Nahversorger im eigenen Ort zu haben. Beim Gewinnspiel zu dieser Aktion konnte sich Fr. Barbara Gassner über einen EUR 30,-- Gutschein freuen.

Im Dezember verteilten wir unseren ÖVP-Kalender und unsere ÖVP-Halbzeit-Bilanz an alle Biberbacher Haushalte. Ja es ist bereits wieder die Hälfte der Gemeinderatsperiode 2010 - 2015 vergangen. Der Folder gibt ihnen einen kleinen Rückblick auf viele verwirklichte Projekte seit der letzten Gemeinderatswahl im März 2010.

Wir ÖVP-Gemeinderäte und ÖVP-Funktionäre sind stolz auf unsere Heimatgemeinde, für die es wert ist zu arbeiten. Wir versprechen, uns auch in Zukunft für die Belange und Anliegen der Biberbacher Bevölkerung einzusetzen.

Ich danke allen Funktionären für ihren Einsatz, ihre Mithilfe und ihre Unterstützung.

Allen Biberbacherinnen und Biberbachern möchte ich sehr herzlich für den Besuch und die Mitwirkung bei unseren Veranstaltungen und Projekten danken und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2013 wünschen.

ÖVP-Obmann

GfGR Franz Litzellachner

ÖAAB BIBERBACH

Liebe Biberbacherinnen, liebe Biberbacher !

Das Jahr 2012 gingen wir etwas ruhiger an, wir arbeiteten aktiv bei den ÖVP-Veranstaltungen mit. Im Frühsommer begannen wir dann gemeinsam mit dem Wirtschaftsbund, mit der Planung unseres 2. Biberbacher Oktoberfestes.

Beim Kinderferienprogramm beteiligten wir uns mit „Spiel, Spaß und Erlebnis in der Bartlbauernmühle“.

Am 17. August war das Wetter ausgezeichnet. Der Tag begann mit der Wanderung zur Mühle. Regina Schönegger und Sarah Schneller, hatten viele lustige und unterhaltsame Spiele und Bewerbe vorbereitet. Auch das Würstelgrillen war ein Erlebnis.

Den Kindergarten unterstützten wir mit dem Kauf einer Fotokamera und beim Projekt „Gesunde Woche“ der Volksschule beteiligten wir uns mit einem finanziellen Beitrag von EUR 250,--.





Am 6. Oktober wurde im Bauhof wieder „o'zapft“. Gemeinsam mit dem Wirtschaftsbund organisierten wir das 2. Biberbacher Oktoberfest. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung. Die vielen Besucher verbrachten einen unterhaltsamen Abend bei perfektem Wetter, guter Musik „Starke Mander“, deftigem Essen und süffigem Bier.

Am 29. Dezember gab es unsere traditionelle „Winter-Sternen-Wanderung“ vom Biberbacher Dorfplatz zum Gasthaus Hofmarcher. Es war eine schöne Winternacht (aber leider ohne Schnee). Herzlichen Dank an Familie Kaltenböck, Wiesenreith für die herzliche Aufnahme und Verköstigung während der Rast. Es wurde noch ein lustiger Abend im Gasthaus Hofmarcher.

Herzlichen Dank Allen die unsere Veranstaltungen durch ihren Besuch und ihre aktive Teilnahme unterstützen.

Ich wünsche allen Biberbacherinnen und Biberbachern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

ÖAAB-Obmann

GfGr Maximilian Soxberger

SPÖ BIBERBACH

Sehr geehrte Biberbacherinnen und Biberbacher!

Bereits Tradition hat die Blumen - Aktion am Samstag vor dem Muttertag. Ingrid Geirhofer verschenkte am Samstag vor dem Muttertag vor unserem Kaufhaus Brunner an jede Frau eine rote Nelke. Frauen, die an diesem Tag in Biberbach arbeiteten, wurden ebenfalls mit einer Blume beschenkt.

Am 13. Juli ging die Reise zu den Sommerfestspielen nach Mörbisch. Mit der Aufführung, „Die Fledermaus“, von Johann Strauß verabschiedete sich der Intendant, Harald Serafin, der seit 1992 die Geschicke der Sommerfestspiele leitete, von der Seebühne. Die Biberbacherinnen und Biberbacher durften dank hervorragender Darsteller, eines beeindruckenden Bühnenbildes und einer gediegenen Inszenierung pannonisches Flair's erleben.



Als am 13. November zu unserem Ball, „Country – Night“, die Besucher aus Nah und Fern anreisten, strahlte Biberbach kurzfristig eine Western – Atmosphäre aus.

Die Musiker, „Buffalo Skinners“ brachten mit ihren Sounds das Publikum zum toben.

Für große Überraschung sorgten die jungen Volkstänzer aus Biberbach mit ihrer gelungenen Show Einlage. Ich darf mich an

dieser Stelle nocheinmal bei ihnen und der Organisatorin, Ingrid Geirhofer herzlich bedanken.

Bedanken darf ich mich auch bei all den Firmen, die jedes Jahr herzeigbare Preise spendieren, wie bei allen Helferinnen und Helfern, die mit Eifer zum Gelingen dieser Veranstaltung beitragen.

Der Vorstand der SPÖ-Biberbach wünscht ihnen nachträglich ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Der Obmann

Adolf Leutgeb

KIRCHENCHOR BIBERBACH

Mein 20. Jahr mit'n Kirchenchor!

2012! Das Jahr der seltenen Jubiläen,
welche Pfarre und Chor durften begehen
im Bläser- Spiel, Gesang und geistlich' Wort
in unserer so schönen Heimatkirche göttlich'Ruhe-
Ort!

Hier wird den Christen sonntäglich beschieden
des Menschenlebens innerer Frieden.
Blickt man hinaus in die weite Welt
wie es rundum drunter und drüber geht,
wie Mensch gegen Mensch einander hetzen,
so dürfen wir uns glücklich schätzen
und es dankbar sehen als Gottes Segen
in Niederösterreichs „Mostviertel“ zu leben!
Genauso wie der Natur Jahreszeit
ist unser Hoamatland in vier Viertel geteilt.
Für unser Viertel paßt am besten doch fürwähr,
zu Most und Obst, der holde Lenz „Frühjahr!“
Wie schön, wenn alljährlich durch der Sonne
wärmend Kräft
des Leb'n erweckend, sich alles wieder regt und
kimmt schön langsam in Säft,
nach der langen Winterruah in die Pflänzen und
Bam
do wås von Schnee und Frost gånz kält und steif
word'n san,
weil's grad ihre verschläfenen Knospen-Augen
aufmächen
und blinzelnd in die wärme Frühjahres-Sonne
lâchen.
So lång, bis unser schönes Hoamat-Landl wieder
steht säft und sacht

in des Frühlings wahrlich malerisch, herrlich-
bunter Blütenpracht!
Ihrem Nahrungs-Trieb folgend jede fleißige Biene
froh den Blumen-Nektar sucht
und so zum befruchtend Wachsen bringt jede
einzelne Frucht
in des frühen Sommers oft schon recht heißen
Tagen,
so daß die Bäume schwer zu tragen
an den reifend Früchten in des Herbstes Ernte-Zeit,
bis wieder ablösend folgt des Winters rauhe Zeit der
weißen Kinderfreud.
Gleichsam wie der Jahresablauf in der Natur
teilt sich genau so auch das Menschenleben pur
in vier große Lebensabschnitte ein,
hier in unserem irdischen Welt-dasein:
Die Kinder- und Jugendzeit wohl
des Lebens „Frühling“ darstellen soll.
Voll frohem Wachstum sprießend sprüht
der junge Mensch in Freud erblüht.
Es folgt nun die Zeit, wo leis und still
Bursch und Mädal eine Familie gründen will.
Gibt's in der ehelichen Harmonie manchmal auch
Blitz und Donner,
wie in der Natur.- Es ist doch „Sommer!“
Wenn sich die Blätter färben bunt,
der Körper wird gemächlicher und etwas rund,
die Enkerl nach Oma und Opa rufen,
dann steh'n wie auf des „Herbstes“ Stufen.
Im Kaminfeuer sprühend Funken sprießen
um den Lebensabend zu genießen
und über unseres irdischen Menschenlebens Sinn
nachzudenken,

will uns die Zeit des schneeweißen "Winters"
schenken.
Auch unser Geist wird mobilisiert
wenn wie zur frohen Weihnachtsfeier versammelt
hier beim Wirt
und lassen die Gedanken schweifen
in der Erinnerung und geistig streifen.
Im Jahres-Kalender, platziert hinter der Stirn,
auf Abruf wartend im menschlichen Gehirn.
Nun, heute ist es wieder doch so weit,
dass wir nach der stillen Weihnachtszeit
nochmals die geistlichen Messen und Gesänge im
Kalenderjahr
im Geiste aufgeschlagen bei der Weihnachtsfeier
von unserem Kirchenchor:
Ist wieder ein Neujahr in Sicht
so ist es des Chores erste Pflicht
nachdem der Gesang verklungen ist im alten,
die „Drei-Königs-Messe“ zu gestalten
in unseres Dorfes Gotteshaus.
Wohlweislich wählten wir dazu aus
Die „Krippenmesse aus Heiligenblut“,
in der so viel innerer Frieden ruht
nach der so weihevollen Weihnacht
in ihren Melodien sanft und sacht.
Das Frühlingserwachen in der Natur erweckt auch
unsere innere Uhr
von der winterlichen Chorpause aufzusteh'n
und am himmlischen Horizont das Osterfest zu
seh'n,
welches bald nahte in Riesen-Schritten
und um des Kirchenchores Fest-Gesang zu bitten.
Wir probten fleißig im Pfarrhof in der Fastenzeit
bis daß als Fest-Messe aufführungsbereit
Gruber's „Jubiläums-Messe“ für Orgel, Bläser und
Chorgesang
zum hohen Osterfest in unserer Pfarrkirche
erklang.
Dann kam der Ruf, die heilige Dreifaltigkeit zu
loben
am wunderschönen, ehrwürdigen Sonntagberge
droben
bei der alljährlichen Pfarr- Gelöbniswallfahrt
zum Fest von „Christi-Himmelfahrt“.

Wir ließen Lorenz Maierhofer ran,
denn seine „Kirchberger Singmesse“ stand am
Plan.
In des „Mostviertler Dornes“ wunderbarem Hall
mischte sich der Sanges- Stimmen Schall
mit der volkstümlichen Messe schlichte Melodien
zu zarten, seelberührenden Harmonien.
Als krönend Abschluss die Mutter Gottes gepriesen
sei
mit „Zur Ehre Mariens“ im blühenden Mai.
Die nächste Chor-Pflicht „Pfingsten“ heißt,
das kirchliche Hochfest vom Heiligen Geist.
Maierhofer's Messe aus dem „Alpenland“
beim Kirchenvolke guten Anklang fand.
Ein „Ave Maria“ kam der Mutter des Herrn nach
dem Segen
als Mariengruß im Mai entgegen.
Der Chor nun in die Ferien ging
bis dann die Pflicht von vorn anfang!
700 Jahre Pfärr ruft auf zum selten-großen Fest
zu geben unser wirklich Allerbest'
mit der „Jubiläums-Messe“, zelebriert von Abt
Berthold heuer
bei der so ergreifenden Kirchen-Festtagsfeier.
Ich war vom Jahrhundert- Fest so inspiriert
und habe ein „Jubiläums-Lied“ dazu schreibend
kreiert:
700 Jahr fürwähr, ist Biberbäch schon eig'ne Pfärr.
Pater Stefan hât's entdeckt, zur Festfeier gleich
angeregt.
Als dankend Abschluß für so viele Pfärr-
Kirchenjahr sang „Lobt den Herrn der Welt“ der
Kirchenchor.
Die Zeit, sie geht in so sehr eiligen
Schritten und schon ist wieder „Allerheiligen“.
Hiefür als Eingangslied „Heilig ist Gott“ klang an,
sowie Gruber's „Herz Jesu-Festmesse“ stand am
Heiligenfest-Programm.
Eine überaus große Ehre und Freude wurde dabei
bereitete mir
mit der Verleihung des Hippolyt-Ordens in unserer
Orts- Kirche hier
für 20 Jahre als Leiter vom Kirchenchor
von unserer so netten Biberbächer Pfärr.
„Der Herr segne dich!“ - Mein herzlich Dank gilt
für so viel Sangestreue.

*Der Hergott auch seinen besonderen Segen
verleihe!*

*Am ersten Adventsonntag, beim Pfarr-
Adventskonzert*

*hat der Chor mit drei Adventliedern die besinnliche
Zeit beehrt.*

*Auch brachte unser junger Organist – der einst
mein Schüler war-
ein Präludium von Führer als schönen
Konzertbeitrag dar.*

*Zu „Maria Empfängnis“ ist eine nette Sache
von Josef Gruber, die „Marien-Messe“ in deutscher
Sprache.*

*Am Adventkranz Woche für Woch' Licht um Licht
entzünd'*

*und so damit die weihevoll „Heilige Nâcht'
ankünd!“ „Hör in den Klang der Stille!“-
Christi Geburt ist Gottes Wille.*

*Wir musizierten Klier's berührend-bewegende
Messe von der „Stillen Nacht“,
die uns den Erlöser- Sohn gebracht.*

„A Liachterschein liegt über'm Lând!“-

Ein leuchtend Stern den Weg nach Bethlehem fând.

Wie es an der Christ-Messe feierlichem Schluß

*im Liede hieß als des Kirchenchores besinnlicher
Festtagsgruß.*

Wänn a in uns a Liacht entfächt,

jâ dänn is a im Herzen Weihnâcht!-

Nun, wänn vom Jâhr man siacht schon s'End

ich mich an Euch nun dankbar wend'

für 20 Jahre vokale Sanges-Freud,

die Ihr dem höchsten Herrn geweiht

im Dienst der Kirche immerdâr

mit Eurer menschlichen Stimm', treu Jâhr für Jâhr!

Mein Wunsch, dies sei Euch Verdienst und

Wegbereiter

für möglichst viele Sprossen auf der

„Himmelsleiter“!

Auf Mutter Erd' sei Euch fortan reichlich

beschieden

viel Glück, Freud', Liebe, Segen und

weihnachtlicher Seelen Frieden

in der Familie und beim Musizieren im Biberbacher

Kirchen- Chor

für Gott, Pfarre und Menschen im neuen 2013

Kalender- Jâhr!



Chorleiter Franz Leitner

DAMALS

Vor 100 Jahren

.....am **24. Februar 1913** bewilligte der Biberbacher Ortsschulrat "die Beistellung von Wasserfarben für den Zeichenunterricht."

.....am **25. Februar 1913** wurde Bischof Stephan Laszlo geboren. +1995

.....am **22. März 1913** wurden 3 Männer aus Waidhofen, die das Gasthaus Höller besucht hatten, von "rauflustigen Biberbacher Burschen" (*aus dem Dorf*) überfallen und verletzt.

.....am **29. März 1913** hielt der Biberbacher Bienenzuchtverein seine Jahresversammlung im Gasthaus Wagner (*Fischer*) ab.

.....am **13. April 1913** "wurde hier ein Mann beerdigt, der in weiter Umgebung wohlbekannt und hochgeschätzt war. Im 80. Lebensjahr hat der Herr unseren ältesten Pfarrgenossen Stephan Dieminger, ehemals Besitzer des Angerbauerngutes, nach einem mühevollen und arbeitsreichen Leben zur ewigen Ruhe abberufen." – Stephan Dieminger war von 1870 bis 1894 Bürgermeister von Biberbach, war Obmann des Bezirksstrassenausschusses und des Bezirksarmenrates. –

Ein Enkel, P. Franz Dieminger, Kooperator in Ybbsitz führte den Kondukt.

.....am **21. April 1913** wurde Kammerschauspieler Josef Meinrad geboren. + 1996

.....am **2. Mai 1913** "brannte der im vergangenen Herbst neuerbaute Stadel des hiesigen Viktualienhändlers Streißl Nr 111 (*heute Reisinger*) total nieder. Das vierjährige Söhnchen des Besitzers hat die an der Wand aufgeschichteten Reisigbündel angezündet. Da Windstille herrschte und rasch Hilfe kam, wurde das Wohnhaus gerettet."

.....am **5. Mai 1913** geschah bei der Hochzeit von Stefan Hofschwaiger und Maria Schörghuber nahe beim Haus in Dumdachting beim Böllerschießen ein schwerer Unfall. Karl Brandstetter von Unter-Brandstetten erlitt durch "herumfliegende Eisenstücke eines zersprengten Böllers schwere innere Verletzungen an der Brustseite."

.....am **24. Juni 1913** überfielen zwei Besitzersöhne (*vom Angerhoferrücken*) den Karl Berndl von Oberkleeberg und misshandelten ihn. Er war auf dem Heimweg vom Sonnwendfeuer auf dem Einfaltsberg gewesen.

.....am **24. Juli 1913** wurde das Hotel am Sonntagberg, "das zu dieser Zeit fast den Charakter eines Stundenhotels hatte", durch einen Brand fast vollständig zerstört.

.....am **31. Juli 1913** wird der Bankier Heinrich Treichl geboren.

.....am **7. August 1913** wurde P. Roman Höpfner neuer Pfarrer in Biberbach. Sein Vorgänger P. Romuald Zauner war Pfarrer in Wolfsbach geworden. Bevor es zu diesem Wechsel kam, hatten einige angesehene Biberbacher dem Abt ihre Wünsche vorgetragen: P. Severin möge nicht nach Biberbach kommen, wohl aber sei erwünscht P. Maurus, die Orgel müsse neu werden, die Kirche soll restauriert werden und die Kooperatorfrage wurde wieder angeregt."

P. Romuald Zauner wurde mit der Ehrenbürgerwürde verabschiedet. "Der neue Pfarrer wurde von der Schuljugend, der Gemeindevertretung und der Feuerwehr empfangen. Ein Kind, es war dies Maria (*die späterer Handarbeitslehrerin Hirner*), sprach Begrüßungsworte. Ein Festmahl bei Höller beschloss die Feier.

.....am **7. August 1913** wurde im Gasthaus zur Haltestelle Krenstetten ein Hausierer wegen Majestätsbeleidigung verhaftet.

.....am **23. August 1913** wird in Kopenhagen die "Kleine Meerjungfrau", das Wahrzeichen der Stadt, enthüllt.

.....am **1. Oktober 1913** besuchen 113 Knaben und 88 Mädchen die 3 Klassen der Volksschule. 15 Mädchen besuchten die Privatschule in Gleiß und 2 Knaben das Gymnasium.

.....am **10. Oktober 1913** wird beim Bau des Panamakanals der erste Durchbruch zwischen dem Atlantischen und dem Pazifischen Ozean geschaffen.

.....am **18. Oktober 1913** wird das Völkerschlachtdenkmal in Leipzig eingeweiht.

.....im **Oktober 1913** war die neue Eisenbetonbrücke in Gerstl über die Ybbs fertiggestellt worden "und sollte nur noch 8 Wochen in der Verschalung bleiben....Da riss das Hochwasser 4 Stützpfeiler weg, so dass sich die Brücke senkte und Sprünge bekam."

.....am 3. November 1913 wird die Schauspielerin Marika Röck geboren. + 2004

.....am 21. Dezember 1913 erscheint in einer New Yorker Zeitung das erste Kreuzworträtsel der Welt.

(Quellen: Pfarrchronik, Schulchronik, Amstettenerzeitung, Ybbstalzeitung, Internet)

Vor 50 Jahren

.....am 12. Jänner 1963 gab es ein Bratl-Eisschießen zwischen einer Ennser und einer Biberbacher Moarschaft. Die Ennser siegten 14:7.

.....am 13. Jänner 1963 fanden auf dem Gehartsberg Dekanats-Schiwettkämpfe statt. Unter den 70 Teilnehmern waren auch zwei erfolgreiche Biberbacher: Johann Kimmeswenger Sieger Jugend I und Josef Zehetner Sieger Jugend II.

.....am 15. Februar 1963 feierte Franz Kaltenböck, Wiesenreith, seinen 90. Geburtstag. Unter den Gratulanten waren auch eine Vertreter der Bezirkshauptmannschaft, Bürgermeister Ruckensteiner und Jagdleiter Kirchwegger.

.....am 17. Februar 1963 fand der Jugendball unter dem Motto "Gänseblümchen und Schmetterling" statt. Wegen der starken Schneeverwehungen am ursprünglichen Termin (20. Jänner) war der Ball auf den Februartermin verschoben worden.

.....16. März 1963 starb Elisabeth Maria von Österreich, die Tochter von Kronprinz Rudolf.

.....am 4. April 1963 wurde Norbert Herzog als Nachfolger von Leopold Irxenmayr zum Kapellmeister der Musikkapelle gewählt.

.....am 28. April 1963 wird Adolf Schärf erneut zum Bundespräsidenten gewählt.

.....am 30. April 1963 wurde die 963 m lange Fehmarnsundbrücke eröffnet.

.....am 12. Mai 1963 wurde "anlässlich der Erstkommunion und des Muttertages von den Schülern der Volksschule unter Leitung des Klassenlehrers Lammerhuber ein Frohes Singen im Gasthaus Kappl veranstaltet."

.....am 3. Juni 1963 starb Papst Johannes XXIII.

.....am 26. Juni 1963 hält US-Präsident John F. Kennedy anlässlich seines Berlin-Besuchs die denkwürdige Rede. Die mit den Worten endet: Ich bin ein Berliner.

.....am 30. Juni 1963 wird der Mailänder Erzbischof zum neuen Papst – Paul VI. – gewählt.

am 4. Juli 1963 feierte die Gemeinde den 70. Geburtstag von Bürgermeister Heinrich Ruckensteiner und zeichnete ihn mit der Ehrenbürgerwürde aus.

.....am 26. Juli 1963 gab es bei einem Erdbeben in Skopje, Jugoslawien, 1.100 Tote.

.....am 5. August 1963 starb die Schauspielerin Annie Rosar.

am 2. September 1963 wurden die Bauarbeiten am großen Zubau der Volksschule abgeschlossen. Erstmals gibt es nun für die 150 Schüler 4 Klassen. Als neue Lehrerin kam Margarete Bruckner (*Theuerkauf*) an die Schule.

am 22. September 1963 veranstaltete die Biberbacher Ortsgruppe des Kriegsoferversverbandes einen „Bunten Nachmittag“ mit Sängern und Musikern aus Steyr und dem Ybbstal.

am 22. September 1963 feierte in aller Stille der ehemalige Pfarrer von Biberbach P. Ambros Rosenauer (*in Biberbach 1936 – 1954*) sein Goldenes Priesterjubiläum.

am 26. September 1963 starb Elfriede Mauerlehner, Thalbauer, 31 Jahre alt, bei einem Autounfall.

.....am 9. Oktober 1963 starben beim Dammbruch des Vajout-Stausees (Italien) über 2.000 Menschen.

am 18. November 1963 war Leopold Figl, der damalige Landeshauptmann von NÖ, Festredner bei der Jungbürgerfeier, die vom Kirchenchor und einem kleinen Streichorchester feierlich gestaltet wurde. Fritz Günther trug ein Gedicht vor. Christine Pfaffeneder und Walter Tanzer sprachen Dankesworte im Namen der Jungbürger.

.....am 22. November 1963 wurde J. F. Kennedy in Dallas bei einem Attentat getötet.

am 24. November 1963 wurden Raiffeisenkasse-Obmann Franz Kogler und der Vorsitzende des Aufsichtsrates Michael Thaler mit der Minister Kraus-Plakette ausgezeichnet.

(Quellen: Bote von der Ybbs, Ybbstalzeitung, Biberbacher Gemeindechronik, Schulchronik, Internet)

I M P R E S S U M

Herausgeber und Medieninhaber: Gemeinde Biberbach, 3353 Biberbach, Im Ort 279;

Für den Inhalt und Gestaltung verantwortlich: Sekr. Werner Wagner, Ingrid Gruber
Jeder Verein für seinen Vereinsbericht;

Druck: Fa. Queiser, Amstetten; **Fotos:** Archiv der Gemeinde Biberbach und Werner Wagner;

Zu danken ist: Den Vereinen für die Vereinsberichte und den bereitgestellten Fotos,
Ehrenbürger OSR Karl Lammerhuber für die Kolumne „Damals“ und der Gemeindekanzlei.

AUS DEM INHALT

Bürgermeisterbrief	2-3	Vereinsberichte	36-73
Gemeinderat + Gemeindevorstand	4-9	Damals vor 100 und vor 50 Jahren	74-75
Aus der Gemeindestube	9-12	Impressum	76
Bevölkerungsentwicklung, Gratulationen	12-17	Aus dem Inhalt	76
Auszeichnungen und Ehrungen	17-19	Öffnungs- und Parteienverkehrszeiten	76-77
Gehört, gesehen, gelesen	19-26	Highlights 2012	78
Pfarre	26-29	Müllabfuhrtermine	79
Volksschule, Kindergarten	29-36	Veranstaltungskalender	80

ÖFFNUNGS- UND PARTEIENVERKEHRSZEITEN 2012

*** GEMEINDEAMT BIBERBACH – Tel. 07476/8250 Fax DW 17, gemeinde@biberbach.gv.at**

Montag 7:30 – 12:00 und 13:00 – 19:00 Uhr

DIENSTAG KEIN PARTEIENVERKEHR!

Mittwoch, Donnerstag und Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters: jeden Montag von 18:00 – 19:00 Uhr

*** Ordinationszeiten des Gemeindefarztes Dr. Paul Böhm – Tel. 07476/8200**

MO, DI, MI und FR 8:00 – 11:00 Uhr; Dienstag zusätzlich 17:00 – 19:00 Uhr

DONNERSTAG KEINE ORDINATION!

*** Bezirkshauptmannschaft Amstetten – Tel. 07472/9025, post.bham@noel.gv.at**

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr Dienstag zusätzlich 14:00 – 19:00 Uhr

*** Finanzamt Amstetten – Tel. 07472/201, www.bmf.gv.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 15:30 Uhr; Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** Vermessungsamt Amstetten – Tel. 07472/62489, amstetten@bev.gv.at**

Montag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

*** Gemeindeverband für Umweltschutz in der Region Amstetten, 07475/533 40 200, info@gvuam.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr; Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** Gemeindeverband für Abgaben in der Region Amstetten, 07475/533 40 100, abgabenverband@gva.amstetten.gv.at**

Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr; Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

*** Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband St. Peter/Au – Tel. 07477/42111-22, standesamt@stpeterau.at**

Montag 8:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr; Dienstag bis Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

*** Arbeitsmarktservice Waidhofen/Ybbs – Tel. 07442/55533-0, ams.waidhofenybbs@ams.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 16:00 Uhr; Freitag 7:30 – 13:00 Uhr

*** Gebietskrankenkasse Amstetten – Tel. 05 0899/6100, amstetten@noegkk.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr; Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** Gebietskrankenkasse Waidhofen/Ybbs – Tel. 05 0899/6100, waidhofenybbs@noegkk.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 14:30 Uhr; Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** Pensionsversicherungsanstalt – Tel. 05 0303, pva-lsn@pva.sozvers.at**

Bei der NÖ Gebietskrankenkasse Amstetten Tel. 05 0899/6100

Dienstag und Mittwoch 7:30 – 11:30 Uhr und 12:30 – 14:00 Uhr

Bei der NÖ Gebietskrankenkasse Waidhofen/Ybbs Tel. 05 0899/6100

Jeden Donnerstag 8:00 – 13:00 Uhr

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen!

*** Sozialversicherungsanstalt der Bauern NÖ – Tel. 01/79706, info@svb.at**

Bei der BBK Amstetten, Tel. 05 0259/40100, Mittwoch von 8:30 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 15:00 Uhr

09.01., 23.01., 06.02., 20.02., 06.03., 20.03., 03.04., 17.04., 08.05., 22.05., 05.06., 19.06., 03.07., 17.07., 07.08., 21.08., 11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.

Beim Gemeindeamt St. Peter/Au, Tel. 07477/42111 – Mittwoch von 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr

16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 10.04., 24.04., 15.05., 29.05., 12.06., 26.06., 10.07., 24.07., 14.08., 04.09., 18.09., 02.10., 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 11.12.

*** Behindertenberatung von A bis Z – Tel. 01/406 15 86, kobv@kobv.at**

Bei der Kammer f. Arbeiter und Angestellte Amstetten, Wiener Straße 55, Tel. 07472/62626-9

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9:00 – 12:00 Uhr

*** Bezirksgericht Waidhofen/Ybbs – Tel. 07442/52100**

Parteienverkehr: Montag, Dienstag und Freitag 8:00 – 12:00 Uhr; Amtstag: Dienstag 8:00 – 12:00 Uhr

*** Zollamt St.Pölten/Krems/ Wiener Neustadt - Zollstelle Amstetten – Tel. 02742/212 562007, post.za2-atg@bmf.gv.at**

Montag bis Donnerstag 7:30 – 15:30 Uhr, Freitag 7:30 – 12:00 Uhr

*** AKNÖ-Bezirksstelle Amstetten – Rat und Hilfe Tel. 05/7171-5150, amstetten@aknoe.at**

Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr; Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

HIGHLIGHTS 2012



Sanierung Tennishaus



Verleihung Zertifikat "Gesunde Gemeinde"



Bezirksmusikfest



16 stündiger Erste Hilfe Kurs



Männerkochkurs

MÜLL-ABFUHRTERMINE 2012**Abfuhrtermine 2013**

Gemeinde

Biberbach
 GEMEINDEVORSTAND FÜR UMWELTSCHUTZ IN DER
 REGION AMSTETTEN

 Mostviertelplatz 1, A-3362 Öhling
 Telefon: (07475) 53340200
 Telefax: (07475) 53340250
 e-mail: info@gvuam.at
 www.gvuam.at

Biomüll	Restmüll	Papier	Biomüll	Restmüll	Papier
MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 6 UHR ZUR ENTLEERUNG BEREITSTELLEN!					
Mi 02. Jän.	Di 08. Jän.		Di 02. Juli		Mi 03. Juli
Di 15. Jän. Di 29. Jän.		Mi 16. Jän.	Di 16. Juli	Di 23. Juli	
Di 12. Feb. Di 26. Feb.	Di 05. Feb.		Di 30. Juli Di 13. Aug.	Di 20. Aug.	
Di 12. März	Di 05. März		Di 27. Aug. Di 10. Sept.	Di 17. Sept.	Mi 28. Aug.
Di 26. März	Di 02. April	Mi 13. März	Di 24. Sept. Di 08. Okt.	Di 15. Okt.	
Di 09. April Di 23. April	Di 30. April		Di 22. Okt. Di 05. Nov.	Di 12. Nov.	Mi 23. Okt.
Di 07. Mai	Di 28. Mai	Mi 08. Mai	Di 19. Nov. Di 03. Dez.	Di 10. Dez.	
Mi 22. Mai	Di 25. Juni		Di 17. Dez. Di 31. Dez.		Mi 18. Dez.
Di 04. Juni Di 18. Juni					
Fälligkeiten der Müllgebühren: 15. Februar und 15. August					

**Spernmüll:**

1. Abgabemöglichkeit im Altstoffsammelzentrum Biberbach Montag von 15⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr und Donnerstag von 19⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr
2. Abholung vom Haus: 1 x jährlich - Fixtermin Näheres in der Gemeindezeitung

**Problemstoffe:**
 Abgabe Problemstoffsammlung
 15. April von 14⁰⁰ - 16⁰⁰

Veranstaltungen 2013

05.01.	Musikball	Musikverein Biberbach	GH Kappl
12.-13.01.	Schiwochenende	ÖVP-Biberbach	St. Johann/Pongau
19.01.	Rot-Kreuz Ball	Rotes Kreuz	Meierhof Seitenstetten
27.01.	Pfarrkaffee	Kath. Frauenbewegung	Pfarrhof
31.01.	Tag der Bäuerin	Arbeitsgemeinschaft d.	GH Kappl
02.02.	Ball der KJ Biberbach	KJ Biberbach	GH Kappl
09.02.	Feuerwehrball	FF Biberbach	GH Kappl
10.02.	Kinderfasching für Groß und Klein	ÖVP Biberbach	GH Rittmannsberger
11.02.	Faschingskaffee	Arbeitsgemeinschaft d.	GH Hofmarcher
03.03.	Ortsschimeisterschaften	Referat für	Forsteralm
05.03.	Tag der Bäuerin 50+	Arbeitsgemeinschaft d.	GH Schoißengeyer,
17.03.	Ostermarkt mit Palmbuschenverkauf	Heimatverein	Dorfplatz
17.03.	Tag der offenen Tür	Musikverein Biberbach	Musikheim
23.03.	Konzert für Blasmusik	Musikverein Biberbach	GH Rittmannsberger
01.04.	Ostermesse	KJ Biberbach	Pfarrkirche
27.04.	Ganz Österreich spielt Tennis -	Tennisverein	Tennisanlage
01. 05.	Maibaumsetzen mit Maibaumwache	Landjugend, Volkstanzgruppe	Dorfplatz
01. 05.	Weckruf	Musikverein Biberbach	Biberbach Ort
05.05.	Florianimesse	FF Biberbach	
08.05.	Muttertagskaffee	ÖVP Biberbach	GH Kappl
09.05.	Pfarrwallfahrt auf den Sonntagberg	Pfarre + Vereine	Sonntagberg
10.-12.5.	3-Tages-Fest	FF Biberbach	Feuerwehrzeughaus
12.05.	Pfarrwallfahrt Krenstetten	Pfarrgemeinderat	Krenstetten
17.-19.05.	Pfingstzeltfest	Union Lisee Biberbach	Peter Lisee Stadion
26.05.	Hl. Erstkommunion	Pfarre	Pfarrkirche
31.05.	11. Tischtenniscup	Tischtennisclub Biberbach	Bauhof
23.06.	Pfarrvisitation Weihbischof	Pfarrkirche	Pfarre
28.06.	Peterlfeuer	Jägerschaft	Pimshof
29.06.	Siloplanenrace	Landjugend	Hagbauer
30.06.	Schüler- u. Fam.Sporttag,	Referat für Gesundheit, Sport u.	Peter Lisee Stadion
04.-06.07.	Tennisworkshop f. Kinder u.	Tennisverein	Tennisanlage
03.08.	Biberbacher Energy Run	MTC Biberbach	Lagerhaus/Themenweg
04.08.	Kirtag, Blattlschießen, Riesenwuzlerturnier	Gemeinde, Union Stockschützen, KJ	Ort, GH Rittmannsberger, Bauhof
05.08.	Bäuerinnen Exkursion	Arbeitsgemeinschaft d.	Zwettl
17.+18.08.	Tennisvereinsmeisterschaft	Tennisverein	Tennisanlage
17.+18.08.	Tag der Blasmusik	Musikverein Biberbach	
23.08.	Kinder- und Jugenderlebnistag	ÖAAB Biberbach	
08.09.	Dirndlgwandsonntag	Volkstanzgruppe Biberbach	Bauhof
29.09.	Erntedankfest	Pfarre, KJ	Dorfplatz, Pfarrkirche
12.- +	37. IVV-Wandertag, 31. Marathon	Wanderverein Biberbach	FF-Depot
25. 10.	Halloween Rock	MTC Biberbach	GH Rittmannsberger
26. 10.	Ortsmeisterschaften	Union Stockschützen	GH Rittmannsberger
01. 11.	Pfarr- u. Gemeindefriedhofsgang,	Gemeinde, Pfarre, Musik,	Gde-Friedhof, Dorfplatz
16.11.	Countrynight	SPÖ Biberbach	GH Rittmannsberger
17.11.	Spielefest	BHW Herz Mostviertel	St.Peter
23.11.	Bauernbundball	Ortsbauernrat	GH Rittmannsberger
24.11.	Christ-König-Messe	KJ Biberbach	Pfarrkirche
30.11.+ 01.12.	Advent im Dorf – Adventmesse, Kunsthandwerk, Nikolo	Referat für Kultur, Familie u. Jugend; Vereine, Union Lisee Biberbach	Pfarrkirche, Dorfplatz, Gastronomie
05. + 06.	Nikolo-Hausbesuche	Landjugend	
28.12.	Wintersternenwanderung	ÖAAB Biberbach	

Seniorenachmittag jeden 1. Mittwoch im Monat im GH Fischer

Nachbarschaftshilfe "Wir Gemeinsam" 10.1., 10.2., 10.3, 10.4, 10.5., 10.6., 10.9., 10.10., 10.11., 10.12. -

Kleintiermärkte – 17.3.; 21.4.; 19.5.; 16.6.; 21.7.; 18.8.; 15.9.; 20.10. - GH Rittmannsberger

Familienmesse - 3.2., 3.3., 2.4., 12.5., 2.6., 1.9., 6.10., 3.11. - jeweils um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche